

Niederösterreichische Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Niederösterreich · WEST · www.noewi.at

WKO NÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Nr. 42 · 17.10.2014

Entlastung der Wirtschaft von überbordender Bürokratie überfällig

WKÖ-Forderung: Staat soll Betriebe beraten und unterstützen statt zu kriminalisieren. **Seite 12**



Alles unter einem Dach

Das neue Zentrum für Technologie und Design (tede-Z) in St. Pölten ist das größte Bauprojekt seit Bestehen der blau-gelben Wirtschaftsvertretung. Rund 2.000 Personen „arbeiten“ nun am Standort St. Pölten täglich für und an der Bildung. Mehr zur Eröffnung des tede-Z auf den Seiten 4 bis 6

Fotos: Liebert



Ph.b., Erscheinungsort: 3100 St. Pölten, Verlagspostamt 3100 St. Pölten · GZ 022031639 M

MF CLEAN
HYGIENEMANAGEMENT GmbH

sucht Händler für **KRUPPS**
Gläser- & Geschirrspül-
maschinen, sowie **LAVOR**
Reinigungsgeräte

Info: www.mf-clean.at

Aktuell:

**Großauftrag:
Doka schalt fünf
Wolkenkratzer
in der Türkei**

Seite 9

Branchen:

**Der heiß begehrte
Steinmetzkalender
feiert 20 Jahre:
Best-of vorgestellt**

Seite 23

**Hier könnte Ihre
Werbung stehen!**

Tel: 01/523 1831
noewi@mediacontacta.at

mediacontacta

Magazin

NÖWI persönlich:

Ehrennadeln für NÖ Berufsfotografen

Im Rahmen der Präsentation des Steinmetzkalenders im Landhaus in St. Pölten wurden **Josef Henk** (li.), Innungsmeister der Berufsfotografen, und **Christian Schörg**, Landesinnungsmeister-Stv., die bronzene Ehrennadel der niederösterreichischen Steinmetze verliehen.

Judith Hönig, Landesvorsitzende der Steinmetze, verlieh die Ehrennadeln und betonte, dass sie sich besonders über die gute Zusammenarbeit mit den niederösterreichischen Berufsfotografen freut.

Mehr dazu auf **Seite 23** in dieser Ausgabe.

Foto: Spandl



Manfred Wielach ausgezeichnet



Große Ehre für **Manfred Wielach** (li.), Spartenobmann-Stellvertreter Bank und Versicherung Niederösterreich.

Wielach, ehemaliger Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG, wurde von NÖ Landeshauptmann **Erwin Pröll** das Große Ehrenzeichen für seine zahlreichen Verdienste rund um das Bundesland Niederösterreich verliehen.

Foto: NLK Pfeiffer

Folgen

SIE uns

Niederösterreichische Wirtschaft

twitter

facebook

www.facebook.com/noewirtschaft
www.twitter.com/noewirtschaft

Haben Sie interessante Nachrichten aus Ihrem Unternehmen? Informieren Sie uns: redaktion.noewi@wknoe.at

AUS DEM INHALT

Thema	Österreich	NÖ Innovationspreis	18	Tourismus & Freizeitwirtschaft	27
Eröffnung des Zentrums für Technologie und Design (tede-Z) in St. Pölten	„Monster Bürokratie“ bekämpfen; Woche des Kalenders	Serie Vitale Betriebe (Teil 87)	19	Transport & Verkehr	28
	Dialog der Sozialpartner in Bad Ischl	Termine, VPI	20	Information & Consulting	29
		Nachfolgebörse, Veranstaltungstipps	21	Service der WK-Bezirksstellen	30
Niederösterreich	Service	Branchen		Bezirke	31
Hilfe für Russland-Exporteure	Rätselspaß mit Anna	20 Jahre Steinmetz-Kalender	23	Kleiner Anzeiger	39
Doka schalt fünf Wolkenkratzer in Istanbul	WIFI Serie (Teil 11): Karin Ullmann-Bschliebsmaier	Gewerbe & Handwerk	24/25	Buntgemischt	40
Unternehmerleben hinterfragt: „Bühne frei und Vorhang auf“	„C hoch 3“	Handel	26		
		Industrie	26		



Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wirtschaftskammer Niederösterreich. **Verlags- und Herstellungsort:** St. Pölten. **Offenlegung:** wko.at/noe/offenlegung.
Redaktion: Dr. Arnold Stivanello, Mag. Birgit Sorger, Christian Buchar, Mag. Andreas Steffl, DI (FH) Bernhard Tröstl, Mag. Gregor Lohfink, Astrid Hofmann, Doris Greill, Fiona Sallmayer, Christoph Kneissl. **Grafik:** Ersan Ismani. Alle Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten, T 02742/851-0. E kommunikation@wknoe.at. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter. Nachdruck von Artikeln auch auszugsweise gestattet; dies gilt jedoch nicht für namentlich gezeichnete Artikel.
Druck: Niederösterreichisches Pressehaus Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten, T 02742/802. Zuschriften an Kommunikationsmanagement der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten. Reklamationen wegen der Zustellung an das nächste Postamt. **Anzeigenrelevanz:** 1. Halbjahr 2014: Druckauflage 84.657. **Inseratenverwaltung:** Mediacontacta Ges.m.b.H., 1010 Wien, Teinfaltstraße 1, T 01/523 18 31, F 01/523 29 01/33 91, ISDN 01/523 76 46, E noewi@mediacontacta.at

ZAHL DER WOCHE

120

Sekunden können ein Leben verändern. In Kooperation mit der Wirtschaftskammer NÖ, dem Land NÖ und der HYPO NOE suchen die Bezirksblätter die „**Niederösterreichische Geschäftsidee 2014**“. Gesucht werden kluge Köpfe mit einfachen aber umso brillanteren Ideen. Mehr dazu auf **Seite 14** in dieser Ausgabe.

KOMMENTAR

Zusätzlicher Schwung für Standort NÖ

VON WKNÖ-PRÄSIDENTIN SONJA ZWAZL

„Es gibt nur eines, was teurer ist als Bildung: Keine Bildung!“ Der Satz von John F. Kennedy gilt unverändert bis heute und uneingeschränkt auch für die Zukunft. Bildung ist der Schlüssel für Innovation, für Wettbewerbsfähigkeit, für Wohlstand und Zukunft. Jeder Wirtschaftsstandort muss daher auch ein Bildungsstandort sein.

Mit dem von uns nun neu eröffneten Zentrum für Technologie und Design, kurz tede-Z, in St. Pölten (mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 4 bis 6) hat der Wissens- und Wirt-

schaftsstandort Niederösterreich deutlich an Gewicht gewonnen. Zugleich setzen wir damit auch grundsätzliche bildungspolitische Markierungspunkte: für ein Bildungsverständnis, in dem Lehrabschluss und Meisterprüfung gleichwertig mit Matura und Uni-Studium verstanden werden. Handwerkliche und universitäre Spitzenleistungen müssen einander auf Augenhöhe begegnen.

Diesbezüglich liegt bildungs- und gesellschaftspolitisch noch einige Arbeit vor uns. Zu oft übersehen Eltern und Jugendliche nach wie vor, dass gerade der Lehrabschluss besonders gute Zukunftschancen bietet

und dass unsere Betriebe Fachkräfte mit abgeschlossener Lehre besonders brauchen und besonders häufig suchen. Das muss immer und immer wieder in Erinnerung gerufen werden. Denn es genügt nicht, wenn unsere Lehre international als absoluter Erfolgsweg propagiert wird. Wir – Politik, Jugend, Wirtschaft und Schule – müssen diese Überzeugung auch im Inland leben.

Foto: Moser



Wirtschaft regional:

„Für Frauen die Kosmetik, für Männer die Schaubrauerei“

Die Firma Styx aus Ober-Grafendorf eröffnete im alten Bahnhofsgelände direkt an der Mariazellerbahn eine Schaubrauerei, das „Bahnhofsbräu“. Es werden vor allem Brauseminare angeboten und Bier mit regionalem Bezug gebraut. Firmenchef Wolfgang Stix: „Für Frauen haben wir die Kosmetik, für Kinder die Schokolade und für die Männer unsere neue Schaubrauerei.“

Stix will neben Brauseminaren und einer Schaubrauerei vor allem auf regionalen Bezug setzen. Im „Bahnhofsbräu“ soll daher etwa nur Hopfen aus dem Waldviertel

verarbeitet werden. Kooperiert wird mit der „Gablitzer Privatbrauerei“ von Markus Führer.

Bei der Inneneinrichtung hat Stix auch an die Geschichte der Mariazellerbahn gedacht, die auf Fotos in alten Ansichten gezeigt wird. Schienen dienen als Fußstützen im Barbereich, das alte Stellwerk ist ebenfalls erhalten geblieben und „fein herausgeputzt“ zu sehen.

Mehr Informationen: „Bahnhofsbräu“, Bahnhofstraße 1, 3200 Ober-Grafendorf, Öffnungszeiten: Donnerstag - Samstag 14 bis 24 Uhr, Sonntag 14 bis 22 Uhr).



v.l.: WKNÖ-Vizepräsident Dieter Lutz, Michaela und Wolfgang Stix, Verkehrslandesrat Karl Wilfing, WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich und NÖVOG-Geschäftsführer Gerhard Stindl.

F: Wolfgang Mayer

Wirtschaft international:

Hewlett-Packard spaltet sich auf

Palo Alto (Kalifornien) (APA/dpa) – Der Computerkonzern Hewlett-Packard (HP) wird sich in zwei Unternehmen aufspalten. In einer Firma solle das Geschäft mit Personal Computern und Druckern zusammengefasst werden, in der anderen Firma das mit Geräten für Unternehmen und Dienstleistungen. HP beschäftigt weltweit mehr als 300.000 Mitarbeiter. 2014 dürfte der Umsatz bei rund 112 Milliarden Dollar liegen. Im Mai hatte HP angekündigt, bis zu 16.000 weitere Stellen abzubauen.

2.325 Superreiche besitzen Billionen

Zürich (APA/dpa) – 2.325 Menschen – eine Rekordzahl – besitzen ein Vermögen von 7,3 Billionen Dollar (5,65 Billionen Euro). Das geht aus einer Studie der UBS in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsinformationsdienst Wealth-X hervor. Das ist ein Vermögens-Plus von zwölf Prozent. Die Summe entspricht dem doppelten Bruttoinlandsprodukt Deutschlands. Sie übersteigt den Wert der Firmen im Dow Jones Index. Dabei werden die Reichen gerade in Europa immer reicher. Mit 2,375 Billionen Dollar haben die 775 Milliardäre die Nordamerikaner beim Gesamtvermögen überholt.

Konzerne lassen „Desertec“ fallen

München/Essen (APA/Reuters) – Das Wüstenstrom-Projekt Desertec ist fünf Jahre nach seiner Gründung am Ende. Die Desertec Industrial Initiative (DII) konzentriert sich künftig auf Dienstleistungen für ihre verbleibenden Gesellschafter.

Thema

Meister meets Master...

...lautet der Grundgedanke des neuen Bildungskonzeptes, das im neuem tede-Z umgesetzt wird. tede-Z steht für das von der Wirtschaftskammer NÖ neu errichtete Zentrum für Technologie und Design in St. Pölten. Dieses wurde nun offiziell eröffnet.

Warum die Wirtschaftskammer Niederösterreich ein Zentrum für Technologie und Design gebaut hat? „In Zeiten des immer stärker zu Tage tretenden Facharbeitermangels sind neue innovative Bildungskonzepte gefragt“, so die Antwort von WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl. „Für die Wirtschaft geht es darum, die richtigen Fachkräfte für die Zukunft zu bekommen. Diese sind der Schlüssel für Innovationen, für Qualität und damit für Wettbewerbsfähigkeit.“

Konjunkturimpuls für regionale Wirtschaft

30 Millionen Euro investierte die WKNÖ allein in das Bauvorhaben. Das unmittelbar beim WIFI gelegene tede-Z ist damit das größte Bauprojekt seit Bestehen

der blau-gelben Wirtschaftsvertretung. „Damit setzen wir einen deutlichen Impuls für den Bildungs- und Wirtschaftsstandort Niederösterreich“, betont Präsidentin Zwazl. „Der Bau hat die regionale Wirtschaft eindeutig belebt, was bei verhaltener Konjunktur besonders wichtig ist“, meint auch WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich.

Rund 2.000 Personen „arbeiten“ am Standort St. Pölten täglich für und an der Bildung: 1.700 WIFI-Teilnehmer, NDU-Studierende und Schüler der Tourismusschule sowie ca. 300 Mitarbeiter. Durch das neue Zentrum für Technologie und Design wurden auch neue Arbeitsplätze geschaffen. „Das alles ist nur möglich, wenn das Angebot optimal auf

die Bedürfnisse der Praxis abgestimmt ist“, sind sich Zwazl und Wiedersich einig.

Das AMS als ein wichtiger Projektpartner

Mitbeteiligt am Zustandekommen des Projekts tede-Z ist das AMS Niederösterreich. Dieses ist seit vielen Jahren ein wichtiger Partner der WKNÖ in Sachen Weiterbildung und bietet nun im tede-Z ein modulares ganz-

jährig laufendes Qualifizierungsprogramm in elf am Arbeitsmarkt nachgefragten Berufen an. AMS-Angebote gibt es in den Bereichen Metall-, Elektro-, Kunststoff- und Gebäudeinstallationstechnik, erläutert Landesgeschäftsführer Karl Fakler: „Mit einem perfekten Standort im NÖ Zentralraum ist das tede-Z ein wichtiger Baustein in unserer Aus- und Weiterbildungspalette. Bis zu 264 moderne Ausbildungsplätze stehen uns zur Verfügung, um vorhandenes Wissen und Skills aufzufrischen bzw. zu komplettieren und vor allem den Lehrabschluss zu absolvieren.“



Das tede-Z wurde von WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, WKÖ-Präsident Christoph Leitl und Landeshauptmann Erwin Pröll offiziell eröffnet. Fotos: Lechner/Liebert

STIMMEN ZUM ZENTRUM FÜR TECHNOLOGIE UND DESIGN

„Nach dem großartigen Erfolg unserer EuroSkills-Teilnehmer ist die Eröffnung des tede-Z das Ende einer Glückswoche. Das tede-Z verbindet Qualifikation und Innovation unter einem Dach.“

WKÖ-Präsident Christoph Leitl

„Ich bin vom hohem Niveau begeistert, das im tede-Z geboten wird.“

**Sozialminister
Rudolf Hundstorfer**

„Glückwunsch an alle Verantwortlichen. Das tede-Z ist ein unglaublicher Lichtblick auf dem Weg nach vorne.“

Landeshauptmann Erwin Pröll

„Für St. Pölten ist die Eröffnung des tede-Z ein bedeutender Tag und ein zusätzlicher Mosaikstein in der Bildungslandschaft dieser Stadt.“

**Bürgermeister
Matthias Stadler**

ZAHL ZUM THEMA

2.000

Menschen arbeiten nach der Inbetriebnahme des tede-Z am Bildungsstandort in St. Pölten täglich für und an der Bildung: 1.700 WIFI-Teilnehmer, NDU-Studierende und Schüler an der Tourismusschule sowie rund 300 Mitarbeiter.



In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, Studenten sowie den Projektverantwortlichen wurde die Eröffnung des tede-Z in St. Pölten gefeiert. V.l.: Christoph Leitl, Rudolf Hundstorfer, Peter Skalicky, Martin Burgstaller, Paul Weiland, Karl Fakler, Stephan Schmidt-Wulffen, Sonja Zwazl, Matthias Stadler, Alexander Goebel, Valerie Daude, Petra Bohuslav, Renate Scheichelbauer-Schuster, Fabian Guggenberger, Christian Waldner, Gottfried Wieland, Andreas Hartl, Josef Eichinger und Franz Wiedersich.

Fotos: Gerald Lechner

Meister und Master unter einem Dach

„Meister meets Master“, so lautet der Grundgedanke des neuen Bildungskonzeptes. Das tede-Z beherbergt zahlreiche WIFI-Weiterbildungseinrichtungen und ist zugleich neue Heimstätte für die ebenfalls von der WKNÖ betriebene New Design University (NDU). „Meister und Master sind hier sozusagen unter einem Dach daheim. Handwerklich orientierte Bildung wird mit modernsten universitären Strukturen verknüpft“, erläutert Zwazl. Das Zusammenwirken von WIFI und der NDU mit der Wirtschaft bzw. der

konkreten betrieblichen Praxis bezeichnet sie als zukunftsweisend: „Verschiedene Bildungsschienen werden hier nicht nur einfach räumlich vereint, sondern auch inhaltlich näher gebracht.“

Labors, Lehrsäle und Werkstätten auf 13.000 m²

Und was sagen die künftigen Hausherrn zum neuen Gebäude? Hoherfreut zeigt sich NÖ WIFI-Kurator Gottfried Wieland: „Wir können nun knapp 50 Veranstaltungen mit über 2.300 Trainingseinheiten zusätzlich anbieten.“ Auf insgesamt 13.000 Quadratmetern entstanden im tede-Z nicht nur die neuen NDU-

Räumlichkeiten, sondern auch WIFI-Schweißwerkstätten, Elektronik- und Elektrotechniklabors und zahlreiche Lehrsäle.

„Die wissenschaftliche Komponente ist ohne Zweifel von großer Bedeutung“, meint NÖ WIFI-Institutsleiter Andreas Hartl, ebenso wichtig sei es, diese auch in die Praxis umsetzen zu können. Stephan Schmidt-Wulffen, Rektor der New Design University (NDU), lobt die zeitgerechte Arbeitsatmosphäre auf die beim Bau in Zusammenarbeit mit dem

Architekten-Team (AllesWirdGut) großer Wert gelegt worden sei: „Alle Studiengänge finden einen hohen Grad an Interdisziplinarität vor, die Werkstätten sind sehr nah an den Studienplätzen positioniert.“

Architekt Christian Waldner weist auf die zweite bauliche Kernidee hin: „Konstruktion und Technik bleiben nicht verborgen, sondern werden sozusagen offengelegt.“ Dies schaffe eine besondere Identität für das Gebäude und diene gleichzeitig als Lehrbeispiel für die Verbindung von technischer Ingenieursleistung mit gestalterischer Ambition.



ZAHLN, DATEN & FAKTEN IM ÜBERBLICK

Alles rund um das Zentrum für Technologie und Design in Zahlen:
► **Eckdaten:**
Bauherrin: Wirtschaftskammer NÖ
Architekten: ARGE AllesWirdGut/FCP, DI Christian Waldner, Wien
Baubeginn: August 2012
Rohbau-Festigstellung: November 2013
Fertigstellung: Juli 2014
Gebäude-Inbetriebnahme: September 2014
Bruttoinvestition: 30 Millionen

► **Verbaut wurden:**
Eingebrachter Ortbeton: 8.000m³
Verlegte Fertigteildecken: 7.000m²
Bewehrungsstahl: 1.200t
Konstruktiver Stahl: 180t
Glasfassade: 3.500m²
EDV-Kabel: 87.000m
Kabeltassen: 1.700m
Lüftungskanäle: 11.000m²
Spirorohre: 3.000 Laufmeter
Luftauslässe: 1.000 Stück
Gas- und Druckluftleitungen:

4.000 Laufmeter
Heizungs- und Kälteleitungen: 11.000 Laufmeter

► **Ausstattung:**

WCs: 100
Tische: 450
Stühle: 1.500

► **Mitarbeiter:**

Anzahl Mitarbeiter am Standort St. Pölten: insgesamt 294
Aufgeschlüsselt: Weiterbildung

(69), BIZ (10), Betriebsleitung, (85), TMS-Betrieb (54), TMS-Schule (43), NDU (34)

► **Nutzungsdaten pro Tag:**

Teilnehmer-Zahlen WIFI: 1200 (davon rund 300 TDZ)
Anzahl Schüler: 291
Anzahl Studierende: 370
Teilnehmer bei Sonderveranstaltungen: bis zu 400

Mehr Informationen unter:
www.noewifi.at



Oben: NDU-Rektor Stephan Schmidt-Wulffen (li.) und WIFI-Kurator Gottfried Wieland (re.) führten WKÖ-Präsident Christoph Leitl, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich (v.li.) durch die Räumlichkeiten des tede-Z.

Links: Die Rhythmuskünstler von Drumatical Theatre sorgten mit ihrem Trommel-Showact für Stimmung.

Alle Bilder von der Eröffnung des tede-Z unter

wko.at/noe/tede-Z



Links: Tarek Leitner talkte mit Peter Skaliky und Alexander Goebel über die Verbindung von Kunst und Handwerk. (v.r.)

Rechts: WKÖ-Präsident Christoph Leitl griff selbst zum Schmiedehammer.



Links: Christof Kastner (li.), Spartenobmann-Stv. Handel in NÖ, versuchte sich auf neuem Terrain und probierte einen Schweißsimulator aus.

Rechts: Die offizielle Schlüsselübergabe von WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, NDU-Rektor Stefan Schmidt-Wulffen und WIFI-Kurator Gottfried Wieland an Studierende der NDU und des WIFI.



Alle Fotos: Gerald Lechner

EVN startet Investitionsoffensive in NÖ

Der derzeitige Fokus der EVN liegt weiterhin auf verstärkten Investitionen im niederösterreichischen Heimmarkt.

EVN-Vorstandssprecher Peter Layr: „EVN investiert in den nächsten vier Jahren rund eine Milliarde Euro in Versorgungssicherheit, erneuerbare Energie und sauberes Trinkwasser in Niederösterreich. Als niederösterreichischer Energieversorger ist EVN bemüht,

durch nachhaltige Nutzung der heimischen Ressourcen, zum Klimaschutz beizutragen.“

So werden beispielsweise 690 Mio. Euro in den Ausbau der Strom- und Gasnetze investiert. Das heimische Stromnetz zählt bereits jetzt zu den modernsten weltweit. Um dieses Niveau auch künftig zu halten, ist eine quantitative und qualitative Aufrüstung der Netze notwendig. Dabei investiert EVN nicht nur in die Integration von erneuerbaren Energien, sondern hat auch die Versorgungssicherheit aller Kunden im Auge.

Weite 260 Mio. Euro werden dazu verwendet, um die erneuerbaren Energien stark auszubauen. Aus Wasser, Wind, Sonne und Biomasse wird die EVN noch mehr saubere Energie für ihre Kunden erzeugen.

50 Mio. Euro investiert EVN in bestehende und neue Anlagen und Netze der EVN Wasser. Davon werden rund 10 Mio. Euro in die Errichtung von drei Naturfilteranlagen investiert, die auf Basis natürlicher Filterung große Teile des Weinviertels mit weichem Wasser versorgen werden. Damit kommt die EVN als zweitgrößtes Wasserversorgungsunternehmen dem weit verbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten flächendeckend nach.



„Die EVN Investitionsoffensive stärkt den Wirtschaftsstandort und ist wichtig für die Lebensqualität in Niederösterreich. Nicht nur die Wertschöpfung bleibt in der Region, auch Arbeitsplätze werden geschaffen. Der EVN geht es im Endeffekt weiterhin darum, das hohe Versorgungsniveau und den damit verbundenen Wohlstand und Komfort zu erhalten“, so EVN-Vorstandssprecher Peter Layr.

Fotos: zVg



Film ansehen
und E-Bike
gewinnen!
energie-die-bewegt.at

Energie, die bewegt Perlmutterknopf-Erzeuger Mattejka

Der Perlmutterknopf-Erzeuger Rainer Mattejka setzt in puncto Energieversorgung auf Kontinuität: Seinen Strom bezieht er seit Generationen von der EVN. Diese Garantiert ihm Versorgungssicherheit, besten Service und eine umfassende Beratung bei allen Energiefragen.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

Niederösterreich

Hilfe bei Russland-Export

Die NÖ Exportbetriebe konzentrieren sich auf ihre Kernmärkte: West, Mittel- und Osteuropa. Probleme bereitet Russland: Für 45 Prozent sind die Auswirkungen der Sanktionen spürbar. Betroffenen Firmen steht das WKNÖ-Service Paket und finanzielle Hilfe zur Verfügung.

Eine Telefonumfrage unter 305 NÖ-Exportbetrieben zeigt: Westeuropa ist das bevorzugte Exportgebiet der NÖ Unternehmen. Dann folgen die mittel- und osteuropäischen Länder wie Ungarn, Tschechien, Rumänien, Polen und Slowakei (siehe Grafik).

Befragt nach den Exportchancen, zeigen sich die Unternehmen zuversichtlich: Rund die Hälfte der Industriebetriebe und über 40 Prozent des Gewerbes und Handwerks erwarten im nächsten Jahr einen besseren Geschäftsverlauf. Handelsbetriebe sind zurückhaltender: Ein Drittel rechnet mit besseren Umsätzen. „Das Ergebnis zeichnet ein positives Stimmungsbild. Mit unseren Angeboten und abgestimmten Akti-

vitäten stärken wir die heimische Exportwirtschaft“, kommentieren WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav das Ergebnis.

Russland-Sanktionen stark zu spüren

Aktuell wurden auch nach Russland exportierende NÖ-Unternehmen befragt. „Für 45 Prozent der Russland-Exporteure sind die Auswirkungen der politischen Lage spürbar: das Spektrum reicht von Verzögerungen bis hin zu kompletten Ausfällen“, berichtet Sonja Zwazl. 63 Prozent der Exporteure gehen davon aus, dass sich in nächster Zeit nichts daran ändern wird, zehn Prozent erwar-



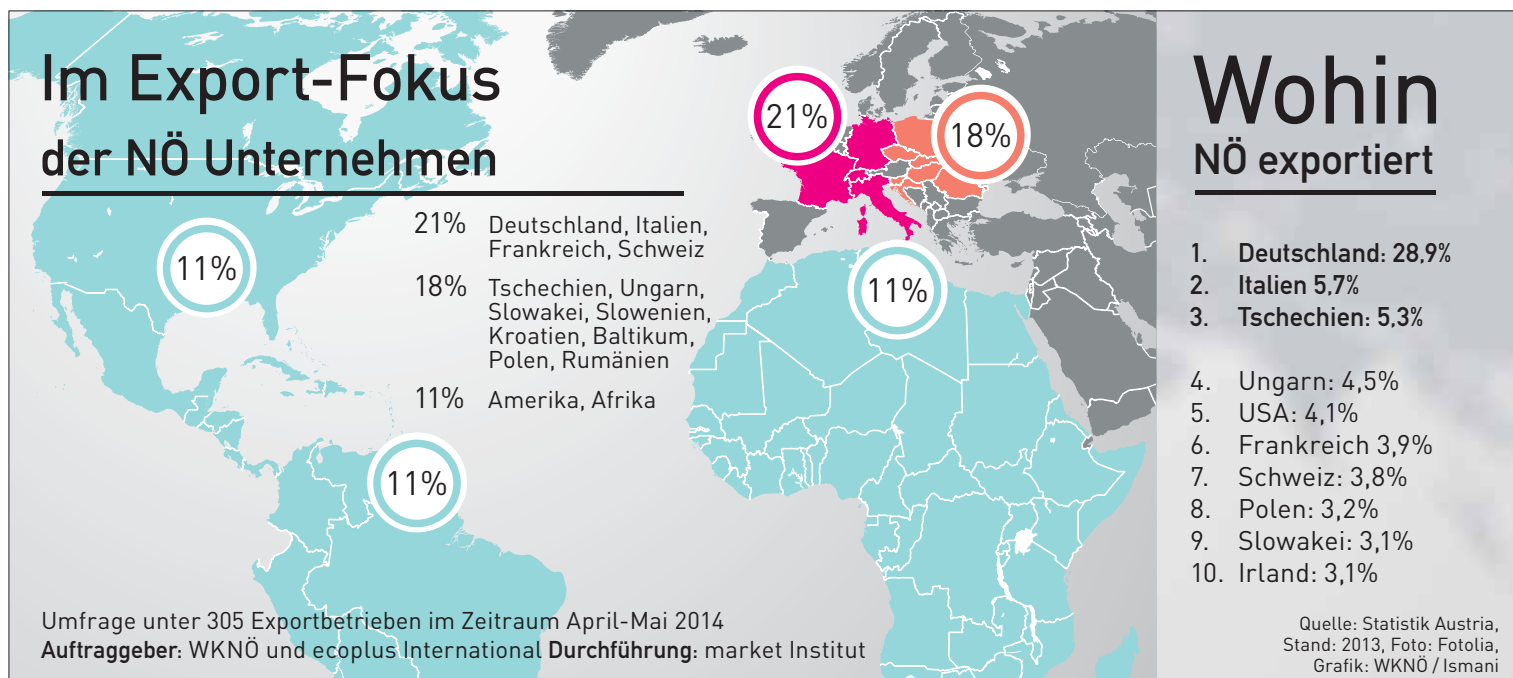
Präsentierten die Ergebnisse der Export-Umfrage – v.l.: ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki, Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und Studienautor David Pffarhofer. Foto: Weinkirn

ten Rückgänge, nur 13 Prozent glauben an eine Verbesserung.

Die WKNÖ steht den Russland-Exporteuren zur Seite: Bei der Hilfe, bestehende Kontakte nicht abreißen zu lassen, und um Ersatz in Form von neuen Exportmärkten für die Ausfälle zu finden. Zwazl: „Über go-international, dem Exportförderprogramm des Bun-

desministeriums und der WK, erhalten von der Ukraine-/Russland-Krise betroffene Firmen eine Kofinanzierung von bis zu 30.000 Euro für Kosten, die beim Erschließen neuer Fernmärkte anfallen. 2,5 Millionen Euro stehen für dieses bis Ende 2015 geltende ‚Russland-Paket‘ zusätzlich zur Verfügung.“

www.go-international.at



Doka schalt fünf Wolkenkratzer



In Istanbul wird derzeit mit dem „Agaoglu Maslak 1453“ eines der größten Infrastruktur-Projekte Europas realisiert. Im neuem Stadtviertel entstehen Bürogebäude, Wohnungen, ein Hotel und ein modernes Urban Entertainment Center mit Shopping Mall auf einer Fläche von 325.000 m². Doka aus Amstetten liefert für die fünf höchsten Wolkenkratzer die Schalungslösung.

Istanbul erhält ein neues modernes Stadtviertel, das Tradition und Kultur mit avantgardistischer, ökologisch nachhaltiger Bauweise vereint. Das Bauvorhaben umfasst 24 Wohn- und Bürotürme, wovon der höchste 185 Meter messen wird. Maslak 1453 wird nach Fertigstellung rund 4.800 Wohnungen und Büros sowie 500 Shops zählen.

Bei der Schalungskompetenz vertraut die bauausführende Firma Akdeniz Construction Inc. auf die Expertise von Doka. Die Schalungstechniker aus Amstetten liefern für die unterschiedliche Architektur der Bauwerke die ent-

sprechenden Schalungssysteme. So kommt bei den fünf Highrise Gebäuden, den höchsten Türmen des gesamten Areals, eine monolithische Bauweise zum Einsatz. Dabei werden Decken und Wände in einem gemeinsamen Arbeitsschritt betoniert.

Versetzen der Schalung erfolgt ohne Kran

Hier feiert die automatische Doka-Selbstkletterschalung ihre Istanbul-Premiere. Bei dieser Methode erfolgt das Versetzen der Schalung automatisiert und ohne Kran, was den Kostenaufwand

reduziert. Durch die daraus resultierende kurze Taktzeit wird der Bau erheblich beschleunigt. Im Durchschnitt wird ein Stockwerk innerhalb von sechs Arbeitstagen betoniert. Ein selbstkletterndes Schutzschild, ebenfalls aus dem Hause Doka, dient der vollflä-

chigen Einhausung und gewährt Sicherheit für die Arbeiter in jeder Höhe und bei jeder Wind- und Wetterlage.

Die Fertigstellung des Großprojektes „Agaoglu Maslak 1453“ ist für Dezember 2015 geplant.



Bis Dezember 2015 wird das Bauprojekt Agaoglu Maslak 1453 mit 24 Wohn- und Bürotürmen fertiggestellt sein.

Foto: Doka

Transporter
TOP DEAL
Citan WORKER*
Kastenwagen
ab **12.690 €** **

1.000 € Finanzierungs-Bonus***



Ein Angebot, das hängen bleibt. Ganz ohne Haken.

Der Mercedes-Benz Citan WORKER jetzt zu Top-Konditionen.

Gute Geschäfte beginnt man am besten mit einem guten Geschäft. Deswegen stellen wir Ihnen mit jedem unserer WORKER Modelle einen nicht nur verlässlichen, sondern auch günstigen Partner zur Seite. Mit attraktiven Preisen und dem kostenlosen 4-Jahres-Wertpaket stellen wir so vor allem eins sicher: dass Ihre Rechnung aufgeht. www.mercedes-benz.at/topdeal

* Citan 108 CDI WORKER Kastenwagen kompakt. Kraftstoffverbrauch (NEZF) kombiniert 4,7 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert 123 g/km. ** Unverbindlicher, nicht kartellierter Richtpreis exkl. MwSt. Symbolfoto. *** Finanzierungs-Bonus inkl. MwSt. bei Abschluss einer Finanzierung ab 24 Monaten Laufzeit über Mercedes-Benz Financial Services Austria GmbH. Aktion gültig bis 31.12.2014.

**Mercedes-Benz**
Vans. Born to run.

Pappas

Pappas Gruppe. Das Beste erfahren.
www.pappas.at

Georg Pappas Automobil AG Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner für Nfz und Unimog, 2355 Wiener Neudorf, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 4, Postfach 126, Hotline: 0800/727 727; Zweigbetrieb: 1210 Wien und alle Vertragspartner

Bühne frei und Vorhang auf

Der Sprung vom sicheren Bankjob in die ungewisse Selbstständigkeit fiel Andrea Topitz-Kronister nicht leicht. Sie nutzte ihre Kontakte, analysierte ihre Fähigkeiten und sprang 2007 ins „kalte Wasser“. Den ersten Kunden, den sie an Land zog, betreut sie noch heute.

SERIE – TEIL 24

Unternehmerleben hinterfragt

VON SUZANNE SUDERMANN

NÖWI: Als Eventmanagerin organisieren Sie Kulturveranstaltungen in der Wachau und im Weinviertel. Drei Eigenschaften, die Ihr Unternehmen am besten beschreiben?

Topitz-Kronister: Kreativität, Entwicklung, Organisation.

Diese Eigenschaften haben Sie in der Bank gelernt?

Ja, das kann man so sagen. Ich war Assistentin der Geschäftsführung bei der niederösterreichischen Hypobauplan, einer Tochtergesellschaft der Hypobank und organisierte dort unter anderem Eröffnungen und Gleichentfeiern. Das war ein abwechslungsreicher, toller Job. Dann meinte die Hypomutter in Wien, es müsste alles zentralisiert werden und nahm den Bereich in die dortige Marketingabteilung hinein. Ich war auf Kaffeekochen, Briefeschreiben und Termine machen reduziert, das wollte ich nicht mehr.

Also kündigten Sie?

So ist es. Ich kann sehr gut orga-



Andrea Topitz-Kronister mit ihren Veranstaltungspostern.

Foto: Michael Hetzmanseder

nisieren und habe irgendwann gemerkt, ich will mit Künstlern arbeiten, das ist ein angenehmer Menschenschlag. Die Arbeit bei der Bank fließt irgendwo in einen Sack rein, den man gar nicht sieht. Jetzt sitze ich im Konzerthaus und sehe die vielen Zuschauer, es gibt Standing Ovationen, da kommt richtig was rüber.

Wie kamen Sie zu Ihrem ersten Kunden, dem Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf?

Durch meine guten Kontakte. Ich bekam einen Anruf von der Kulturholding, die wussten, dass ich vor hatte, in dieser Richtung tätig zu werden.

Im August trat Ioan Holender plus Familie dort auf. Wie haben Sie das geschafft?

Ich wollte eine Lesung mit Bezug zur Oper machen und rief ihn einfach an. Er ist ja jetzt ganz entspannt! Bei der Veranstaltung erzählte er aus seinem Leben, las aus seinem Buch, der Sohn spielte am Klavier, die Tochter Geige.

Wie gehen Sie bei einer neuen Aufgabe vor?

Bei einem Spaziergang in der Natur kommen mir die besten Ideen. Oder ich notiere ein Wort, z.B. „Festakt“ auf einen Zettel, drumherum schreibe ich weiter, bis eine Blume entsteht mit vielen Verknüpfungen.

Arbeiten Sie bei größeren Projekten mit Freelancern?

Ja, die stellt aber der Auftraggeber zur Verfügung und rechnet auch selbst ab. So ist mein Risiko minimiert, ich bin kein Generalunternehmer.

Wie sieht Ihr Arbeitstag als Einzelunternehmerin aus?

Start ist zwischen 9 und 10 Uhr, checken der Mails und des Timers, dann beginne ich mit dem Abarbeiten. Meistens macht man nach einer Stunde eh was anderes (lacht). Ich habe einen Planer, wo ich alles reinschreibe, was anliegt, ich organisiere mich gut im Vorhinein.

Als EPU sind Sie ein wichtiger Teil der wirtschaftlichen Wertschöpfung. Fühlen Sie sich entsprechend gut vertreten oder glauben Sie, dass nur die „Großen“ wahrgenommen werden?

Mehr Unterstützung wäre schon gut, z.B. bei der Sozialversicherung. Ich brauche keine falsche Einstufung nach drei Jahren Selbstständigkeit und die Vorauszahlungen gehören definitiv

geändert. Das mag für ein Unternehmen mit großem Umsatz ok sein, aber für EPU sollten andere Verrechnungsmodi gelten.

Am 8. November findet der alljährliche EPU Erfolgstag statt. Ihre Meinung dazu?

Da wird gut transportiert, dass es so viele EPU gibt, auch, dass viele existent bleiben. Aber das Image gehört korrigiert, damit wir nicht dastehen wie lauter Arbeitslose, die in die Selbstständigkeit getrieben wurden!

Welche Pläne haben Sie für die nächsten 10 Jahre?

In 10 Jahren bin ich 55 ... vielleicht habe ich dann eine Künstleragentur, wer weiß? Mich würde freuen, wenn ich das Konzerthaus Weinviertel weiter betreuen kann und die Auslastung so bleibt. Ich verdiene heute so viel wie damals in der Bank, aber jetzt hat es eine ganz andere Qualität, ich kann mir die Menschen aussuchen, mit denen ich arbeite. Mein Ziel ist, dass es so bleibt. Wenn ich unzufrieden wäre, müsste ich für mich neue Ziele definieren.

GANZE SERIE IM INTERNET



Unternehmerleben
Hinterfragt

www.noewi.at/unternehmerleben-hinterfragt

ECKDATEN

- Entwicklung
- Umsetzung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Förderungsansuchen

www.topkulturevents.org



AKUSTIK IM BÜRO

MODERNER SCHALLSCHUTZ

Der Open Space in modernen Büros ist durch hohe Dynamik geprägt. Teams werden gebildet und wieder aufgeteilt, Arbeitsplätze gewechselt oder spontane Meetings am gerade freien Platz abgehalten. Dabei entstehen Überschneidungen zwischen Orten kommunikativer Arbeit und Inseln konzentrierter Vertiefung – dazwischen fehlt die schützende akustische Barriere. Durch gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik, Absorption von Hall und Schaffung von beruhigten Zonen schaffen Akustiklösungen von BLAHA die entsprechende Atmosphäre, um eine komfortable Arbeitssituation frei von störendem Lärm zu ermöglichen.

Erleben Sie die Wirksamkeit unserer Schallschutzmaßnahmen in unserem Büro Ideen Zentrum. Lebensnahe Schauräume auf 3.500 m² vermitteln fühlbar die Vorzüge exzellenter Akustik.

BÜRO IDEEN ZENTRUM

Klein Engersdorfer Straße 100, 2100 Korneuburg
T. +43-2262-725 05-0, F. +43-2262-725 05-40
Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr, www.blaha.co.at

1. SILENT PATTERN® Relief

Höchstabsorbierende Akustikkassetten als Design- u. Gestaltungselemente für Bürowände. Unendlich kombinierbar. In 78 aktuellen Stofffarben und 8 Formaten. Absorptionsklasse A nach ÖNORM EN ISO 11654

2. SILENT PATTERN® Pental

Sind frei im Raum aufhängbare Akustikkassetten mit integriertem Airclean-Modul. Mit einer praktischen Seilaufhängung können leicht optische und akustische Barrieren aufgebaut werden. Absorptionsklasse A nach ÖNORM EN ISO 11654

3. SILENT CLOUD® Deckensegel

Schallschutz von der Decke ist ein sehr effizienter und kostengünstiger Weg, um akustische Probleme in den Griff zu bekommen. Absorptionsklasse A nach DIN EN ISO 11654

4. EASE® Akustikpaneele

Multifunktionelle Paneele. Sie sind als Schallschlucker, als moderne Wandgestaltung, als Organisationselement und in der Airclean-Version als Luftreiniger einsetzbar. Absorptionsklasse D nach ÖNORM EN ISO 11654



ANDERS AUS PRINZIP.

blaha®
OFFICE

Österreich

KURZ NOTIERT

Woche des Kalenders

Von 13. - 18. Oktober wird die Woche des Kalenders veranstaltet. Highlight dieser Woche ist ein Gewinnspiel, bei dem jeder fünfte Einkäufer den Kalendereinkauf bei teilnehmenden Betrieben in Form eines Einkaufsgutscheins zurückgewinnen kann, wenn er an der Kassa eine Gewinnspielkarte ausfüllt.

Der Papierfachhandel macht damit auf sein großes Sortiment und die breit gefächerten Beratungs- und Dienstleistungsangebote der Branche aufmerksam. Weitere Infos: www.papierundspiel.at



4. Kongress E-Rechnung

Der Kongress am 27.10. 2014 widmet sich den europäischen bzw. internationalen Entwicklungen rund ums Thema E-Rechnung. Eine EU-Richtlinie verpflichtet die gesamte öffentliche Hand ab 2019 zur Annahme von E-Rechnungen. Eine Experten-Runde diskutiert beim Kongress die bisherige Umsetzung der verpflichtenden E-Rechnung an den Bund und die künftige Entwicklung.

Wann: 27.10.2014, 14-17:30

Wo: WKÖ, Wiedner Hauptstr. 63, 1045 Wien, Raab-Saal. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich.

Infos: wko.at/e-rechnung

„Monster Bürokratie“ bekämpfen

Beratung und Begleitung statt Intransparenz und Straffeule – eine Entlastung der Wirtschaft von überbordender Bürokratie ist längst überfällig.

In vielen Bereichen hat sich die WKÖ schon erfolgreich gegen Belastungen der Unternehmen gewehrt und Entlastungen erreicht – siehe unten. Doch noch immer gibt es zahlreiche Hürden für die Betriebe durch überbordende Verwaltung. WKÖ-Präsident Christoph Leitl dazu: „Die Bürokratie ist ein Monster geworden, das sich verselbstständigt. Es kann nicht sein, dass die Bürokratie eine aggressive Stimmung unter den Menschen erzeugt, die zu Unlust am unternehmerischen Handeln führt. Wir fordern daher ein umfassendes Bürokratie-Abbaupaket“.

Beraten statt strafen – unterstützen statt kriminalisieren

In Österreich gibt es insgesamt rund 110.000 Vorschriften – kein Wunder, dass man bei dieser Fülle und Unüberschaubarkeit einmal

etwas einfach übersieht. „Auch wenn im Gesetz grundsätzlich Unkenntnis nicht vor Strafe schützt, gibt es oft Fälle, wo Kenntnis objektiv oft gar nicht mehr möglich ist. Wenn das einem Betrieb passiert, darf die Behörde nicht gleich mit der Straffeule ausrücken. Der Staat soll unterstützen, nicht kriminalisieren. Viel sinnvoller wäre es, bei Bagatelvergehen die Unternehmen zu informieren und zu beraten, vielleicht bei Wiederholung zu verwarnen. Die informative Begleitung der Betriebe soll ja eigentlich die Aufgabe der öffentlichen Dienstleister sein“, betont Leitl.

Der WKÖ-Präsident spricht sich für das Einziehen einer Toleranzschwelle für geringfügige Vergehen aus. Wirklich durchgreifen sollte die Behörde bei Vorsatz oder grob fahrlässigem Verhalten, deshalb habe die Wirtschaft auch dem Lohn- und Sozialdumping-Gesetz zugestimmt. Kontrollen durch Aufsichtsorgane seien notwendig und sinnvoll, sollten aber verhältnismäßig bleiben und „würdevoll“ ablaufen.

Als konkrete Handlungsfelder nennt Leitl die längst fällige Vereinfachung der Lohnverrechnung und die weitere Reduzierung der Genehmigungsverfahren.



Unternehmen wird zu viel Verwaltungsaufwand aufgebürdet. Fotos: WKÖ

FÜR SIE ERREICHT:

► Modernisierung des Anlagenrechts:

Für Kleinstanlagen (etwa Änderungsschneidereien, Kosmetikstudios oder Reisebüros) wird die bisher notwendige anlagenrechtliche Genehmigungspflicht entfallen. Zudem soll das Prinzip des One-Stop-Shops erweitert werden, das heißt, über ein Vorhaben wird nur einmal von einer Behörde entschieden, nicht bei verschiedenen gleichzeitig oder hintereinander. Diese beiden

Verwaltungserleichterungen dürften ein Einsparungsvolumen von 20 Millionen Euro bringen, das je zur Hälfte bei Unternehmen und den Behörden anfällt. Außerdem entfallen Veröffentlichungspflichten, die die Unternehmen bisher viel Geld gekostet haben. Dies betrifft Industrie- und Abfallentsorgungsbetriebe. Eingespart werden so rund 5 Millionen Euro.

► **Vereinfachungen bei Arbeitszeitaufzeichnungen:** Die Aufzeichnung von Ruhe-

pausen soll in viel mehr Fällen entfallen. Saldenaufzeichnungen reichen bei Mitarbeitern, die Arbeitszeit und -ort weitgehend selbst bestimmen können. Bei fixer Arbeitszeit soll die Aufzeichnung ganz entfallen. Nur Abweichungen von der fixen Arbeitszeit sind aufzuzeichnen. Der Arbeitnehmer soll dafür das Recht auf Übermittlung der Arbeitszeitaufzeichnung einmal pro Monat bekommen, wenn er das nachweislich verlangt.



SERVICE & INFORMATION

Das Positionspapier der österreichischen Sozialpartner
„Industriepolitik vor dem Hintergrund klima- und
energiepolitischer Zielsetzungen“ finden Sie unter
www.sozialpartner.at

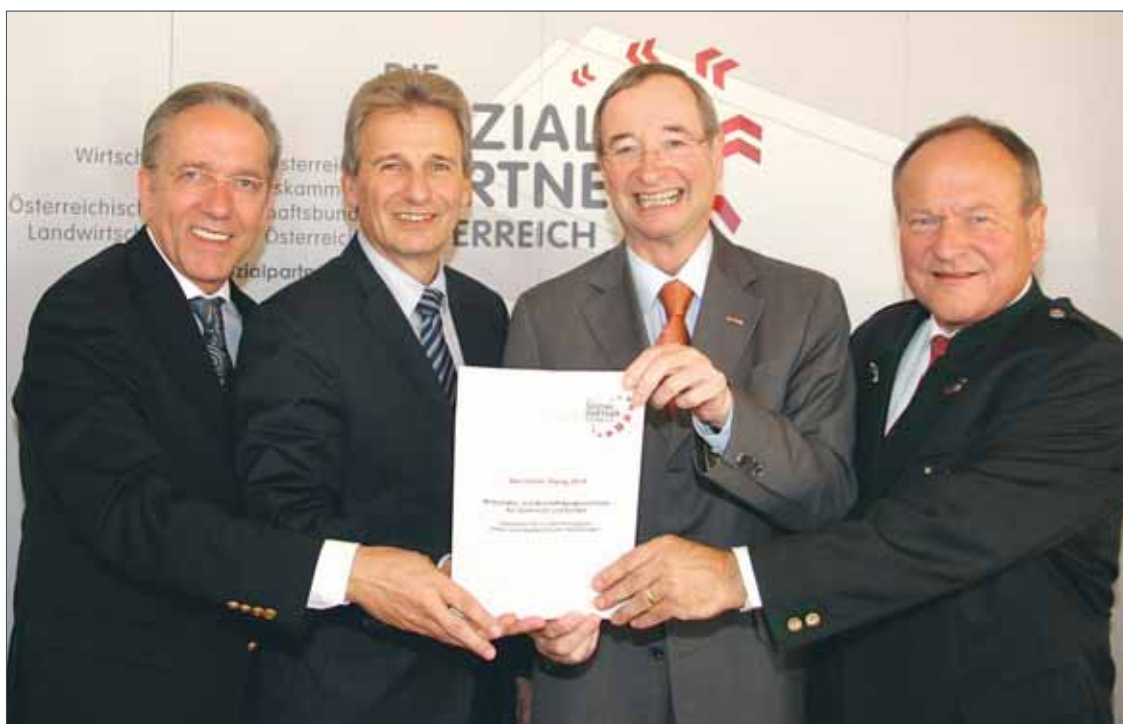
Sozialpartner: EU-Klimapolitik darf Industrie nicht vertreiben - Wachstum und Jobs sichern

Beim Dialog in Bad Ischl fordern die Sozialpartner von der Politik eine konkrete und langfristige Festlegung von Zielen und eine globale Gesamtstrategie für die Klima- und Energiepolitik.

„Beschäftigung ist von Wirtschaftswachstum abhängig. Wenn nächste Woche im Europäischen Rat das Thema Klima und Energie als Standortfaktor diskutiert wird, muss der Fokus aber klar auch auf Wachstum und Beschäftigung in Europa liegen“, betonte WKÖ-Präsident Christoph Leitl.

Ein Kernpunkt der europäischen Energie- und Umweltpolitik müsse die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe sein, betonte Leitl. Alleine die Verunsicherung durch die Diskussion um die EU-Pläne, den CO₂-Ausstoß um 40 Prozent bis 2030 zu reduzieren, sei schon standortschädlich. Bei der Zielsetzung mache ein Alleingang Europas keinen Sinn. Europa verursache 10 Prozent des CO₂-Ausstoßes weltweit. Würde man die gesamte europäische Industrie still legen, so würde das eine Einsparung von 5 Prozent bedeuten. Allein China würde durch sein Wachstum diese Einsparung in nur 3 Jahren wieder wettmachen. „Wir brauchen also ein weltweites Klimaabkommen – solange es dieses nicht gibt, fordern wir Gratis-Zertifikate für den heimischen produzierenden Sektor. Natürlich unter der Voraussetzung, dass hier der beste technologische Standard gewahrt ist und bleibt.“

Der WKÖ-Präsident sprach sich zudem für einen effizienten Mitteleinsatz durch die öffentliche Hand aus und verwies in diesem



Dialog der Sozialpartner: Rudi Kaske (AK), Erich Foglar (ÖGB), Christoph Leitl und Hermann Schultes (LK).

Zusammenhang auf das hohe, noch brach liegende Potenzial bei der thermischen Sanierung. Zudem solle Österreich als nationale Priorität definieren, auch bei Energieeffizienz und Umwelttechnologie Weltspitze zu werden. „Das brächte eine ungeheure Chance für Exporte, Wirtschaft und Wachstum.“

Nachhaltig in Industrie und Umwelt investieren

ÖGB-Präsident Erich Foglar forderte eine nachhaltige Umweltpolitik, die mit einer vernünftigen Energie- und Industriepolitik in Einklang zu bringen sei: „Uns als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer liegen Wachstum und Beschäftigung besonders am Herzen. Der Anteil der Industrie an der Wertschöpfung müsse wieder

steigen. „Die Politik der EU dürfe sich nicht darauf beschränken, Ziele zur CO₂-Reduktion vorzugeben, „sie muss sich auch auf die Sicherung des Industriestandorts fokussieren“, warnte Foglar vor einer Musterschüler-Rolle der EU bei der CO₂-Reduktion, wenn dies zu Lasten des Wachstums und damit der Jobs gehe.

Arbeiterkammer-Präsident Rudi Kaske gab ein klares Bekenntnis zum Klimaschutz ab: „Die Ökonomie kommt nicht ohne die Ökologie aus. Es gibt langfristig keinen Wohlstand, wenn unsere Lebensgrundlagen zerstört werden.“ Notwendig sei eine Gesamtstrategie: „Energie- und Klimapolitik sowie Industriepolitik dürfen nicht nebeneinander stehen oder gegeneinander ausgespielt werden. Die Lasten gehören gerecht verteilt, „das geht nicht gegen die

Konsumenten, sondern nur mit ihnen“, so Kaske.

Kompetenz in den Regionen nützen

„Die Energieproduktion Europas sinkt und die negativen Folgen des Klimawandels werden immer stärker spürbar. Diese Fakten und die russische Politik der letzten Monate machen eine dringende Änderung der europäischen Energie- und Rohstoffpolitik überdeutlich“, betonte Hermann Schultes, Präsident der Landwirtschaftskammer. Die Land- und Forstwirtschaft mit ihrer Kompetenz in den Regionen biete sich hier als Alternative an. Schultes: „Wir wollen Wachstum durch Wertschöpfung. Allein die Nutzung der Biomasse sichert 20.000 Arbeitsplätze.“

120 Sekunden, die Ihr (und unser) Leben verändern können

Haben Sie zwei Minuten Zeit? Gut, dann haben Sie bereits die erste Hürde auf dem Weg zu einer großen Zukunft genommen. Denn in genau 120 Sekunden könnte Ihr Leben einen ganz neuen Weg einschlagen.

In diesem Herbst suchen die Bezirksblätter in Kooperation mit der Wirtschaftskammer NÖ, dem Land NÖ (RIZ, ecoplus, NÖBEG) und der HYPO NOE die „Niederösterreichische Geschäftsidee 2014“. Gesucht werden kluge Köpfe mit einfachen aber umso brillanteren Ideen, die das Potenzial haben, das Leben aller Niederösterreicher zu verändern.

Bringen Sie's auf den Punkt!
Dabei tourt das 120-Sekunden-Team durch ganz Niederösterreich und bietet Vifzacks in jedem Viertel die Möglichkeit, ihre Idee

in genau 120 Sekunden einer fachkundigen Jury zu präsentieren.

Die Regeln:
Keine technischen Hilfsmittel, keine Powerpoint-Präsentation – was zählt ist einzig und allein die Idee. Und natürlich Ihre Fähigkeit, diese in 120 Sekunden auf den Punkt zu bringen: Welches Marktpotenzial hat Ihre Idee, wer würde es

kaufen und was brauchen Sie, damit Ihre Idee unser Leben verändern kann?

Die zwölf besten Ideen – drei aus jedem Viertel Niederösterreichs – schaffen es ins große Landesfinale, das am 21. November in St. Pölten stattfindet. Vor großem Wirtschafts-Publikum geht es dort noch einmal um alles. Und dort könnten Sie die wichtigsten 120 Sekunden Ihres Lebens erwarten. Wer überzeugt die Jury, wer schafft es aufs Po-

dest und wer schnappt sich Preise im Gesamtwert von über 50.000 Euro? Der Schöpfer der „NÖ Geschäftsidee 2014“ erhält nicht nur 4.000 Euro in bar, sondern zusätzlich WIFI-Bildungsgutscheine und einen Werbeetat in den Bezirksblättern Niederösterreich im Wert von über 25.000 Euro, um das Land von seinem Produkt zu überzeugen.

Werbung

CASTING TERMINE

Der Ideen-Countdown startete schon auf www.meinbezirk.at/120sekunden.

Casting-Termine:

4.11. St. Pölten

5.11. Wiener Neustadt

11.11. Krems

12.11. Stockerau

Anmeldung erforderlich auf www.meinbezirk.at/120sekunden



REIBUNGSVERLUSTE?



**Wenn es 'mal nicht so glatt läuft:
Nehmen Sie „Reibungen“ zum
Anlass für zukunftsweisende
Verbesserungen:**

ExpertInnen für Prozessoptimierung

- erkennen Chancen in Organisationen,
- schaffen Effizienz in Abläufen,
- eröffnen Wettbewerbsvorteile.

UNTERNEHMENSBERATUNG

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



www.ubit.at/noe

WKOL
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
Unternehmensberatung · IT

Service



RÄTSELSPASS mit Anna

Frau in der Wirtschaft stellt NÖ Unternehmerinnen die Zeichenunterlage „Rätselspaß mit Anna“ **kostenlos** zur Verfügung. Diese kann unter der **Telefonnummer: (02742) 851 - 13402** oder per **E-Mail: fiw@wknoe.at** zu je 100 Stück angefordert werden. Verteilen Sie diese an Kinder, die in Ihr Unternehmen kommen!



HÄRTETEST BESTANDEN: DER NEUE CITROËN JUMPER

www.citroen.at



FRANZÖSISCHE WOCHEN
VON 12.9. BIS 18.10.2014
MIT TÄGLICH NEUEN AKTIONEN

HARTE SCHALE: Der neue CITROËN JUMPER – neues Design für höchste Belastbarkeit!

HARTER KERN: Inkl. Sortimo® Ready Ausstattung mit Ladeboden & Wandverkleidung, Klimaanlage manuell mit gekühltem Handschuhfach vorne, inkl. Radio mit USB-Anschluss und Bluetooth Freisprecheinrichtung
um **sensationelle € 17.770,-** (exkl. USt.)

CRÉATIVE TECHNOLOGIE



„Immer auf dem Laufenden bleiben“

Karin Ullmann-Bschliehsmaier ist ausgebildete Elektrotechnikerin. Um das Unternehmen ihrer Eltern in Hoberndorf (Bezirk Mistelbach) übernehmen zu können, hat sie den Befähigungskurs Elektrotechnik im WIFI St. Pölten absolviert.

„In meiner Branche ist es sehr wichtig, immer auf dem neuesten Stand zu sein“, erklärt Karin Ullmann-Bschliehsmaier die Motivation, im WIFI St. Pölten den Befähigungskurs für Elektrotechnik zu absolvieren.

INTERESSE?

Der nächste Vorbereitungskurs auf die Befähigungsprüfung Elektrotechnik startet

am 10.11. im WIFI St. Pölten. Jetzt QR-Code scannen und mehr erfahren!



Fit für die Praxis

Im Unternehmen steht Karin Ullmann-Bschliehsmaier täglich vor der Herausforderung, ihre Kunden zu den verschiedensten Themengebieten, sei es Photovoltaik oder Sicherheitstechnik, zu beraten: „Die Inhalte, die im Kurs vermittelt wurden, waren nicht nur die optimale Vorbereitung für die Befähigungsprüfung, sondern lassen sich auch im Betrieb eins zu eins in die Praxis umsetzen.“

Kompetente Trainer

Für diese Praxisnähe sorgen die Trainer des Befähigungskurses: Als kompetente Fachkräfte aus der Wirtschaft wissen sie genau,

was die Kursteilnehmer an Rüstzeug brauchen: Im 12-wöchigen Vollzeitkurs erlernen sie nicht nur alles Wissenswerte aus dem Themenbereich Elektrotechnik, es werden auch Elemente aus Physik, Wirtschaft und Recht vermittelt.

Für wen?

Karin Ullmann-Bschliehsmaier: „Der Kurs eignet sich auf jeden Fall für alle, die ein eigenes Unternehmen führen wollen, aber auch für all jene, die einfach nur am Laufenden bleiben möchten. Gerade in unserer Branche gibt es ja ständig etwas Neues.“

Gutes Klima

Positiv hebt die Unternehmerin das Klima in der Gruppe hervor: „Wir hatten ein tolles Gemeinschaftsgefühl. Dafür haben auch die Trainer gesorgt. Wir haben uns alle echt wohl gefühlt im WIFI.“

www.bschliehsmaier.at



Karin Ullmann-Bschliehsmaier

Foto: zVg

SERIE, TEIL 11

Erfolgreich mit dem WIFI



Montag, 17.11.2014 12 – 16 Uhr: Individuelle Beratung im Go-International Container
16 – 18 Uhr: Indoor-Veranstaltung mit Vorträgen und Podiumsdiskussion

Ort: Zentrum für Technologie und Design
Mariazeller Strasse 97a | 3100 St. Pölten

Wir bringen Sie in den Export! „Neue Trends, Neue Märkte und Neue Wege“ bei der go-international Roadshow der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA. Ein Container zieht durch ganz Österreich.

Der Container, vollgepackt mit Experten und Infos, zeigt Ihnen „Neue Trends, Neue Märkte und Neue Wege“. Im Container gibt es geballtes Know-how für die Bearbeitung internationaler Märkte.

Informationen und Tipps erhalten Sie von den MitarbeiterInnen der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA, von Experten für Technologien, Kreativwirtschaft und dem online-Handel, den Ansprechpartnern der Landeskammer und von Förderberatern.
LASSEN SIE SICH IM GO INTERNATIONAL CONTAINER BERATEN.

Programminfo unter wko.at/noe/aw

Unser Markt ist größer als wir denken.

go international

WKO
AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA

bmwfw
Bundesministerium für Wirtschaft, Forschung und Wirtschaft



WUSSTEN SIE, DASS...

- ...sich Menschen lieber per Video informieren, als einen Text zu lesen?
- ...Videos auf einer Website das Kaufverhalten eindeutig positiv beeinflussen?
- ...Sie für ein Video kein Hollywood-Filmteam brauchen?

Wollen Sie mehr wissen? Dann besuchen Sie den Kurs „Erklärvideos leicht gemacht“ von 14. – 22.11.2014 im WIFI St. Pölten. Anmeldung und Infos unter T 02742 890-2000 oder E kundenservice@noe.wifi.at

Foto: Bilderbox

„C hoch 3“: ein Netzwerk für Kreative

Für Kreativschaffende sind Netzwerke und unternehmerische Kompetenz Voraussetzung für den nachhaltigen Geschäftserfolg. Beides wird bei „C hoch 3“, dem Creative Community Coaching, aufgebaut.

20 kreative Köpfe unterschiedlicher Branchen (Design, Mode, Architektur, Multimedia, Software, Games, Filmwirtschaft, Werbung, Fotografie etc.) oder Personen, die sich in der Kreativwirtschaft selbstständig machen wollen, haben dabei die Möglichkeit, sich zu vernetzen, an ihrer Unternehmenspersönlichkeit zu arbeiten und notwendige wirtschaftliche Kompetenzen zu erlangen.

Wie funktioniert's?

In einem Zeitrahmen von etwa 15 Stunden entwickeln die Teilnehmer Kooperationsprojekte. Beim Gruppencoaching arbeiten die Teilnehmer in Workshops und zusätzlichen Stammtischen und unterstützen sich so gegenseitig.

Was bringt's?

- **Persönlichkeit:**
Die Teilnehmer entwickeln ihre Identität als Unternehmer weiter
- **Netzwerk:**
Die Teilnehmer bauen ein leistungsfähiges Netzwerk innerhalb der Kreativwirtschaft auf
- **Know-How:**
Die Teilnehmer erweitern ihre wirtschaftliche Kompetenz.

Wann und wo?

Die nächsten Termine von C hoch 3 finden im Seminarzentrum Schwaighof in St. Pölten ab 22. Jänner statt. Es werden sechs Workshops und der Abschlusssvent angeboten.

Wer kann mitmachen?

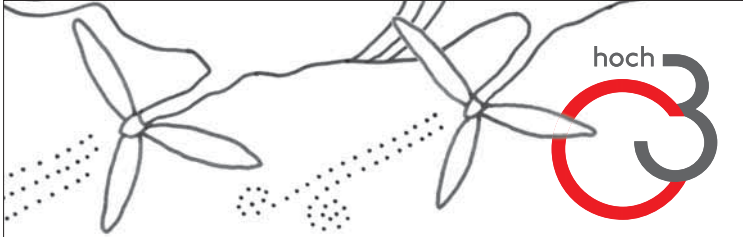
Bewerben können sich Kreative aller Disziplinen, die in Niederösterreich geboren sind und/oder ihren ständigen Wohnsitz bzw. ihren Lebensmittelpunkt oder ihren Unternehmenssitz in Niederösterreich haben. Der Besitz eines Gewerbescheins ist keine Voraussetzung.

Wie melde ich mich an?

Über www.creativwirtschaft.at/c-hoch-3 kommen Sie zur Online-Anmeldung. Dort werden Fragen zu Ihrer Person, zur Geschäftsidee und zur Motivation für die Teilnahme an C hoch 3 gestellt.

Zu beantworten ist auch, was Sie bei C hoch 3 lernen möchten und welches Wissen und welche Erfahrungen Sie in die Gruppe einbringen können.

Aus den BewerberInnen werden von einer Jury 20 Personen ausgewählt.




C hoch 3
Niederösterreich

ICH BIN KREATIV UND WILL ...

- ein nachhaltiges Netzwerk mit anderen Kreativschaffenden aufbauen!
- meine Fähigkeiten als UnternehmerIn stärken!
- neue Denkansätze und interaktive Methoden zur Weiterentwicklung meiner Geschäftsidee!

JETZT ONLINE BEWERBEN!

Bis 21. November 2014 auf www.creativwirtschaft.at/c-hoch-3



Die Teilnahme an C hoch 3 ist kostenfrei. Eine Teilnahmebestätigung setzt eine Anwesenheit zu mindestens 75 % der Workshopzeit und die aktive Mitarbeit in den begleitenden Kooperationsprojekten voraus.

Mehr Infos...

...erhalten Sie im Internet auf www.creativwirtschaft.at/c-hoch-3 oder bei Brigitte Thür, T 02742/890 2408 oder E Brigitte.Thuer@noe.wifi.at.
www.creativwirtschaft.at/c-hoch-3

Erfolgsbeispiele aus „C hoch 3“:

Interior Designerin **Katharina Teufer** (kathameno interior design) und Grafikerin **Ulrike Ornauer** (grafik und ideen lieferservice) wollen das Christkind wieder ins Haus holen: Sie haben eine App entwickelt, die das Christkind-Klingeln zeitlich steuern lässt. Katharina Teufer: „So können die Kinder wieder ans Christkind glauben und gemeinsam mit ihren Eltern mit strahlenden Augen den Weihnachtszauber erleben.“ Der Reinerlös des App-Verkaufs wird an die Make a Wish Foundation

(Wien) übergeben. Fotograf **Michael Liebert** (michael liebert photography) startete in der ersten Phase seiner unternehmerischen Selbstständigkeit mit C hoch 3. „Für mich war vor allem der Austausch mit Gleichgesinnten das Wichtigste an C hoch 3. Das hat mir unternehmerisch sehr geholfen.“ Gemeinsam mit **Gregor Goldmann** (Goldmann Events) und **Shaohui He** (heshaohui Hochzeitsfotograf), zwei weiteren C hoch 3 Absolventen, entwickelt er Spotcards, die mit kurzen Videos die Unternehmer-

Persönlichkeit in den Vordergrund stellen.

Magdalena Brix (Brix Productions) und **Magdalena Vogl** (m mal m design) erkannten den Nutzen, Synergien zu bündeln, und sind seit Sommer 2014 in einem gemeinsamen Kreativbüro in Klosterneuburg zu finden. Die beiden lernten einander bei C hoch 3 kennen und sind aufgrund zahlreicher Projekte davon überzeugt, dass sie den unternehmerischen Mehrwert ihrer Kooperation durch gemeinsame Infrastruktur noch

potenzieren können. Magdalena Vogl: „Es war für mich keine schnelle, einfache Entscheidung, denn bei einer Bürogemeinschaft muss es auf der persönlichen und unternehmerischen Ebene sehr gut passen.“ Magdalena Brix: „Da wir einen sehr ähnlichen Anspruch an unsere Arbeit und den Umgang mit Kunden haben – nämlich den Mut, offenes Feedback zu geben, aber auch zu nehmen – können wir gemeinsam wachsen und unsere Unternehmen professionell weiterentwickeln.“



Das **Wirtschaftsressort des Landes**
und die **Wirtschaftskammer NÖ** laden ein zur

Verleihung des NÖ Innovationspreises

am **28. Oktober 2014**
im **Schloss Grafenegg**
3485 Grafenegg 10

14.30 **BEST OF INNOVATION / BEST OF SCIENCE**

Die Finalisten des diesjährigen
NÖ Innovationspreises stellen ihre Innovationen vor.

17.00 **PREISVERLEIHUNG**

Kategoriesieger:

Innovationen aus **Forschungseinrichtungen**

Innovationen für die **Wirtschaft**

Innovationen für den **Konsumenten**

Sonderpreis:

Innovativstes KMU

Gesamtsieger:

Karl Ritter von Ghega-Preis

Im Anschluss kulinarischer Ausklang.



Melden Sie sich an!

Fax an: **02742 / 851-16599**,
Wirtschaftskammer NÖ, Manuela Morgeditsch

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Teilnehmer: _____

Firma/
Organisation: _____

Firmenstempel

Anmeldung und weitere Infos auch unter: **www.innovationspreis-noe.at**



Die Technologie- und
InnovationsPartner und der
NÖ Innovationspreis werden vom
EFRE-Europäischen Fonds für
regionale Entwicklung kofinanziert.



Mit Unterstützung von:



So passt der LKW durchs Nadelöhr

Wie kommt ein Sondertransporter, der mit großen Industrieteilen beladen ist, durch eine enge Passstraße? Oder ein Baumaterialfahrzeug beim Tunnelbau durch die „Röhre“, wenn es nur wenige Zentimeter Spielraum gibt?

Die Antworten auf diese Fragen hat das Traiskirchner Unterneh-

men **Significant Software** parat: Ihre Software „**3D Schleppkurve**“ simuliert vollständig in 3D die Fahrt eines KFZ und optimiert dabei dessen Fahrspur. Dabei wird die gesamte Situation der Fahrt, wie etwa Fahr- bahnoberfläche, Verkehrs-



zeichen, seitliche Hindernisse und Höhenbeschränkungen wie Unterführungen oder Tunnel berücksichtigt.

Diese Software ist weltweit einzigartig: Das Team rund um **Gerald Ebner** hat sie 2011 in Kooperation mit der TU Wien und mit großer Unterstützung der Technologie- und Innovations- Partner (TIP) entwickelt.

Angewendet wird diese äußerst präzise Technik bei **Spezialtransporten** im alpinen Bereich, beim Transport von großvolumigen Werkstücken in Werkshallen sowie auch bei der Dimensionierung von Rohrsanierungen per Pipe Relining.

Gerald Ebner ist seit fast 20 Jahren auf **Software für technische Vermessung** spezialisiert: „Mich



SERIE, TEIL 87

Vitale Betriebe in den Regionen

faszinieren Projekte, bei denen es um das Abschätzen von Risiken geht.“ Die Spezialgebiete der Firma sind daher auch das Monitoring (Hangrutschungen, Deformationen gefährdeter Bauwerke) sowie geotechnische Messungen und Tunnelbau.

Foto: zVg

www.axis3D.eu



<http://wko.at/noe/uns>

Unternehmensservice der WKNÖ

Pünktliche Einnahmen

Das sich rasch ändernde Wirtschaftsumfeld derzeit und die Zahlungsmoral der Kunden machen Factoring zu einem guten Mittel für Unternehmer, um möglichst rasch zu seinem wohlverdienten Geld zu kommen.

Unternehmen stehen oft vor der Herausforderung, dass ihre Kunden nicht pünktlich bezahlen. Dies kann zu Liquiditätsengpässen führen, vor allem betroffen sind hier kleine und mittlere Unternehmen, denen diese Situation oft Schwierigkeiten bereitet, liquide zu bleiben.

Das sind Situationen, die mit Factoring sofort behoben werden. Denn um die eigenen offenen Rechnungen zeitgerecht und problemlos begleichen zu können, sollten immer genügend liquide Mittel vorhanden sein und auch Investitions- sowie Wachstumsphasen bedürfen stets zusätzlicher Liquidität.

Die Vorteile von Factoring sind vielfältig und unabhängig von der Größe eines Unternehmens. Im Vordergrund steht die rasche Liquidität. Bei sehr kleinen und jun-



gen Unternehmen sind folgende Kriterien wichtig:

- Jahresumsatz bis EUR 1 Mio.
- Debitorenservice inkl. Mahnwesen
- Finanzierung bei dynamischen Wachstum

Bei KMU:

- Jahresumsatz bis EUR 50 Mio.
- Gewährung längerer Zahlungsziele
- Stark schwankender Finanzierungsbedarf durch Saisonalität
- Erhöhung Eigenkapitalanteil und Ratingverbesserung
- Risikoabsicherung durch Forderungsversicherung

Factoring ist somit eine moderne, alternative und flexible Finanzierungsform, die Teil jedes Finanzierungsmix sein sollte. Wird festgestellt, dass diese Finanzierungsform die richtige für den Unternehmer ist, verschafft sich das Factoringinstitut einen tiefe-

ren Einblick in das Unternehmen. Es erfolgt weiters eine Abstimmung über die Details.

Sicherer Hafen für Ihre Liquidität

Als starker Partner in punkto Factoring steht die Intermarket Bank an Ihrer Seite. Sie zählt zu den führenden Factoring Banken Österreichs und ist seit 1971 sehr erfolgreich am heimischen Markt aktiv. Oberste Priorität haben dabei immer die Kunden und deren Bedürfnisse. Wenn Sie wissen wollen, wie einfach Factoring funktioniert, sehen Sie sich den Kurzfilm auf www.intermarket.at zu diesem Thema an.

INFORMATION:

Intermarket Bank AG
Marokkanergasse 7, 1030 Wien
Harald Schirmböck
Tel. +43 (0)5 0100 - 28992
www.intermarket.at
www.xing.com/companies/intermarketbankag



Termine



Einen Überblick über
Veranstaltungen der
WKNÖ finden Sie unter:
<http://wko.at/noe/veranstaltungen>



VERANSTALTUNGEN

Veranstaltung	Datum/Uhrzeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Finanzierungs- und Förder-sprechtag		Sie suchen die optimale Finanzierung für Ihr Projekt? Sie möchten wissen, welche Förderprogramme für Sie geeignet sind? Bei einem einstündigen kostenlosen Einzelgespräch zwischen 9 und 16 Uhr stehen Ihnen ein Unternehmensberater und ein Förderexperte der WKNÖ Rede und Antwort. Die nächsten Termine: (Anmeldung nur telefonisch möglich) -> 5.11. WK Mödling T 02236/22196 -> 19.11. WKNÖ St. Pölten T 02742/851-18018 -> 3.12. WK Krems T 02732/83201	



UNTERNEHMERSERVICE

Veranstaltung	Datum/Zeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Ideensprechtage	3. November	Ideen-Sprechtage für Patente, Marken, Muster und Technologien. In Einzelgesprächen analysieren Patentanwalt, Recherche-Experte und TIP-Referent Ihre Idee, geben Ihnen wichtige Infos und zeigen neue Lösungswege auf. Anmeldung bei Julia Biergl unter: T 02742/851-16501.	WK Mödling
	17. November		WKNÖ St. Pölten
Workshop „Leveraging Technological Competences“	18. November 14 – 18 Uhr	„Leveraging Technological Competences“ identifiziert für Ihre bestehenden Technologien und Produkte neue Anwendungsmöglichkeiten. Weitere Infos und Anmeldung auf: www.tip-noe.at bei Veranstaltungen oder unter: T 02742/851-16502.	Wirtschaftskammer NÖ Landsbergerstraße 1 3100 St. Pölten



WIFI

Veranstaltung	Datum/Uhrzeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Direktvertrieb	14.-15.11.2014 jeweils Fr u. Sa 9 - 17 Uhr	Mit der berufsbegleitenden WIFI-Seminarreihe „Erfolgreich im Direktvertrieb“ erwerben Sie jetzt alle wichtigen Kenntnisse, um im direkten Kundenkontakt zu punkten. Holen Sie sich fundiertes Know-how rund um die Themen Recht, Steuern, Sozialversicherung und erfolgreiches Verkaufen.	WIFI St. Pölten, Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten



Einladung zum Modecocktail

Die Landesinnung der Mode und Bekleidungstechnik lädt Sie ganz herzlich zum Modecocktail ein. Präsentiert wird von exklusiver Tagesmode bis zur Couture-Robe des Haute Couture Austria Awards 2014.



- am 23. Oktober 2014, um 20 Uhr
- in der WKNÖ, Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten

Foto: zVg

Anmeldung: T 02742/851-19160, dienstleister.gewerbe@wknue.at

VERBRAUCHERPREISINDEX

Vorläufige Werte		Verkettete Werte	
Basis Ø 2010 = 100		VPI 05	119,9
		VPI 00	132,6
		VPI 96	139,5
		VPI 86	182,4
August 2014	109,5	VPI 76	283,6
		VPI 66	497,7
Veränderung gegenüber dem		VPI I /58	634,1
		VPI II/58	636,2
Vormonat	0,0%	KHPI 38	4802,1
Vorjahr	+1,7%	LHKI 45	5571,9

VPI September 2014 erscheint am: 16.10.2014
Achtung: Ab 1/2011 neue Basis JD 2010 = 100

NACHFOLGEBÖRSE

Um selbstständig zu werden, können auch bestehende Unternehmen übernommen werden.
Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie bei der Abteilung Gründerservice der Wirtschaftskammer NÖ
unter T 02742/851-17701.

Foto: Kzenon - Fotolia.com



Branche	Lage	Detailangaben	Kenn-Nr.
Gastronomie	Schwechat	Würstelstand in bester zentraler Lage in Schwechat, und zur Zeit von mehreren Groß-Baustellen (Eigentumswohnungen) umgeben, sucht Nachfolger! Den 14m ² großen Imbissstand gibt es bereits seit 37 Jahren am Alanovaplatz und dieser wird miet- und pachtfrei gegen eine angemessene Investitionsablässe abgegeben! Tüchtige rufen: Tel. 0676/7107403.	A 4186
Gastgewerbe	Korneuburg	Kaffeehaus wegen Pensionierung abzugeben. Hausgebackene Mehlspeisen + Imbisse. Rauchertrennwand aus Glas, Klimaanlage, Toplage in EKZ Eurospar, überdachter Parkplatz, Umbau 2009, hell und freundlich. Nähere Informationen unter der Tel.: 0664/8686395	A 4426
Friseur	Bez. Krems	Friseur - Fußpflege - Haarverlängerung. Finanzierung und Teilzahlung möglich. Geschäft laufend in Betrieb, Stammkunden, super Existenzmöglichkeit für Newcomer, voll ausgestattet, neue Gastherme und Heizung, Fassade in Arbeit. Sofortige Übernahme wegen Krankheit. Nähere Informationen unter 0664/4367183.	A 4453
Fotograf	Zwettl	Nachfolger für gut eingeführtes, seit 1977 bestehendes, in Zentrumsnähe von Zwettl gelegenes, voll ausgestattetes Fotostudio gesucht. Übernahme ab 2016 möglich. Nähere Informationen unter der Tel.: 0664/73593248	A 4460
Sonnenstudio	Bad Vöslau	Sonnenstudio mit 9 Kabinen und vielen Stammkunden sucht NachfolgerIn. Nähere Informationen unter Tel.Nr.: 0676/6744473 oder 02252/73569.	A 4471
Boden - Wand - Decke - Innentüren	Persenbeug (Bez. Melk)	Einzelhandelsunternehmen mit gepflegter Betriebsimmobilie im Bezirk Melk infolge bevorstehender Alterspension preiswert zu verkaufen! Große Verkaufsfläche / Lager / Büros / Wohnung / Frequenzlage / ausreichend Parkplätze / erweiterungsfähig / für alle Branchen des Handels und Gewerbes geeignet - aktiver, bekannter Handelsbetrieb kann auch weitergeführt werden - keine baulichen Instandsetzungsarbeiten erforderlich ! Nähere Informationen unter: www.boden-wand-decke.at oder 0664/3903330.	A 4136



Ausschreibung Maschinenverkauf

1 Stück CNC-Fräsmaschine EMCO Concept Mill 300,
Baujahr 2005, Steuerung: Sinumerik 840D
Mindestgebot € 11.000. Preis inkl. Mwst., Demontage und Transport gehen zu Lasten des Käufers!

Besichtigung: Terminvereinbarung mit
Werkstättenleiter Johann Kendler T 02742 890-2274

Angebotstermine - Abgabe: Das Kaufangebot muss bis
spätestens 7.11.2014, 12 Uhr im WIFI, Mariazellerstraße 97,
3100 St. Pölten, Referat Technik in einem verschlossenen
Umschlag eingelangt sein.
Der Umschlag ist mit der Aufschrift „Nicht Öffnen - Kaufangebot
CNC-Fräsmaschine EMCO Concept Mill 300“ zu kennzeichnen.
Die Angebotseröffnung findet am selben Tag um 13 Uhr statt.

Kriterien für die Auftragserteilung: Der Zuschlag wird dem
Angebot mit dem höchsten Preis erteilt. Die Kaufsumme ist vor
Abholung an das WIFI zu entrichten.

Anmerkung: Im Zahlungsbeleg wird keine Umsatzsteuer
ausgewiesen!

KONTAKT: WIFI Niederösterreich, Johann Kendler
T 2742 890-2274 | E johann.kendler@noe.wifi.at
www.noe.wifi.at

VERANSTALTUNGSTIPP

Chemikalienrecht

Chemisches Abendgespräch:

„Können KMU mit REACH noch atmen?“

Diskussionsrunde mit Paul Rübiger, Abg. zum Europäischen
Parlament und Andreas Herdina, ECHA's KMU-Botschafter

► Am 30. Oktober 2014, ab 18 Uhr, in der WKÖ, Festsaal des
Hauses der Bauwirtschaft, Schaumburggasse 20, 1045 Wien

Infos und Anmeldung unter:

[https://www.wko.at/Content.Node/Service/Umwelt-und-Energie/
Chemie/EU-Chemie---REACH/Prog_ChemAg2014_Oktober.pdf](https://www.wko.at/Content.Node/Service/Umwelt-und-Energie/Chemie/EU-Chemie---REACH/Prog_ChemAg2014_Oktober.pdf)

Foto: Fotolia

Schnell, einfach, Factoring!

Intermarket Bank AG
Marokkanergasse 7, 1030 Wien
Tel. +43 (0)5 0100 – 28900
www.intermarket.at

 **Intermarket Bank**
Schnell, einfach, Factoring!



WER SCHAFFT **2.400.000** ARBEITSPLÄTZE?



**450.000 Unternehmerinnen und
Unternehmer schaffen 2,4 Mio. Arbeitsplätze.**

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.

Mehr auf wko.at/klartext

WKO 
WIRTSCHAFTSKAMMERN ÖSTERREICHS

Branchen

20 Jahre Steinmetz-Kalender

Der heiß begehrte Steinmetzkalender feiert sein 20-jähriges Jubiläum! Die neue Kalenderausgabe „ Erotische Steine 2015“ honoriert als BEST OF Edition die Arbeiten der letzten Jahre.



Die Landesvorsitzende der Steinmetze, Judith Hönig, verlieh bei der Präsentation des Steinmetzkalenders die bronzene Ehrennadel an Landesinnungsmeister Josef Henk (im Bild oben) und Landesinnungsmeister-Stv. Christian Schörg. (beide: Berufsfotografen).

Fotos: Spandl



Die besten Fotografien der niederösterreichischen Berufsfotografen finden sich im 2015er-Kalender „ Erotische Steine“, der in St. Pölten der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

Die künstlerische Verbindung von international renommierten Models und dem Werkmaterial der Steinmetze fasziniert einmal mehr ein ganzes Jahr lang.

Passend zum zwanzigjährigen Jubiläum wurden die besten Arbeiten der letzten Jahre für den Kalender ausgewählt.

Landesvorsitzende Judith Hönig (Steinmetze) freut sich über die Zusammenarbeit mit den niederösterreichischen Berufsfotografen: „Wir konnten bei unseren Kalendern immer mit qualitativ hochwertigen und ästhetisch wie künstlerisch anspruchsvollen Motiven punkten. Natürlich bin ich stolz auf unsere gezeigten Steinmetzarbeiten, aber erst die Kunst der niederösterreichischen Berufsfotografen macht den Kalender zu dem Kult- und Sammlerobjekt, wie wir ihn seit Jahren kennen.“ Passend zum runden Jubiläum verlieh Judith Hönig die bronzene Ehrennadel der niederösterreichischen Steinmetze an Berufsfotografen-Innungsmeister Josef Henk und seinen



Das Titelbild des Kalenders „ Erotische Steine 2015“. Aus Anlass des runden Jubiläums (20 Jahre) wurden für die Ausgabe des kommenden Jahres die besten Arbeiten der niederösterreichischen Berufsfotografen für ein „Best of“ zusammengestellt.

Foto: Martin Wieland

ECKDATEN

- ▶ Die Landesinnung der Berufsfotografen NÖ vertritt
- ▶ 1.000 Unternehmen
- ▶ in den Bereichen Berufs- und Pressefotografie.
- ▶ In den 175 Jahren seines Bestehens hat sich das Fotografengewerbe zum Hightech-Beruf gewandelt: Analog oder digital – der Berufsfotograf liefert das „komplette Bild“ – von der Aufnahme bis zur Ausarbeitung.
- ▶ Weitere Informationen: <http://niederoesterreich.fotografen.at>

Innungsmeister-Stellvertreter Christian Schörg: „Dass diese innungsübergreifende Zusammenarbeit in derart gelungene und erfolgreiche Ergebnisse gipfelt, freut uns ganz besonders“, sind sich die beiden Geehrten einig.

Im Hinblick auf das freie Gewerbe der Fotografie (seit Ende 2013) betont Bundesinnungsmeister Heinz Mitteregger (Berufsfotografen) die Sicherung der gewohnten Qualitätsstandards und verweist auf die neue Austrian Acade-

my of Photography: „Die Aus- und Weiterbildungsplattform bietet eine der alten Meisterausbildung adäquate Form der Ausbildung an. Der QAP – Qualified Austrian Photographer – ist ein hochqualitatives Ausbildungsprogramm mit internationalem Renommée für professionelle Fotografen. Die Berufsfotografie in Österreich wird weiter einen hohen, international anerkannten Qualitätsstandard haben.“ Info und Bestellung unter: wko.at/noe/steinmetzmeister

FUSSPFLEGER, KOSMETIKER UND MASSEURE

Rückschau auf die Tagung



Auf den beiden Bildern von links: Dagmar Zeibig, Lisa-Maria Maier, Markus Hengstschläger, Christine Schreiner, Marianne Lustig-Sandig, Luzia Kreuzer und Eva-Maria Himmelbauer.

Fotos: NEU-MEDIA GmbH

Am 3. Oktober fand im Stadtsaal Hollabrunn die diesjährige Landesinnungstagung der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure statt. An die 200 Besucher nahmen die Gelegenheit wahr, um mit Kolleginnen und Kollegen der Branchen Erfahrungen auszutauschen. Zu den Ehrengästen zählten Bundesinnungsmeisterin Dagmar Zeibig und Nationalratsabgeordnete Eva-Maria Himmelbauer.

Markus Hengstschläger hielt einen Fachvortrag über Humanogenetik.

► Josef Ullrich aus Natschbach und
► Dieter Huber aus Würflach erhielten anlässlich ihrer 20-jährigen Mitgliedschaft bei der Landesinnung eine Urkunde überreicht.

Eine Bildergalerie finden Sie auf der Homepage der Landesinnung <http://wko.at/noe/fkm>

GEWERBLICHE DIENSTLEISTER

1. Österreichischer Tag der Energetik



Von links: Peter Maier, Margit Hodecek, Otto Rössner, Franz Fürhauser und Franz Muttenthaler.

Foto: zVg

Ende September 2014 fand in der Römerhalle Mautern der „1. Österreichische Tag der Energetik“ der Fachgruppe der Gewerblichen Dienstleister NÖ statt.

Diese Veranstaltung wurde in allen Bundesländern am selben Tag abgehalten und stand unter dem Thema „Gemeinsames Handeln. Gemeinsame Sprache. Eine gemeinsame Richtung in Österreich.“

Ein voller Saal zeigte das große Interesse der Mitglieder an den Neuerungen in der Berufsgrup-

pe, der neuen österreichweiten Werbelinie – dem sogenannten 3-Ebenen Modell – die von Margit Hodecek präsentiert wurde, sowie dem Vortrag von Manfred Greisinger „Energie pur: Ich-Marke leben“.

Franz Fürhauser, Berufsgruppensprecher der Energetiker NÖ, führte mit erklärenden und unterstützenden Worten durch die Veranstaltung.

Der peruanische Harfenspielermeister Jesús Huamán hat die Veranstaltung musikalisch begleitet.

ELEKTRO-, GEBÄUDE-, ALARM- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIKER

„ZusammenReden“ macht Schule



Die Schüler der 4ETL2 mit Mustafa Aksit und LBS-Direktor Werner Klaus (stehend, von links) sowie Ines Kälin-Scheiblehner (links vorne).

Foto: Swoboda/LBS Stockerau

Themen im Zusammenhang mit Migration, Integration und Vielfalt werden in der öffentlichen Debatte, aber auch unter Jugendlichen und im schulischen Umfeld zunehmend hitzig diskutiert.

Die Workshop-Reihe „ZusammenReden macht Schule“, die von der Caritas Wien (Missing Link) durchgeführt wird, setzt sich gemeinsam mit Schülern mit Fragen auseinander, die das Zusammenleben in einer vielfältigen (Klassen)-Gemeinschaft prägen.

In der Berufsschule Stockerau wurde der Workshop-Zyklus „Mehrsprachigkeit als Chance“, „Vorurteilen entgegenwirken“ und „typisch Mann – typisch Frau?“ mit drei Klassen unter der Leitung von Vera Swoboda nun erfolgreich abgeschlossen.

Durch diese Workshops führten die Trainer Mustafa Aksit (Leiter des Jugendzentrums in Wien), Ines Kälin-Scheiblehner, Edith Enzenhofer und Anke Harlisch (Caritas).

KUNSTHANDWERKE

Uhrmachertreffen in Tulln



Besuch in Langenlebern: Die Wartung der Bordinstrumente der Black Hawk Hubschrauber werden von gelernten Uhrmachern durchgeführt.

Foto: Figl

Das Uhrmachertreffen begann im Rathaus Tulln mit einem Bürgermeisterempfang, die Firma Elma informierte über neueste Reinigungsmethoden beim Uhrensenservice und Direktor Wolfgang Hörmann (Uhrmacherschule Karlstein) referierte über die Aktivitäten des abgelaufenen Schuljahres.

In der Fliegerwerft in der Kaserne Langenlebern werden unter anderem die Black Hawk Hubschrauber gewartet: Die Wartung und Reparatur der Bordinstrumente wird von gelernten Uhrmachern durchgeführt. Den fachlichen Abschluss bildeten die Vorträge von Uhrmachermeister Robert Rudolf (Restaurierung von komplizierten Taschenuhren) und Julie Vlcek (Restauration von Email Zifferblätter, Emailschnuck und Porzellanskulpturen)

Die 90 Teilnehmer des Uhrmachertreffens kamen aus allen neun Bundesländern, auch einige Südtiroler Kollegen waren dabei.

LEBENSMITTELGEWERBE

22 Meter langer HealthBread-Bierspitz



Der 22 Meter lange HealthBread-Bierspitz am Rathausplatz beim Waidhofner Genuss-Festival: Am Stand der Bäckerei Kasses gabs den weltweit längsten HealthBread-Bierspitz zu bestaunen und zu kosten. Der Erlös kam den Bewohnern des Kolpingwohnhauses und der Musikschule in Waidhofen/Thaya zugute.

Rund 3.000 Besucher waren beim Waidhofner Genuss-Festival vom 25. bis 27. September am Hauptplatz in Waidhofen anzutreffen. Drei Tage lang kosteten sich die Besucher des Festivals durch das Angebot. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf das gesunde Brot der Zukunft gelegt – das HealthBread. Bäckermeister Erich Kasses hat die österreichische Version des HealthBreads mitentwickelt und konnte so die Besonderheiten von HealthBread fundiert erläutern.

Anlässlich des Festivals kreierte die Bäckerei Kasses einen 22 Meter langen HealthBread-Bierspitz, der von den Gästen vor Ort verkostet wurde. Die freiwilligen Spenden, die der Bierspitz einbrachte, gingen an die Kolping-Wohnhäuser für Menschen mit besonderen Bedürfnissen und die Albert Reiter-Musikschule. Die Naschkatzen unter den Festivalbesuchern freuten sich über den Schokoladenbrunnen aus dem

Hause Kasses und genossen die süße Besonderheit in vollen Zügen.

Im Rahmen des zweijährigen EU-Forschungsprojektes „HealthBread“ haben Wissenschaftler führender europäischer Forschungslabors gemeinsam mit acht Bäckern aus den Niederlanden, Italien, Deutschland und Österreich das Brot der Zukunft entwickelt.

Es soll die guten Eigenschaften von Weiß- und Vollwertbrot vereinen, besonders gesund sein und mit einem einzigartigen Geschmack punkten. Zum Einsatz kommen dabei besondere Bestandteile des Weizenkorns sowie optimierte Fermentationsprozesse, durch die der menschliche Körper Nährstoffe besser aufnehmen kann. Das „HealthBread“ besitzt aber auch einen wirtschaftlichen Aspekt: Es stärkt die heimischen Bäckermeister, denn das Brot der Zukunft ist nicht für die industrielle Herstellung vorgesehen.



Erich Kasses und sein Mitarbeiter Manfred Grabmayer beim Anschneiden des HealthBread-Bierspitzes.

Fotos: Bäckerei Kasses



DIREKTVERTRIEB

Schokolade für den guten Zweck



Geschäftsführer Wolfgang Stix und Obmann Herbert Lackner.

Foto: Lackner

„Schokolade ist für uns die Kunst, die Sinne zu verwöhnen und ein Lächeln auf die Lippen zu

zaubern“. So lautet ein Slogan der Schokoladenmanufaktur Styx. Zum wiederholten Mal startet die Firma Styx mit den Direktberatern eine Kooperation, deren Erlös dem Projekt der Kinderschutzzentren „die Möwe“ zugute kommt.

Pro Stück verkaufter Schokolade werden zwei Euro für Präventions-Workshops zum Thema „Sexuelle Misshandlung und Gewalt in den Familien“ den niederösterreichischen Grundschulen gespendet.

„Wir sind sehr dankbar, durch die großzügige Unterstützung der Firma Styx bald den 50. Tausender übergeben zu können“, freut sich Obmann Herbert Lackner.

Die Kosten pro Workshop betragen 1.000 Euro.

Mehr Informationen zum Projekt auf

www.derdirektvertrieb.at/noe

Scheckübergabe Volksschule Perschling



„Ich bin sehr stolz darauf, den 50. Tausender in meiner Heimatgemeinde zu überreichen“, so Obmann Herbert Lackner, der dieses Projekt mit den NÖ Direktberatern ins Leben gerufen hat. In Anwesenheit von Bürgermeister Reinhard Breitner wurde Volksschul-Direktorin Christine Spangl (Perschling) zum zweiten Mal

ein Scheck über 1.000 Euro für einen Präventions Workshop zum Thema „Sexuelle Mißhandlung und Gewalt in den Familien“ der Kinderschutzzentren „die Möwe“ überreicht. Aufgebracht wurde dieser Betrag vom „Mühlberg-zupfer Gratulativverein“, der sich unermüdlich für das Projekt der Direktberater engagiert. Foto: Bandel



FILM- UND MUSIKINDUSTRIE

Workshop „Musik und Moneten“



Die Kulturvernetzung Niederösterreich in Kooperation mit dem Fachverband der Film- und Musikindustrie der WKNÖ laden zum Workshop ein:

Vielen Musiker, Labels und Tonstudios fehlt das Wissen über die Zusammenhänge und Mechanismen in der Musikindustrie. Oftmals verzichtet man sogar unwissentlich auf mögliche Einnahmen. Dieser Workshop soll einen Überblick über eine Branche geben, die seit Jahren in der Krise steckt und trotzdem kaum an Anziehungskraft verloren hat. Doch: Was ist eigentlich die Musikbranche? Wie kann man (heute) in der Musikbranche Geld verdienen? Was bedeuten Begriffe

wie Urheber, Leistungsschutz, Lizenzen, Tantiemen, Interpreten, Bandübernahme ...? Was sind Verwertungsgesellschaften, und welche Rolle spielen sie? Was ist der Unterschied zwischen einem Label und einem Verlag? Wie komme ich zu Förderungen?

Diese und weitere Fragen werden beim Workshop besprochen.

Tagesworkshops: (inkl. Pausenverpflegung, exkl. Mittagessen)
€ 70,- für Mitglieder der VA-Organisationen
€ 150,- für Nicht-Mitglieder

Anmeldung:

Kulturvernetzung NÖ – Büro Industrieviertel
Wiener Neustädter Straße 3,
2721 Bad Fischau-Brunn
Stephanie Brettschneider
T: 02639/25 52, F: DW 13
seminaranmeldung@kulturvernetzung.at

MASCHINEN & METALLWAREN INDUSTRIE

Wanderausstellung 24.10. – 13.12.

Die tiefe Verbundenheit der Maschinen & Metallwaren Industrie Niederösterreich mit dem Land und seiner Bevölkerung steht zwei Monate lang im Mittelpunkt einer Ausstellung.

Unter dem Titel „Menschen mit Ideen“ wird die Produktvielfalt, die Innovationskraft, das weltweit gefragte Know how und die lange Tradition der Branche an insgesamt 14 NÖ Städten und Orten präsentiert. Nicht zu kurz kommt eine Aufarbeitung der Pionierleistungen der Maschinen & Metallwaren Industrie im Bereich der Sozialleistungen und der gelebten Verantwortung für Mitarbeiter, Gesellschaft und Umwelt.

An der Gestaltung und Produktion der metallischen Ausstellungsexponate wirkten auch die New Design University, die Landesberufsschule Neunkirchen und die Wirtschaftsuniversität Wien mit.

- St. Pölten 24.10. – 28.10., Landhaus
- Scheibbs 29.10 – 31.10, Rathaus
- Amstetten 3.11 – 5.11., WK Bezirksstelle
- Zwettl 6.11 – 7.11., WK Bezirksstelle
- Waidhofen an der Thaya 10.11. – 12.11., WK Bezirksstelle
- Krems 13., 14. und 17.11., WK Bezirksstelle
- Korneuburg 20.11 – 21.11., WK Bezirksstelle
- Hollabrunn 24.11 – 25.11., WK Bezirksstelle
- Wolkersdorf 26.11 – 28.11., Schloss Wolkersdorf
- Klosterneuburg 1.12 – 2.12., WK Bezirksstelle
- Baden 3.12 – 5.12., BH Baden
- Mödling 6., 8. und 9.12., WIFI
- Wiener Neustadt 10.12. – 11.12., WK Bezirksstelle/Servicecenter
- Neunkirchen 12. – 13.12., WK Bezirksstelle/WIFI

KINO-, KULTUR- UND VERGNÜGUNGSBETRIEBE

Trauer um Franz Lampesberger

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb Ende September Fachgruppenobmann Franz Lampesberger im 67. Lebensjahr.

Nach einer kaufmännischen Lehre begann er seine Karriere im Filmgeschäft bei der Constantin-Gruppe. Er war Gründer des „Movie Filmverleih“ und beinahe 20 Jahre Vertreter und Geschäftsführer diverser Filmverleihe.

Im Jahr 1986 übernahm er das Autokino in Groß-Enzersdorf und baute es auf drei Leinwände aus. Erst letztes Jahr stellte er auf Digitaltechnik um.

Besonderes Highlight war die auf einer Leinwand verfügbare 3D-Technik, die im Autokino

trotz anfänglicher Skepsis der Techniker perfekt umgesetzt wurde.

Mit Franz Lampesberger verliert sowohl die Kino-Branche als auch die Fachgruppe einen engagierten und hartnäckigen Kämpfer für das Thema Film und Kino.

In der Interessenvertretung war der größte Erfolg des Kommerzialrates die Einführung eines Fördermodells zur Finanzierung der Umrüstung auf digitale Vorführtechnik.



REISEBÜROS

Ehrungen auf der Fachgruppentagung

Anfang Oktober fand im Hotel Restaurant „Roten Hahn“ in St. Pölten die Fachgruppentagung der Reisebüros NÖ statt.

Obfrau Sabine Riedl konnte zahlreiche Besucher begrüßen und berichtete über die Aktivitäten der Fachgruppe:

- Die Imagekampagne „Wir machen Urlaub – perfekt“ wird in Kooperation mit dem ÖRV weitergeführt.
- Ebenfalls weiterhin möglich ist die Förderung von Mitarbeiterschulungen durch die Fachgruppe.
- Leider konstant sind auch die Fälle von unbefugter Gewerbeausübung, gegen die die Fachgruppe vorgeht.

Heuer wurden im Rahmen der Tagung erstmalig niederösterreichische Lehrlinge im Beruf „ReisebüroassistentIn“ geehrt.

Drei Lehrlinge – allesamt von RUEFA – konnten das vergangene Lehrjahr mit Auszeichnung abschließen.

Jasmin Fragner war persönlich vor Ort, um ihre Urkunde sowie

Von links: Christian Zwickl, Obfrau Sabine Riedl, Jasmin Fragner und Fachgruppen-GF Walter Schmalwieser.

Foto: zVg

einen Reisegutschein entgegen zu nehmen. Regionalleiter (RUEFA) und Ausschussmitglied Christian Zwickl übernahm stellvertretend die Urkunden für Kathrin Kadiera und Katharina Bamberger. Die Fachgruppe gratuliert herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg im Lehrberuf!



**GRENZENLOSES
UNTERNEHMEN.**

**Tipps & Tricks für
mehr Erfolg im Internet**

DIE KERNTHEMEN 2014:

- IT-Sicherheit: die unterschätzte Gefahr
- Social Media: Vermarktung mit Facebook & Co.
- Customer Relationship Management: mehr zufriedene Kunden
- E-Business Lösungen: mit mehr Effizienz zu mehr Umsatz

DIE TELEFIT-SHOW GANZ IN IHRER NÄHE

WIESELBURG | Dienstag 28.10.14

MÖDLING | Donnerstag 30.10.14

GÄNSERNDORF | Donnerstag 06.11.14

BADEN | Dienstag 11.11.14

**Jetzt informieren
und anmelden:**

wko.at/telefit

Der Besuch ist kostenlos!

**Beginn
der Show:
18:00 Uhr**



TELEFIT Partner 2014

UNTERNEHMENS
PORTAL



DIGITALES ÖSTERREICH

BlackBerry

Firmeninfo.at

bmfit

BUSINESS
SOFTWARE

BBG
BUNDESBECHAFFUNG

SIBVISIONS
simplify IT business

GÜTERBEFÖRDERUNGSGEWERBE

Einladung zur Info-Veranstaltung

- Aktuelles aus der Fachgruppe
Fachgruppenobmann Bernd
Brantner
- „LKW-Feinstaubfahrverbote
in Niederösterreich“
Rudolf Keindl, WKNÖ
- „Neue Services **GO-Maut**“
Werner Fritz, Kundenmanage-
ment ASFINAG MAUT SERVICE
GMBH
- Andreas Baldinger, Kundenma-
nagement ASFINAG MAUT SER-
VICE GMBH
- „Das **Verkehrsunternehmens-
register** und die Zuverlässigkeit
des Transportunternehmers“
Christian Kainzmeier, Abt. IV/
ST5, BMVIT
- Imbiss und Networking

Termine:

- 3.11.2014, 18 Uhr,
WKNÖ Bezirksstelle Krems,
Drinkweldergasse 14, 3500
Krems
- 10.11.2014, 18 Uhr
WIFI Mödling, Guntramsdorfer
Straße 101, 2340 Mödling

Bitte um **Anmeldung** bis je-
weils eine Woche vor der gewähl-
ten Veranstaltung:
Fachgruppe für das Güterbeförde-
rungsgewerbe,
Landsbergerstraße 1,
3100 St. Pölten,
T 02742/851-18501, 18502
F 02742/851-18599
E verkehr.fachgruppen1@wknoe.at

FAHRSCHULEN UND ALLGEMEINER VERKEHR

Transport der ungewöhnlichen Art



Der Sondertransport eines Aus-
flugsschiffes und die Absicherung
eines solchen Sondertransports
sind nicht alltäglich: Das auf
der Straße transportierte Aus-
flugsschiff ist 47 Meter lang, 165
Tonnen schwer und fast sieben
Meter breit.

Die Transportabwicklung ver-
lief erfolgreich – die Reise führte
von der A2 Grödenstein weiter
durch die Steiermark nach Kärn-
ten (Stadtdurchfahrt, Stadion-

parkplatz Klagenfurt), wo die
Absicherungsmaßnahmen noch
anspruchsvoller sind. Weiter ging
der Transport von Klagenfurt
nach Hermagor (Ortsdurchfahrt)
und weiter Richtung Techendorf/
Weissensee. Möglich war der
sichere, erfolgreiche Transport
nur durch die Arbeit der Stra-
ßentransport-Aufsichtsorgane
und dadurch, dass alle Verkehrs-
teilnehmer deren Anweisungen
berücksichtigt haben. Foto: zVg

Alfred Wolfram: „Bessere Vernetzung dringend nötig!“

Als Logistik-Profis ist es unser
Job, dass die Vorzüge der einzel-
nen Verkehrsträger optimal ein-
gesetzt und kombiniert werden.

Das macht sich besonders beim
internationalen Warenaustausch
bezahlt. Leider wird dieser Wa-
renverkehr aber durch restriktive
Haftungsgrenzen und Steuer-
interpretation benachteiligt. So
ist es zum Beispiel einem öster-
reichischen Spediteur nicht mehr
möglich, im Drittlandverkehr
Importverzollungen bei unmit-
telbar anschließender Lieferung
in einen anderen Mitgliedsstaat
durchzuführen (Zollverfahren
4200), ohne seine Existenz aufs
Spiel zu setzen.

Das muss sich genauso ändern
wie die Rahmenbedingungen
für Betriebsansiedlungen: Denn
die Integration der Schifffahrt
in moderne Logistikketten, der

Ausbau der Häfen zu multimoda-
len Logistikzentren, der Ausbau
der Hinterlandverbindungen so-
wie verkehrsträgerübergreifende
Informationssysteme sind zu
forcieren. Betriebsansiedlungen
müssen an Logistikknoten und
europäischen Korridoren erfol-
gen und dürfen nicht an den Rand
gedrängt werden!

Oberstes Ziel sollte vielmehr
die gesicherte Bereitstellung ei-
ner bedarfsgerechten Infrastruk-
tur bei allen Verkehrsträgern sein.
Dazu zählen auch die entspre-
chenden Verknüpfungen – so-
wohl die von einzelnen Verkehrs-
trägern miteinander, als auch
die des motorisierten Individual-
verkehrs mit dem Öffentlichen
Verkehr. Die unterschiedlichen
Verkehrsträger müssen daher
bedarfsorientiert und leistungs-
fähig ausgebaut sein. Besonders

zu beachten sind dabei aus-
reichende und leistungsfähige
Schnittstellen zwischen
den Verkehrsträgern.

Auch aus diesem
Grund ist eine Ab-
stimmung von
Regional- und
Verkehrspolitik
auf europäischer
sowie nationaler
Ebene dringend
erforderlich. Auf In-
itiative der WK läuft
derzeit ein umfassender Prozess
zur Gestaltung eines Gesamtver-
kehrsplanes für den Güterver-
kehr/Logistik in Österreich. Es
muss sichergestellt sein, dass die
wirtschaftsfördernden Maßnah-
men und Lösungen, die in diesem
Rahmen erarbeitet werden, in
die weitere politische Arbeit ein-
fließen. Daher fordern wir eine

„Adäquate
Infrastruktur
muss her!“
Obmann
Alfred Wolfram



prinzipielle, aktive Einbe-
ziehung der Verkehrswirtschaft
bei geplanten Neuerungen oder
gesetzlichen Änderungen.

SERIE

Was ich ändern will Teil 3



Mobilität macht erfolgreich. Mobilität im Kopf erst recht!

Für den berühmten „Blick über den Tellerrand“ muss man sich manchmal geografisch über Grenzen wagen. Doch auch geistige Flexibilität und Offenheit braucht es, um neue Ideen, Methoden und Ansätze in eigene Geschäftsmodelle umzusetzen.

Die Fachgruppe UBIT bietet ihren Mitgliedern jedes Jahr eine Reihe von Chancen dazu. Highlight unter den UBIT-Marktsondierungsreisen und -Fachexkursionen waren 2014 sicherlich zwei Ziele in den USA.

Etwa 20 Mitglieder der Fachgruppe UBIT beschlossen Anfang 2014, nicht mehr von Start-up-Schlaraffia zu träumen, sondern gemeinsam nach Silicon Valley zu reisen.

Hohe Erwartungen ans Silicon Valley

Initiative und Organisation gingen von der Fachgruppe UBIT der WKNÖ aus, die (finanziellen) Mittel, Motivation und Zeit mussten

die Unternehmer und Unternehmerinnen – allesamt aus der IT-Branche – selbst mitbringen. Auch hohe Erwartungen waren mit im Gepäck: neue Kontakte, neue Ideen, Einblicke in die Trends der Informations- und Kommunikationstechnologie, des E-Business und der neuen Medien.

Ausblick auf kommende Technologietrends

Das Programm war dicht, denn die Fachgruppe wurde von der lokalen Wirtschaftskammer-Außenstelle bei der Organisation unterstützt. Und diese hatte im Rahmen der Initiative „Go Silicon Valley“ intensive Kontakte zu den dortigen Inkubatoren, Universitäten

und Venture Capital Firmen aufgebaut. So galt einer der ersten Besuche dem Plug & Play Tech Center, dem größten Inkubator im Silicon Valley. Ein Besuch am Silicon Valley Campus von Microsoft gab nicht nur einen Ausblick auf kommende Technologietrends, sondern Einblicke in eine völlig neue, von Erfindergeist, Zielorientierung und Kreativität geprägte Arbeitswelt und Arbeitsweise.

Highlight: die Kaderschmiede des Silicon Valley

In dem in Stanford lehrenden, österreichischen Physiker Friedrich Prinz hatte die UBIT-Delegation einen Ansprechpartner vor Ort, der die unterschiedlichen Voraussetzungen von Unis in den USA und Österreich geradeheraus ansprach: „Stanford alleine hat mit fast fünf Milliarden US-Dollar ein höheres Budget als alle österreichischen Unis zusammen.“

Damit die Studienplätze an renommierten Universitäten aber nicht nur finanziell privilegierten Studierenden vorbehalten bleiben, würde beispielsweise in Stanford durch die Vergabe von Stipendien und durch die Beschäftigung von Talenten an den Instituten gegengesteuert. Dies und die Finanzierung der Spitzenunis durch private und öffentliche Mittel fördere auch den Technologietransfer in die Privatwirtschaft und die Gründung von Start-ups.

Pitches – eine Art Casting für Gründer

Einige dieser Start-ups standen ebenfalls auf dem Besuchsplan der UBIT-Delegation; und nicht nur diese: Viele amerikanische Jungunternehmer nehmen die Unterstützung von sogenannten Acceleratoren oder Inkubatoren in Anspruch.

Sie unterstützen und coachen – oft im Auftrag oder in Zusammenarbeit mit Risikokapitalgebern und Business Angels – die GründerInnen auf dem Weg vom Start-up zum tragfähigen Un-

ternehmen. Gleich zwei solcher Zentren besuchte die Gruppe: „Plug & Play-Tech-Center“ in Sunnyvale und „nestGSV“ in Redwood City. Neben einer Besichtigung und Kontakten zu Start-ups bot nestGSV eine „Hands-on-Erfahrung“: In einer Art „Test-Pitch“ bekamen sie die Gelegenheit, Ihre Geschäftsidee vor vier Business Angels – also potenziellen Coaches und Kapitalgebern, unter ihnen Präsident Jim Connor (Sand Hill Angels) zu präsentieren.

Academy of Management

In diesem Jahr fand die Jahrestagung der Academy of Management (AOM) in Philadelphia statt. Thema 2014: „The Power of Words“.

Unter diesem Motto konnten aber nicht nur die Experten für Kommunikation auftrumpfen. Vor allem jene Management Strömungen, die sich mit neuen Medien, Technologien und deren Auswirkungen auf die Wirtschaft auseinandersetzen, fanden sich mit dem Thema gut vertreten.

Für die etwa 20 UBIT-Teilnehmer der diesjährigen AOM-Exkursion stand vor allem das Knüpfen von persönlichen Kontakten im Vordergrund. So meinte auch AOM-Teilnehmer Stefan Szalay: „Die spannenden Diskussionen mit anderen Spezialisten aus den USA, aber auch aus Europa waren die Reise allemal wert. Nun wird es in den nächsten Wochen und Monaten darum gehen, die neuen Kontakte auch aufrecht zu erhalten und ein Netzwerk daraus zu knüpfen.“

Obmann Günter Schwarz ist mit dem Ergebnis und dem Feedback der Teilnehmer hoch zufrieden: „Besonders freut mich, dass mittlerweile auch IT-Kollegen an Management Exkursionen teilnehmen und erste Anfragen aus der Berufsgruppe Unternehmensberatung für IT-Veranstaltungen eintreffen. Das zeigt die Konvergenz unserer Berufsgruppen und das Interesse an fachübergreifender Kooperation.“

Sie sind TRUMPF!

EPU-ERFOLGSTAG 2014
8. November, Pyramide Vösendorf

Mit fünf Top-Referenten/Referentinnen, die Ihren Unternehmensgeist beflügeln!

Außerdem:
Treffen Sie
Ihre Fachgruppen-
Vertreter/-innen
persönlich

Infos und Anmeldung auf wko.at/noe/erfolgstag



Alle Adressen, Ansprechpartner
und Telefonnummern unter:
wko.at/noe/bezirksstellen

Beratung und Information für alle UnternehmerInnen und GründerInnen in den WKNÖ-Bezirksstellen

Ihr Ansprechpartner für:

- Gründungsberatung und Gewerbeanmeldung
- Betriebsübergabe und -übernahme
- Rechtsauskünfte (Arbeitsrecht, Gewerberecht, Steuern ...)
- Betriebswirtschaftliche Beratungen
- Arbeits- und Sozialgerichtsvertretung

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH WEST

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen
Amstetten, Scheibbs, Melk, Lilienfeld, St. Pölten und Tulln

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet
auf <http://wko.at/noe/noewi> bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Texing (Bezirk Melk):

„NewsSpotter“-System für schnelle Video-Übertragung

Kameramann Johann Steinkogler betreibt Österreichs erstes „NewsSpotter“-System.

Das System setzt sich aus einer Antenne auf dem Dach seines Autos und einem Terminal zusammen. „Damit ist es möglich, in wenigen Minuten Außenübertragungen oder den Transfer von Fernseh- oder Audiomaterial zu starten. Der Vorteil ist, dass der Einsatz regional nicht beschränkt ist. Daten können nahtlos aus ganz Europa nach Österreich geschickt werden“, erklärt Steinkogler.

„NewsSpotter“ ist ein Dienst des französischen Satellitenbetreibers Eutelsat und wurde von BBC, RTL, Rai und Sky erfolgreich getestet. „Die Übertragung via Satellit ist aus der aktuellen Berichterstattung nicht mehr wegzudenken, „NewsSpotter“ kann auch für die Übertragung von großen Kulturveranstaltungen oder Sportereignissen eingesetzt werden, ist aber auch für Unternehmen interessant“, so der 39-Jährige und nennt als Beispiel Videokonferenzen.



Kameramann Johann Steinkogler aus Texing betreibt Österreichs erstes „NewsSpotter“-System.

Foto: Auftragsfoto.at/
Stefan Sappert



Kia mobilisiert Unternehmen.

KIA bringt Sie flott & mit Flair zu jedem Kunden!

www.kia.at



ab € 11.490,-



The Power to Surprise

Ein Kia ist der ideale Firmenwagen für jedes Unternehmen, weil Qualität mit der Fahrt zu Ihren Kunden beginnt. Mit 7 Jahren Werksgarantie bleiben Sie immer auf der sicheren Seite.

Initiative KMU:

- ➔ Kia kümmert sich um Ihre Mobilität, damit Sie mehr Zeit für Ihre Kunden haben
- ➔ Kia unterstützt ab dem 1. Firmenwagen
- ➔ Kia bietet Design und Fahrfreude ab dem 1. Firmenwagen



Walter Wesely GmbH., Praterstraße 5, 3100 St. Pölten
Tel. +43 (0) 2742/393, www.wesely.at

CO₂-Emission: 200–99 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8–8,4 l/100km

Symbolfoto, Satz und Druckfehler vorbehalten. Unverbindlicher nicht kartellierter Richtpreis inkl. MwSt. und Nova. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

Ybbs (Bezirk Melk):

Neues Heim für IT-Center & Povernight GmbH



V.l.: Bürgermeister Alois Schroll, die Geschäftsführer Michaela Theuretzbacher und Christoph Fritz sowie Max Theuretzbacher und WK-Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer.

Foto: Fahrnberger

In Sachen Beratung und Umsetzung von Werbemaßnahmen bietet die IT-Center & Povernight GmbH kreative Ideen und ein Rundum-Service: Angefangen von Webprogrammierung über Grafik & Design bis hin zu Serverlösungen beraten und entwickeln die Mitarbeiter für ihre Kunden Konzepte, die garantiert auf sich aufmerksam machen. Vor Kurzem zog das gesamte Team in die neu-

en Büros oberhalb des Postgebäudes in Ybbs an der Donau. Zahlreiche Geschäftspartner, Kunden und Vertreter der Wirtschaft waren zur Eröffnung gekommen. In gemütlicher Runde konnten die Gäste die neuen stylish gestalteten Arbeitsplätze bewundern.

WK-Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer zeigte sich begeistert und wünschte für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Ruprechtshofen (Bezirk Melk):

Messe „Unser Handwerk“



V.l. Markus Mitterer, Alexander Gartner, Alexander Hörhan, Sonja Glinz, Gemeinderat Johannes Scherndl, Andreas Nunzer, Manfred Jackl, Thomas Wagenhofer, Ignaz Hell und Andreas Hürner.

Foto: zVg

Die Idee für eine gemeinsame Messe haben Ignaz Hell, Andreas Hürner und Alexander Hörhan nach einer Hausmesse im Vorjahr in der Tischlerei Hell geboren.

Dieses Jahr holten sich die drei noch weitere Unternehmen mit ins Boot: Fleischerei Teufl, Malerbetrieb Malex OG, Jackl & Riessner Elektrotechnik GmbH, Tapezierer Thomas Wagenhofer und Meisterfloristin Sonja Glinz. So entstand die Messe „Unser Handwerk“, eine Schau bei der die Unternehmer

aus der Region ihre Produkte rund ums Bauen und Wohnen vorstellten. Unterstützung erhielten die Unternehmer von Gemeinderat Johannes Scherndl. Bereits am Freitag besuchte eine Vielzahl von Gästen die Schau im Pfarrsaal von Ruprechtshofen. „Wir sind vom Publikumsansturm begeistert und ich darf mich bei allen Mitorganisatoren bedanken. Das Interesse macht Mut für weitere Ausstellungen dieser Art“, so Organisator Alexander Hörhan.

Yspertal (Bezirk Melk):

60. Geburtstag von Ignaz Hagenleithner



V.l.: WK-Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer, Martha Hagenleithner, Seniorchef Ignaz Hagenleithner, Franz Grünberger, Josef Lumesberger, Astrid Hagenleithner und Juniorchef Reinhard Hagenleithner.

Foto: zVg

Mehrere Gründe gaben Anlass, dass die Unternehmensleitung der Firma Metallbau Ignaz Hagenleithner in Yspertal ihre Mitarbeiter samt Familien zu einem Fest lud:

Firmenchef Ignaz Hagenleithner feierte seinen 60. Geburtstag und den damit angetretenen Ruhestand. Ebenso verabschiedete sich seine Gattin Martha Hagenleithner nach 24-jähriger

Tätigkeit im Unternehmen in die Pension. Sohn Reinhard Hagenleithner, der seit 1. September 2014 das Unternehmen führt, erwähnte in einer Dankesrede die großen Erfolge seiner Eltern und erinnerte an die Meilensteine der Weiterentwicklung des Unternehmens.

Ignaz Hagenleithner übernahm den seit Generationen bestehenden Familienbetrieb von seinem Vater im Jahre 1984 und hatte den Betrieb somit 30 Jahre in seiner Verantwortung. Das Unternehmen entwickelte sich stetig weiter und neben baulichen Erweiterungsmaßnahmen stieg auch die Mitarbeiteranzahl. In den letzten 30 Jahren wurden 17 Lehrlinge ausgebildet, derzeit sind acht Mitarbeiter im Betrieb beschäftigt.

Weiterer Anlass zum Feiern war die Ehrung von langjährigen Mitarbeitern. Für zwanzigjährige Zugehörigkeit wurde Josef Lumesberger geehrt. Franz Grün-

berger, welcher der erste Lehrling von Ignaz Hagenleithner war, ist bereits seit 30 Jahren im Unternehmen tätig. WK-Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer überreichte den langgedienten Mitarbeitern anlässlich ihres Ehrentages eine Urkunde sowie eine Mitarbeitermedaille und wünschte ihnen alles Gute. Auch an Ignaz Hagenleithner überreichte er für die langjährige und erfolgreiche Führung des Betriebes eine Auszeichnung.

Zum Schluss bedankte sich Ignaz Hagenleithner bei seinen Mitarbeitern für das entgegengebrachte Vertrauen und den eingesetzten Fleiß in den letzten Jahren. Juniorchef Reinhard Hagenleithner betonte, dass motivierte und engagierte Mitarbeiter wichtige Bausteine für das Funktionieren eines Unternehmens sind. Er sei stolz auf die Leistungen und die Arbeitsbereitschaft seiner Mannschaft.

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/amstetten
wko.at/noe/lilienfeld
wko.at/noe/melk
wko.at/noe/stpoelten
wko.at/noe/scheibbs
wko.at/noe/tulln

Bau-Sprechstage

FR, 31. Oktober, an der **BH Amstetten**, von **8.30 bis 12 Uhr**.
Anmeldung: 07472/9025, DW 21110 bzw. 21289 (für Wasserbau).

FR, 7. November, an der **BH Lilienfeld**, Haus B.1. Stock, Zimmer Nr. 36 (B.1.36), von **8 bis 11 Uhr**. Anmeldung unter 02762/9025, DW 31235.

FR, 31. Oktober, an der **BH Melk**, Abt Karl-Straße 25a, Besprechungszimmer Nr. 02.013 im 2. Stock, von **8 bis 12 und 13 bis 15 Uhr**. Anmeldung erforderlich unter 02752/9025/32240.

MO, 27. Oktober, an der **BH Scheibbs**, Schloss, Stiege II, 1. Stock, Zimmer 26 bzw. 34, von **9 bis 11.30 Uhr**. Anmeldung unter 07482/9025, DW 38239.

DI, 28. Oktober, an der **BH St. Pölten**, am Bischofteich 1, von **14 bis 16 Uhr**. Anmeldung: 02742/9025, DW 37229.

DI, 28. Oktober, an der **BH Tulln**, Hauptplatz 33, Zimmer 212, von **8.30 - 12 Uhr**. Anmeldung: 02272/9025, DW 39201 oder 39202//39286 (Wasserrecht).

Mehr Informationen zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für den Bau-sprechtag: Wirtschaftskammer NÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation (**UTI**) unter Tel. 02742/851, DW 16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

Gerersdorf (Bez. STP)	24. Nov.
Loich (Bez. STP)	31. Okt.
Maria Anzbach (Bez. STP)	17. Nov.
Sonntagberg (Bez. AMS)	30. Okt.
St. Andrä-Wördern (Bez. TUL)	28. Okt.
St. Valentin (Bez. AMS)	27. Okt.
Tulln	18. Nov.

Sprechstage der SVA

Die Sprechstage der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen Wirtschaftskammer-Bezirksstelle statt:

Amstetten	DI, 5. Nov. (8 -12/13 - 15 Uhr)
Lilienfeld	DO, 23. Okt. (8 -12 Uhr)
Melk	MI, 22. Okt. (8 -12/13 - 15 Uhr)
Scheibbs	MO, 17. Nov. (8 -12/13 - 15 Uhr)
Tulln	DO, 6. Nov. (8 -12 Uhr)

Sprechstage der Sozialversicherung in der **Servicestelle St. Pölten**:

MO bis DO von 7.30 bis 14.30 Uhr,
FR von 7.30 - 13.30 Uhr
3100 St. Pölten, Daniel Gran-Straße 48
T 05 0808 - 2771 oder 2772
Service.St.Poelten@svagw.at

Alle Infos unter

www.svagw.at

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Betrieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung aller im Zusammenhang mit der Betriebsanlagengenehmigung auftretenden Herausforderungen bietet die WKNÖ Sprechstage an.

Die nächsten Termine:

- DO, 23.10., WK Horn, T 02982/2277
- DO, 6.11., WK Hollabrunn, T 02952/2366
- DO, 13.11., WK St. Pölten, T 02742/310320
- DO, 27.11., WK Wr. Neustadt, T 02622/22108

wko.at/noe/betriebsanlagengenehmigung

Ybbstal:

Junge Unternehmer bei der Bundestagung der Jungen Wirtschaft



VL: Maria Luzia Enengel, Julia Sattler, Matthias Wagner (FALKEmedia), Business Angel-Ikone Hansi Hansmann, Horst Pertl und Thomas Wagner (beide FALKEmedia) sowie Thomas Knapp (Fa. IMC) zeigten sich begeistert vom Programm der 21. Bundestagung der Jungen Wirtschaft.

Foto: zVg

Es ist der Mix aus politischen Forderungen für Jungunternehmer, Weiterbildung und Vorträgen sowie Party und Netzwerken, der die Bundestagung der Jungen Wirtschaft so abwechslungsreich und interessant macht. Heuer lockte diese Mischung rund 1000 Jungunternehmer aus ganz Österreich nach Wien, wo die 21. Bundestagung stattfand. Unter ihnen auch heuer wieder Mitglieder der Jungen Wirtschaft aus dem Ybbstal: Thomas Wagner, Horst Pertl und Matthias Wagner von der FALKEmedia GmbH sowie Thomas Knapp von der Firma IMC.

Mit großem Interesse verfolgten sie die Vorträge von hochkarätigen Keynote-Sprechern wie Richard David Precht oder Spiegel-Kolumnist Sascha Lobo. Die Bedeutung von Effizienz in der heutigen Gesellschaft war Thema des Vortrags von Precht. „Politiker sind heute Taktiker. Es fehlen die Visionäre“, so der deutsche Philosoph und Bestseller-Autor.

Für Inspiration sorgten Unternehmertalks, in denen erfahrene Unternehmer wie beispielsweise Florian Gschwandtner von Runtastic, Richard Lugner oder der bekannte Business Angel Hansi Hansmann, mit den Zuhörern diskutierten. WKÖ-Präsident Christoph Leitl lobte den ungebrochenen Gründergeist und das enorme Innovationspotenzial der Jungunternehmer und Start-Ups.

Er ermutigte junge Unternehmer, gemeinsam für diese Veränderungen einzutreten und Druck auf die politische Ebene aufzubauen. Die Teilnehmer des größten Wirtschaftskongresses Österreichs für Jungunternehmer nutzten die zwei Tage auch abseits des Tagesprogramms zum Knüpfen neuer Kontakte: Am Freitagabend wurde am Ball der Jungen Wirtschaft in der Orangerie in Schönbrunn getanzt, der zweite Konferenztag dann mit einer Party im Wiener Museumsquartier beendet.

Wieselburg: 5.000 Besucher bei „Schule & Beruf“



Zum zweiten Mal fand im Messegelände Wieselburg die „SCHULE & BERUF“ – Fachmesse für Aus- und Weiterbildung statt.

Nach der gelungenen Premiere im Vorjahr verlief auch die diesjährige Messe sehr erfolgreich. Mit knapp über 5.000 Besuchern konnte das Ergebnis des Vorjahres sogar noch gesteigert werden.

Die Messe Wieselburg GmbH als Veranstalter zieht eine sehr positive Bilanz für die noch junge Fachmesse. Rund 150 Aussteller (Schulen, Lehrberufe, Universitäten, Fachhochschulen, Bildungseinrichtungen und namhafte

Ausbildungsbetriebe) gestalteten einen optimalen Überblick über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Seitens der Aussteller wurde die Messe insgesamt sehr positiv beurteilt. Besonders hervorzuheben ist der Samstag, an dem viele Jugendliche mit ihren Eltern die Messe besuchten.

Gut angenommen wurden die vielfältigen zusätzlichen Angebote im Rahmenprogramm der Messe. Viele Workshops waren schon vor Messebeginn ausgebucht und konnten größtenteils einen guten Zuspruch verzeichnen.

Foto: Fotohaus Roschmann

Neulengbach (Bezirk St. Pölten): Betriebsbesuch bei Andreas Kadlec



V.l.: Bezirksstellenobmann Norbert Fidler, Eva Maria Wessely und Andreas Kadlec. Foto: zVg

WK-Bezirksstellenobmann Norbert Fidler besuchte kürzlich gemeinsam mit Eva Maria Wessely den Schuhgroßhandel von Andreas Kadlec in Neulengbach. Der Unternehmer beliefert sämtliche Discounter mit aus Asien importierten Schuhen.

Andreas Kadlec: „Wir liefern unseren Kunden ein komplettes Paket, das heißt wir importieren, wickeln alles ab und liefern die Schuhe direkt zum Kunden. Unser Angebot reicht dabei von Sicherheitsschuhen bis hin zu Sandalen.“

Wilhelmsburg (Bezirk St. Pölten): Schüler eröffneten neues Lokal



Melanie und Markus Franzl sowie Fabian Sautner haben sich in der Schulzeit ihren Traum erfüllt: – ein eigenes Lokal.

Foto: Haiderer

Melanie Franzl und Fabian Sautner, beide Schüler der Tourismusschule St. Pölten und kurz vor der Reife- und Diplomprüfung, eröffneten in Wilhelmsburg ihr „Come a lot“, eine Cocktailbar und Billard-Lounge.

In ihrer Diplomarbeit setzten sie sich mit den Rahmenbedingungen einer erfolgreich geführten Cocktailbar auseinander. Dieses Thema setzten sie – ganz nach dem Prinzip „gelebte Praxis“ – gleich in die Tat um: Fabian Sautners Hobby ist das Showbarkeeping. Bei zahlreichen Wettbewerben hat er

auch schon Preise bekommen, wie etwa „Newcomer of the year“ in Ischgl: „Ich freue mich schon sehr darauf, das in der Schule Gelernte sofort in die Praxis umzusetzen.“ Melanie Franzl liebt es zu kochen und neue Gerichte zu kreieren: „Meine Motivation ist, dass jeder Gast mit einem Lächeln im Gesicht unser Lokal verlässt und gerne wiederkommt.“ Das neue Lokal „Come a lot“ an der Bahnhofstraße 27 ist jeden Freitag und Samstag von 17 bis 2 Uhr geöffnet, bis 25. April – dann steht die Matura der Betreiber vor der Tür!

St. Pölten: „Flotte Charlotte“ zieht um



V.l.: WK-Bezirksstellenleiter Gernot Binder, Helmut Köck, Charlotte Dornstauder und Stadtrat Martin Fuss.

Foto: zVg

Zum 46. Geburtstag hat sich Fußpflege-Spezialistin Charlotte Dornstauder das schönste Geschenk gemacht: Sie ist mit ihrem Fachgeschäft für Hand- und Fußpflege von der Josefstraße 29b in die Josefstraße 53 umgezogen. Zufällig sind die neuen Räumlichkeiten auch exakt 46 Quadratmeter groß (wie ihr Geburtstag!).

Charlotte Dornstauder ist seit 29 Jahren passionierte Fußpflegerin und seit einigen Jahren ebenso passionierte Läuferin und Radfahrerin. Vor drei Jahren hat sie das Schwimmen erlernt und sie erfüllte sich wieder einen Lebenstraum: die Teilnahme am

Iron Man 70.3 in St. Pölten. Somit ist sie sicherlich die flotteste Fußpflegerin Österreichs.

Charlotte Dornstauder bietet seit 15 Jahren podologische Fußpflege, auch für Diabetiker, an, ebenso Zehennageldesign, Handpflege und Handmassage. Auch Sportler lassen gerne ihre Füße und Hände bei ihr verwöhnen.

Der diplomierte Heilmasseur Hannes Köck bietet neben der klassischen Massage auch Marnitz-Therapien, Lymphdrainagen und Bindegewebsmassage an. Beide sind nun in der Josefstraße 53 zu finden.

www.fusspflegecharlotte.com

St. Pölten:

Firmen feiern Fest am Europaplatz



VL: Stefan Aufhauser (Kommunalialog Raumplanung GmbH.), Sigrid Urbanek (Urbanek & Rudolph Rechtsanwälte OG), Margit Aufhauser-Pinz (Kommunalialog Raumplanung GmbH.), Dieter Nusterer (Zieritz & Partner ZT GmbH.), Andreas Rudolph (Urbanek & Rudolph Rechtsanwälte OG), Direktor Karl Kendler (Raiffeisen St. Pölten) und Franz Kerndler (Sandler-Bau).

Foto: zVg

Das bereits traditionelle Fest am Europaplatz fand auch heuer wieder großes Interesse der Besucher. Die Veranstalter, Raiffeisen Bank

Region St. Pölten, die Rechtsanwaltskanzlei Urbanek & Rudolph, die Ziviltechniker Zieritz & Partner, die Raumplaner Aufhauser

& Pinz sowie der Hausherr BM Kerndler (Sandlerbau), freuten sich über etwa 350 Gäste. Mit kulinarischen Köstlichkeiten konnten

sich die Unternehmen im informellen Rahmen kennenlernen. Ein intensiver Erfahrungsaustausch und Netzwerken im besten Sinne waren die Eckpfeiler eines erfolgreichen Abends.

Dieter Nusterer (Zieritz & Partner) meint: „Das Fest am Europaplatz hat sich als Institution etabliert. Viele Gäste wissen, ein Besuch bei uns ermöglicht zwanglose Gespräche, die sonst über Monate zu koordinieren wären.“ Und Dir. Karl Kendler (Raiffeisen) fügt hinzu: „Raiffeisen praktiziert das Netzwerken seit 126 Jahren, wir wissen, dass dieses Netzwerk beim Fest am Europaplatz gestärkt und um interessante Kontakte durch die Vernetzung der Gäste unserer Unternehmen erweitert wird.“

Zum Schluss meint Andreas Rudolph (Partner Urbanek & Rudolph Rechtsanwälte): „Wir werden auch im kommenden Jahr die Plattform des Festes am Europaplatz wieder bieten, weil unsere Kunden bereits darauf warten.“

Tulln:

Stadt mit Klima Award ausgezeichnet



Umweltlandesrat Stephan Pernkopf (3.v.l.) und Joachim Lorenz (4.v.r.) vom Klimabündnis Europa zeichneten Bürgermeister Peter Eisenschenk (4.v.l.) mit dem Climate Star aus.

Foto: Marschik

Tulln erhielt vom Klimabündnis Europa den Climate Star. Bereits zum 6. Mal hat das Klimabündnis Europa die besten Klimaschutzprojekte von Gemeinden und kommunalen Netzwerken in ganz Europa ausgezeichnet.

Die Gemeinde Tulln wurde in der Kategorie „10.000 – 100.000 Einwohner“ als „Energie geladene Gartenstadt“ ausgezeichnet. Das größte kommunale Photovoltaik-Netz Österreichs erstreckt sich

über acht gemeindeeigene Gebäude. Im Zuge des Projektes wurden auch vier Elektrotankstellen errichtet, ebenfalls mit Sonnenstrom gespeist. Das bei der neuen Kläranlage anfallende Klärgas wird im Blockheizkraftwerk zur Energieerzeugung herangezogen. Ein weiterer Baustein zur Zielerreichung ist das Biomasse-Fernheizkraftwerk, das zahlreiche Haushalte, Betriebe und öffentliche Anlagen versorgt.




NISSAN NV200
KASTENWAGEN PRO
1.5 dCi, 66 kW (90 PS)

- Platz für 2 beladene Europaletten
- inkl. Cool & Sound Paket¹

AKTIONSPREIS AB:
€ 12.490,- (netto)

NISSAN NV200.
KAPAZITÄT WIRD WENDIGKEIT.
SCHNELL UND AGIL DURCH DIE STADT.

¹NISSAN NV200 Kastenwagen PRO, Cool & Sound Paket inkl. manueller Klimaanlage und Radio/CD-Kombination mit Bluetooth*-Freisprechanlage, Gültig bis 31.12.2014, Nur für Firmenkunden.

Schirak automobile, Tel. 02742/77531
Kaiser Herbert, Tel. 02782/83177
Steinhauser M., Tel. 02772/58266
St. Pölten • Herzogenb. • Asperhofen

Tulln:

Telefit Internet Roadshow



V.l.: Gerhard Mayer, Anna Mrazek, WK-Bezirksstellenobmann Franz Reiter und Andreas Gröbel.

Foto: BSt

Die TELEFIT Roadshow, Österreichs größte Internet-Roadshow, machte im Tullner Rathaus Halt. Unternehmen ohne eigene IT-Experten hatten die Möglichkeit zu erfahren, wie man sich in einer Online-Geschäftswelt zurecht findet. Zum Beispiel wie sie durch den Einsatz von E-Business- und Kommunikationslösungen ihren unternehmerischen Erfolgs sichern

und weiter ausbauen können. Gerhard Mayer und Andreas Gröbel brachten dem Publikum die Themen IT-Sicherheit, Social Media (Vermarktung mit Facebook & Co), Customer Relationship Management (mehr zufriedene Kunden) und E-Business Lösungen: (mit mehr Effizienz zu mehr Umsatz) näher. Alle Informationen unter www.telefit.at

Tulln:

Unternehmerinnen bei „ihrem“ Forum



Gut vertreten waren die Tullner Unternehmerinnen beim diesjährigen Unternehmerinnenforum in St. Pölten. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Nachhaltig erfolgreich“ und ist mit über 700 Teilnehmerinnen der größte Event von Frau in der Wirtschaft (FIW), der Interessenvertretung der Unternehmerinnen in der Wirtschaftskammer NÖ. FIW-Landesvorsitzende Waldtraud Rigler: „Der Bezirk Tulln ist geprägt von kleinen und mittleren Unternehmen. Dort wird Nachhaltigkeit jeden Tag gelebt: Unsere Betriebe bilden Lehrlinge aus, engagieren sich für das Gemeinwohl und haben ganz einfach Handschlagqualität – sowohl bei ihren Kunden, wie auch bei ihren Mitarbeitern.“

Foto: WKNÖ/Kraus

Sieghartskirchen (Bezirk Tulln):

Bierkrone für Landgasthof Böhm

Die Brau Union Österreich AG verleiht bereits zum 12. Mal in Kooperation mit dem Gourmet-Guide Gault Millau die Bierkrone, die diesmal dem



Landgasthaus Böhm aus Weinzierl überreicht wird. Das Lokal hat sich in der Auswahl an Bieren, im Wissen und in der Beratung bei der idealen Kombination mit Speisen besonders hervorgetan.

Foto: Fotolia

Tulln:

Fashion Event bei Stift Mode

Beim 15. Fashion Event des Modehaus Stift präsentierten 20 Models über 260 Outfits der aktuellen Herbst- und Wintermode von Freizeit- über Businessmode, vom kleinen Schwarzen bis zur großen Robe. Außerdem präsen-

tierte das Autohaus Mercedes Hummel als Österreich-Premiere den Smart Forfour. Etwa 2.000 Besucher freuten sich über die vielen Neuheiten und die Vielfalt der aktuellen Herbst- und Wintermode.

Fotos: zVg



ALLE NEUGRÜNDUNGEN IM SEPTEMBER 2014 IN DER REGION

AMSTETTEN

Aistleitner Verena Mag.,
(Werbeagentur), Ernstshofen

AUSTRIA JUICE GmbH,
(Spirituosenindustrie, Großhandel mit Lebensmitteln, alkoholfreie Erfrischungsgetränkeindustrie, Fruchtsaft-industrie, Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel), Allhartsberg

Bakir Agha Ahmad,
(Kaffeerestaurants), Amstetten

Bordanc-Tilihoi Ioan,
(Bauwerksabdichter, Verspachteln von Gipskartonwänden), Amstetten

Buder Gerlinde,
(Nahrungs- und Genussmittelgewerbe), Ardagger

Csillak Peter,
(Handel mit Heimtieren und zoologischen Artikeln), Ardagger

Freudenschuß Mario,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Wolfsbach

Gumpold-Lintzmayer Marco,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Ybbsitz

Jaeschke Alina-Joana Mag., (Bilanzbuchhaltung nach BibuG), Viehdorf

Jung Patrick,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Handel mit Reifen), Euratsfeld

Lichtenschopf Egbert,
(Glaser, Glasbeleger und Flachglas-schleifer, Handel mit Bauelementen und Flachglas), Amstetten

Neubauer Martin,
(Forstunternehmer, Erdbeweger (Deichgräber)), Amstetten

Oberklammer Verena,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr.), St. Pantaleon-Erla

Raab Eva Andrea,
(Handel mit Reifen, Kraftfahrzeugtechnik, Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Ennsdorf

Sallmann Sabine,
(Kontaktlinsenoptiker, Augenoptiker), St. Valentin

Schichl Christian,
(Fotografen), Euratsfeld

Schmalzhofer Gerhard,
(Unternehmensberatung), Sonntag-berg

Schreiner Martin,
(Handel mit Bauelementen und Flachglas, Handel mit technischen und industriellem Bedarf, Handel mit Maschinen und Präzisionswerkzeugen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Handel mit Computern und Computersystemen, Handel mit Baustoffen), Haiderhofen

Schultze Simon Dr., (Einzelhandel mit Lebensmitteln), Zeillern

Tischlerei Schneider GmbH,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Handel mit Bekleidung und Textilien, Tischler, Elektrohandel), Euratsfeld

Weissensteiner Daniela,
(Fotografen), Haag

SCHEIBBS

Berger Bettina,
(Warenpräsentatoren), Wieselburg-Land

Dörfler Josef Dr., (Großhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Zwiebeln, Handel mit Getreide und Getreideschälprodukten, Handel mit Futtermitteln), Oberndorf an der Melk

Glinz & Mayer GmbH, (Erdbau), Oberndorf an der Melk, Purgstall an der Erlauf

Greene J Robert,
(Würstelstände und Kebab-Stände), Scheibbs

Lingurar Gabriela-Ioana,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u.Ausschank v.Getränken, Frühstückspensionen), Gresten

MUT Management-Umwelt-Technologie Consulting Network GmbH, (Unternehmensberatung), Steinakirchen am Forst

Prankl Melanie,
(Humanenergetiker), St. Georgen an der Leys

Tindal Dave,
(Forstunternehmer), Gresten

MELK

Bachofer Thomas,
(Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel, Handelsagenten, Handel mit Parfümeriewaren), St. Martin-Karlsbach

Bertl Benno,
(Fotografen), Bischofstetten

Bouton Daniel,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Mank

Brantner Ernst Peter,
(Fotografen), Dunkelsteinerwald

Ederer Anton,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Elektrohandel, Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien), Loosdorf

Gochev Bozhidar Aleksandrov,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Melk

Gruber Dominik,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), St. Leonhard am Forst

Hahn Harald Ing.,
(IT-Dienstleistung), Ybbs an der Donau

Hinkelmann Dorothee,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Petzenkirchen



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

K & H Bauconsulting GmbH,
(Baumeister), Loosdorf

Kahrer Barbara,
(Humanenergetiker), Kirnberg an der Mank

Karner Jürgen Dipl.-Ing. Dr., (Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), St. Leonhard am Forst

Knedelstorfer Sylvia,
(Gasthäuser), Dunkelsteinerwald

Köberl Adelheid,
(Kleidermacher), St. Leonhard am Forst

Lichtlounge OG, (Elektrohandel), Melk

Matschek Cäcilia,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Hürm

Meszaros Laszlo,
(Elektrohandel), Artstetten-Pöbring

Pejkovic Tanja,
(Marktfahrer, Einzelhandel mit Lebensmitteln, Versandhandel), Golling an der Erlauf

Prack Elisabeth,
(Warenpräsentatoren), Texingtal

Reiter Karl,
(Erzeuger v. Sekt u. Spirituosen einschließl. Essig, Essenzen), Melk

Steindl Sabine,
(Friseur), Hürm

Zehetner Alexandra,
(Humanenergetiker), Zelking-Matzleinsdorf

LILIENFELD

Dan Gabriele,
(Handelsagenten), Eschenau

Daxböck Natalie,
(Gasthäuser), Rohrbach an der Gölßen

Heindl Christa,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), St. Aegyd am Neuwalde

Klingelhöfer Christian,
(Forstunternehmer), Annaberg

MMR TRADE GmbH, (Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel), Kaumberg

Rockenbauer Raimund,
(Wärmeversorgungsunter 5 km und unter 5 MW), Hohenberg

ST. PÖLTEN

Aigner Regina,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Herzogenburg

Berzins Uldis,
(IT-Dienstleistung), St. Pölten

Billek Katja,
(Warenpräsentatoren), Traismauer

Bucher Andras,
(Werbegrafik-Designer, Fotografen), St. Pölten

Cauneac Narcis,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Metalltechnik), Pyhra

Dragan Rainer,
(Erzeuger von Baustoffen aller Art und Gartendekor), Traismauer

Enne Tanja,
(Friseur), Karlstetten

Falterspichler Franz,
(Errichtung, Vermietung u.Betreuung v.Beleuchtung,Beschallung), Gerersdorf

Fuchs Sigrid,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Sticker, Stricker, Wirker), Hafnerbach

Gaiswinkler Bernhard,
(IT-Dienstleistung, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausser-vise)), Wilhelmsburg

Günter Jürgen,
(Fotografen), St. Pölten

Hammerschmid Magdalena,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Kasten bei Böheimkirchen

Heindl Hannelore,
(Warenpräsentatoren), Ober-Grafendorf

Honeder Ricardo,
(Handelsagenten), Herzogenburg

Horvath Patrick,
(Handelsagenten), Altengbach

Jagsch Michaela,
(Warenpräsentatoren), Nußdorf ob der Traisen

Kindermann Alfred Ing., (Maschinenbau), Maria-Anzbach

Königsberger Viola,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge), St. Pölten

Kreimel Thomas,
(Personaldienstleister (Arbeitskräfteüberlasser)), Prinzersdorf

Kultur Musik Kunst: KMK,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), St. Pölten

Lackner Tanja,
(Warenpräsentatoren), Statzendorf

Letschka Daniel,
(Werbegrafik-Designer), St. Pölten

Lustik Andreas Mag., (Lebens- und Sozialberater (sportwissenschaftliche Berater)), Neidling

Maier Matthias,
(Markt- und Meinungsforschung), St. Pölten

Mekhail Wafei Safwat,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), St. Pölten

Moser Daniela,
(Bilanzbuchhaltung nach BibuG), Karlstetten

Pölzgutter Kevin,
(Tipgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Kirchberg an der Pielach

Popa David-Razvan,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Pyhra

Pötzl Karl,
(Handel mit Fahrrädern, einschließl. Zubehör u. Bestandteilen), Neulengbach

Rauchecker MSc Michael,
(IT-Dienstleistung, Handel mit Computern und Computersystemen, Handel mit technischen und industriellen Bedarf), Neulengbach

Salzer Maria Helene,
(Humanenergetiker), Neustift-Innermanzing

Schierhuber Verena-Julia,
(Durchführung von Veranstaltungen), Pyhra

Schraml Pergodesign GmbH,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe, Handelsagenten, sonstige Berechtigungen im Bereich Tapezierer), Neustift-Innermanzing

Sprachtraining Zöchling KG,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Brand-Laaben

Sprachtraining Zöchling KG,
(Event-Marketer), Brand-Laaben

Taucher Kerstin,
(Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Herzogenburg

Tenner Susanne,
(Humanenergetiker), Kirchstetten

Tschernuter-Meixner Ilse Mag. Dr.,
(Humanenergetiker), Maria-Anzbach

Tschernuter-Meixner Ilse Mag Dr.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Maria-Anzbach

Willer Katharina,
(Kleidermacher), Wilhelmsburg

Willim Patrick,
(Kraftfahrzeugtechnik), Hafnerbach

YALCIN KG, (freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u.Ausschank v.Getränken), St. Pölten

TULLN

Baumgartner Karin Dipl.-Ing. (FH),
(Buschenschankbuffets), Michelhausen

Berger Christine,
(Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände), St. Andrä-Wördern

Capci Atilla,
(Änderungsschneiderei), Tulln an der Donau

Ecker Leopold,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten), Königsbrunn am Wagram

Flatscher Erwin,
(IT-Dienstleistung), Tulln an der Donau

Friedl Daniel Mag., (Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Tulln an der Donau

Führer Heinz,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Sieghartskirchen

Hansl Michaela,
(Lieferküchen, Partyservice, Catering, Mietkoch, Fitnesstrainer), Sieghartskirchen

Heiß Jürgen Dipl.-Ing. (FH), (Baumeister), Sieghartskirchen

Herndlhofer Johann,
(Kaffeehäuser), Absdorf

Hinterhauser Bettina,
(Fotografen), Großweikersdorf

Hoffmann Gertrude,
(Friseure), Absdorf

Jugend Großweikersdorf,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken), Großweikersdorf

KFZ-Zweirad Friedrich Huber GmbH, (Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern, Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Reifen, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Kraftfahrzeugtechnik), St. Andrä-Wördern

König Markus Ing.,
(Immobilienverwalter, Elektrotechniker), Judenau-Baumgarten

Krumpholz Daniela,
(Humanenergetiker), Tulbing

Lukaschek Christine,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u.Ausschank v.Getränken), Fels am Wagram

Martin Rössler GmbH, (Spengler, Dachdecker), Kirchberg am Wagram

Messnig Manuela,
(Büroservice), Würmla

Nagl Andreas,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen)), Kirchberg/Wagram

Nirschl Matthias Josef,
(Werbegrafik-Designer), Langenrohr

Prinz Falko,
(Immobilienmakler, Versandhandel), Tulln an der Donau

Schiefer Kathrin,
(Warenpräsentatoren), Muckendorf-Wipfing

Spazierer Christian,
(IT-Dienstleistung), Kirchberg am Wagram

Strohmeier Hiltraud,
(Fußpfleger), St. Andrä-Wördern

Strondl Andreas,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen)), Atzenbrugg

Strondl Andreas,
(Handel mit Reifen, Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr.), Atzenbrugg

Tettinek Richard Ing.,
(IT-Dienstleistung), Atzenbrugg

Traxler Daniela,
(Fitnesstrainer), Tulbing

Turan Esra,
(Handelsagenten), Tulln an der Donau

Wagenlechner Christina,
(Floristen (Blumenbinder und Blumen-einzelhändler)), Sieghartskirchen

Wallnstorfer Catherine Maria,
(Bedrucken von Web-, Strick- und Wirkwaren), Großweikersdorf

Wolf Elfriede,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Großweikersdorf

WW Wohnwagon GmbH, (Handelsagenten), Kirchberg am Wagram

Tulln:

„Cosmetics & More“ eröffnet



Alexander Stella, Facharzt für Dermatologie, Nicole Nönnig, Hautärztin spezialisiert auf Haar- und Venenprobleme, und Manuela Legat, Kostmetikerin, eröffneten ihre Gemeinschaftspraxis „Cosmetics & More“ in Tulln. Bezirksstellenobmann Franz Reiter gratulierte und wünscht viel Erfolg.

www.cosmetic-legat.at

V.l.: WK-Bezirksstellenobmann Franz Reiter, Manuela Legat, Nicole Nönnig, Alexander Stella und Ludwig Buchinger.

Foto: Urbanitsch

Tulln:

Zehn Jahre Panoramastube



Die Panoramastube in Tulln beging ihr zehnjähriges Firmenjubiläum. Das feierte Inhaberin Ingrid Schmidhammer-Rosner (Mitte) mit ihrem Gatten Karl (Mitte), Sohn Christian (vo. li.) und Schwiegertochter Lisa (re. vo.). Auch WK-Bezirksstellenobmann Franz Reiter (re. hi.) und Gäste aus Neunkirchen (li. hi.) gratulieren und feierten gemeinsam diesen „runden Geburtstag“.

Foto: Urbanitsch

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH NORD

Mit Beiträgen aus den WKNÖ-Bezirksstellen

Gmünd, Waidhofen/Thaya, Zwettl, Horn, Krems, Hollabrunn, Korneuburg-Stockerau, Mistelbach und Gänserndorf.

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Langenzersdorf (Bezirk Korneuburg): Neueröffnung der Akademie für Aromatherapie



VL: Elektrotechniker GR Bernhard Rainer und Bürgermeister Andreas Arbesser gratulierten der Geschäftsführerin Ulrike Churfürst gemeinsam mit GR Siegfried Kruder und GR Bernhard Ebner zur gelungenen Neugestaltung der Geschäftsräumlichkeiten. Foto: zVg

Das Unternehmerehepaar Ulrike und Johann Churfürst-Hanzal betreibt seit mehreren Jahren erfolgreich die Akademie für Aromatherapie an der Korneuburgerstraße 49 in Langenzersdorf. Das Institut beschäftigt bereits 13 Mitarbeiter und arbeitet mit individuell gestalteten Gesamtkonzepten in den Bereichen Aromatherapie, energetischen Behandlungsmethoden und Persönlichkeitsentwicklung.

Als ganzheitliches Institut mit dem Grundgedanken „kompromisslos Natur“ wird die Harmonie des Lebens in den Mittelpunkt gestellt, da alle körperlichen und seelischen Zustände durch die Wirkstoffe der Pflanzen beeinflussbar sind.

Zusätzlich wird bei den Behandlungsangeboten in den Bereichen Kosmetik, Massage, Fußpflege und Friseur für die Kunden ein natürliches Wohlbefinden wiederhergestellt und gestärkt.

Infos: www.aromaakademie.com

Stockerau (Bezirk Korneuburg): Bäcker trafen sich zum Gedankenaustausch



Bezirksvertrauensmann der Berufsgruppe der Bäcker, Karl Mayer, lud seine Branchenkollegen zum Gedankenaustausch in die WK-Bezirksstelle ein. Nach einem Kurzbericht über die gesetzlichen Neuerungen diskutierten v.re.: der Großmugler Bäckermeister Karl Mayer und die WK-Bezirksstellenleiterin Anna Schrittwieser, mit dem Stetteldorfer Kollegen Norbert Petermann, dem Korneuburger Bäckermeister Leopold Reiter und der Ernstbrunner Kollegin Maria Steingläubl und Renate Hainz über mögliche Umsetzungen. Foto: Bst

Stockerau (Bezirk Korneuburg): Mitarbeitererhebung Renault Dacia Grundschober



VL: Juniorchef Thomas Grundschober, WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld, Jubilarin Hildegard Todes, Jubilar Manfred Straka, Seniorchefin Brigitte Grundschober, WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser, Geschäftsführer Herbert Grundschober und WK-Bezirksstellenausschussmitglied Andreas Minnich. Foto: Bst

Das renommierte Stockerauer Autohaus mit Kfz-Werkstättenbetrieb auf der Wienerstraße 24 ist stolz auf seine langjährigen Mitarbeiter. Daher lud die Unternehmerfamilie der Herbert Grundschober Kfz.-Handels- und Service Gesellschaft m.b.H. zu einer Ehrung ein. Die Leiterin der Buchhaltung Hildegard Todes ist ebenso wie

der Werkstättenleiter Manfred Straka, der als Kfz-Mechaniker-Lehrling in der Firma zu arbeiten begann, bereits seit 30 Jahren im Betrieb beschäftigt.

Für ihre Firmentreue wurden beide mit der Silbernen Ehrenmedaille der Wirtschaftskammer NÖ ausgezeichnet.

Infos: www.grundschober.at




NISSAN NV200 KASTENWAGEN PRO
1.5 dCi, 66 kW (90 PS)

- Platz für 2 beladene Europaletten
- inkl. Cool & Sound Paket¹

AKTIONSPREIS AB:
€ 12.490,- (netto)

**NISSAN NV200.
KAPAZITÄT WIRD WENDIGKEIT.**
SCHNELL UND AGIL DURCH DIE STADT.

¹NISSAN NV200 Kastenwagen PRO, Cool & Sound Paket inkl. manueller Klimaanlage und Radio/CD-Kombination mit Bluetooth®-Freisprechanlage. Gültig bis 31.12.2014. Nur für Firmenkunden.

Schirak automobile, Tel. 02742/77531
Kaiser Herbert, Tel. 02782/83177
Steinhauser M., Tel. 02772/58266
St. Pölten • Herzogenb. • Asperhofen

Krems:

Schüler der HLF Krems sammelten bei der Starnacht aus der Wachau Eventerfahrung



Das HLF Krems-Team mit Ernst Sommer, Fachkoordinator für Tourismus (4. Reihe Mitte), und Sängerin Linda Hesse (Mitte), Schlager-Star Gilbert und Austropop-Band SOLOzuVIERT (letzte Reihe) bei der Starnacht.

Fotos: ipmedia/Tanzer (l.) eventmühle gmbh (r.)



Fast ist es schon Tradition – bereits zum dritten Mal war ein Team der Tourismusschulen HLF Krems bei der „Starnacht aus der Wachau“, einer der größten Musik-TV-Live-Shows in Österreich, am 19. und 20. September 2014 vertreten.

Insgesamt 12 Schüler sowie 8 Absolventen waren im Einsatz.

Zahlreiche Prominente und rund 5.000 Gäste waren an den beiden Event-Tagen nach Rossatz und Dürnstein gekommen.

Das HLF-Team mit seinem Betreuer Ernst Sommer, Fachkoordinator für Tourismus, hatte folgende Einsatzgebiete im Rahmen dieser Veranstaltung:

- Akkreditierung und Gästeempfang bei der Römerhalle in Rossatz am Freitag und Samstag
- Gästebetreuung, Bewirtung der VIP-Gäste, Auf- und Abbau im VIP-Zelt am Festgelände in Rossatz am Freitag und Samstag
- Gästeempfang beim Side Event „Seitenblicke Party“ im Schlosshotel Dürnstein am Freitag

Besondere Erlebnisse für die Schüler waren der Zugang zum Backstage-Bereich (Fotoshooting mit den Stars) und die Einladung zur Aftershow Party in der Römerhalle in Mautern am Samstag.

Auch für 2015 haben die Eventorganisatoren von ip-Media das engagierte HLF-Team erneut zur Zusammenarbeit eingeladen.

Horn:

„Die Verführung der Sprache“ mit Serge Falck



Im Bild Schauspieler und Rhetorik-Coach Serge Falck mit WK-Bezirksstellenleiterin Sabina Müller.

Foto: Bst

Der bekannte Schauspieler, Drehbuchautor und Rhetorik-Coach Serge Falck hielt in der WK-Bezirksstelle Horn einen Impulsvortrag über „die Verführung der Sprache“. Dabei lernten die Teilnehmer, wie sie bei einem Vortrag Spannung aufbauen, wie man überrascht und begeistert und sein Publikum auf eine Ge-

dankenreise mitnehmen kann.

„Nur durch das, was in mir selber brennt, kann ich andere entzünden. Sobald jemand das Wort ergreift, will ich wissen, was das Thema mit der vortragenden Person zu tun hat. Wenn ich das nicht erkennen kann, wird es mich nie berühren oder erreichen“, fasste er die zentralen Punkte zusammen.

Gföhl (Bezirk Krems):

Gföhler Hausmessen 2014



Anfang Oktober präsentierten zahlreiche Gföhler Betriebe ihr vielfältiges Leistungs- und Produktangebot im Rahmen der Gföhler Hausmessen. Ein Kunsthandwerksmarkt und ein buntes Rahmenprogramm ergänzten die Leistungsschau. Viele Gäste und Kunden nutzten die Gelegenheit, um die lokale Wirtschaft noch besser kennenzulernen und freuten sich über die zahlreichen Aktionsangebote. Auch Junge Wirtschaft-Bezirksvorsitzender Stefan Seif war ein begeisterter Besucher der Hausmessen. Im Bild von links: JW-Bezirksvorsitzender Stefan Seif, Martin Simlinger / Holzbau Simlinger GmbH, Pamela Köck, Ernst Zierlinger jun. und sen. / Elektro Zierlinger GmbH.

Foto: zVg

VOM LEHRLING ZUM MASTER?

Egal ob Sie selbstständig sind, Ihre Mitarbeiter weiterbilden wollen oder selbst noch den akademischen Weg einschlagen möchten: Das WIFI bietet Ihnen die nötigen Ausbildungsmöglichkeiten. Holen Sie sich das WIFI-Kursbuch!

WIFI. Wissen Ist Für Immer. www.noef.wifi.at



Korneuburg:

Gebäck für die Bezirkshauptmannschaft!



V.r.: Bezirksvertrauensmann der Berufsgruppe der Bäcker, Karl Mayer, und seine Tochter Alexandra Mayer stellten sich bei der Bezirkshauptfrau Waltraud Müllner-Toifl gemeinsam mit einer Delegation der Wirtschaftskammer – bestehend aus Bäckermeister Leopold Reiter, WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld und Stadtrat Andreas Minnich – ein und überreichten Müllner-Toifl und dem Fachgebietsleiter des Gewerberechtes Nikolaus Seitschek eine Auswahl an frischem Brot, vielfältigem Gebäck und einen Striezel. „Wir bedanken uns für das Beibehalten dieser jahrzehntelangen handwerklichen Tradition“, so der Bezirksvertrauensmann Karl Mayer. Der alljährliche Gedankenaustausch diente auch zur Besprechung aktueller behördlicher Anliegen und der Diskussion über die wirtschaftliche Lage im Bezirk.

Foto: Bst

Orth an der Donau (Bezirk Gänserndorf):

Neu: Obmannsprechtage in der Raiffeisenkasse



V.l.: Wirtschaftsvertreter Alfred Skarabela mit Gattin, WK-Bezirksstellenleiter Thomas Rosenberger, Raiffeisenkasse-Geschäftsstellenleiter Christoph Pronegg, WK-Bezirksstellenobmann Andreas Hager, WK-Bezirksvorsitzende von Frau in der Wirtschaft, Dagmar Förster, und Raiffeisenkasse-Direktor Johannes Böck.

Foto: Bezirksblätter

Seit vielen Jahren gibt es auf Initiative von WK-Bezirksstellenobmann Andreas Hager einen Sprechtag für Unternehmer in Groß Enzersdorf.

Zusätzlich wird Andreas Hager jeden letzten Dienstag im Monat von 9 – 11 Uhr in den Räumlichkeiten der Raiffeisenkasse Orth an der Donau für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen.

Der erste Sprechtag Ende Sep-

tember war bereits gut besucht. Es kamen u.a. FiW-Bezirksvorsitzende Dagmar Förster und der Fahrschulbetreiber Alfred Skarabela mit Gattin.

Dank geht an die Hausherren Direktor Johannes Böck, Direktor Georg Pregeßbauer und Geschäftsstellenleiter Prokurist Christoph Pronegg für die nette Aufnahme und die Zurverfügungstellung der Räumlichkeit.

Gänserndorf:

Werner Linhart – neue Halle und Mitarbeitererehrung



V.l.: Andreas Hager, Othmar Berner, Jubilar Robert Langer-Benedik, Robert Taibl und Firmenchef Werner Linhart.

Foto: NÖN/Schlör

Werner Linhart hatte mehrere Gründe zum Feiern, die Eröffnung einer neuen Halle für seinen Dachdecker- und Spenglereibetrieb, eine Mitarbeitererehrung und das 25-Jahr-Jubiläum der Firma.

In der aufwendig dekorierten neuen Halle am Standort Gänserndorf begrüßte das Ehepaar Linhart bei der Eröffnung Kunden, Lieferanten, Vertreter aus Politik und Wirtschaft und Freunde der Familie.

Die Mitarbeiter bedankten sich bei ihrem Chef für die gute Zusammenarbeit und das angenehme Betriebsklima mit einem außergewöhnlichen Geschenk – einem

Rundflug über das Firmengelände.

Othmar Berner, Bundesinnungsmeister der Dachdecker, hob die Leistung von Michael Kappel hervor, der Sieger beim Landeslehrlingswettbewerb wurde und heuer zur Dachdecker WM nach Bukarest fährt.

Gemeinsam mit dem Leiter der Arbeiterkammer Gänserndorf, Robert Taibl, nahm der Obmann der Bezirksstelle Gänserndorf, Andreas Hager, die Ehrung von Robert Langer-Benedik für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit vor. Zum 25-jährigen Firmenjubiläum überreichte Andreas Hager als Dank eine Urkunde.

Gänserndorf:

Berufsinformationstag bei Domoferm



Geschäftsführer Walter Karger (2.v.l.), WK-Bezirksstellenobmann Andreas Hager (3.v.l.), WK-Bezirksstellenleiter Thomas Rosenberger (5.v.l.), die Lehrlinge Martin Jurecek (4.v.l.) und Martin Wiesinger (7.v.l.) sowie der Initiator und Ausbilder Gregor Morawetz (Mitte) im Kreise der interessierten Jugendlichen.

Foto: zVg

Die Firma Domoferm, Hersteller von Stahltüren und -zargen, Toren und Verglasungen in Gänserndorf lud angehende Lehrlinge zum Berufsinformationstag ein.

Jugendliche, deren Eltern, Lehrer, Schulberater und Schulleiter konnten persönliche Eindrücke in den folgenden Lehrberufen sammeln: Elektrotechnik (Anlagen und Betriebstechnik, Automatisierung und Prozessleittechnik)

und Metalltechnik (Maschinenbautechnik und Werkzeugbautechnik).

Beim Berufsinformationstag können sich junge Menschen ein Bild davon machen, wie ein Arbeitsalltag bei Domoferm aussieht und welche Anforderungen im jeweiligen Lehrberuf gestellt werden. Weiters bietet die Firma als Entscheidungshilfe Schnuppertage mit Eignungstest an.

Waidhofen/Thaya:

Thayarunde: Radroute auf den Bahntrassen wird Wirklichkeit



V.l.: Bgm. Anette Töpfl/Vitis, Hermann Wistrail/Ludweis/Aigen, Bernadette Gundacker, Bgm. Roland Datler/Gastern, Bgm. Rudolf Hofstätter/Waldkirchen/Thaya, Bgm. Willibald Pollak/Pfaffenschlag, Bgm. Eduard Köck/Thaya, Bgm. Christian Drucker/Waidhofen-Land, Bgm. Manfred Wühl/Kautzen, WK-Bezirksstellenobmann Reinhart Blumberger, Bezirkshauptmann Franz Kemetmüller, Bgm. Rudolf Mayer/Raabs/Thaya, LR Maurice Androsch, Bgm. Robert Altschach/Waidhofen/Thaya, LR Karl Wilfing, Bgm. Helmut Schuecker, Obmann Zukunftsraum Thayaland Bgm. Reinhard Deimel, Bgm. Josef Urban/Slavonice und Bgm. Gerald Matzinger-Groß Siegharts.

Foto: zVg

Nach Jahren der Vorbereitung und Detailplanung erfolgte am 8. Oktober mit dem Spatenstich der Baustart zur Errichtung der Thayarunde. Ein touristisches Leitprojekt für den Bezirk Waidhofen/Thaya und das gesamte Waldviertel. Gemeinsam mit Landesrat Karl Wilfing konnte nun mit dem Bau der über 90 km langen grenzüberschreitenden Radroute begonnen werden. Mit Ausnahme von ca. 5 km neu zu errichtender Wege erfolgt die Trassenführung

auf bestehenden Wegen und unter Nutzung der beiden Bahntrassen Waidhofen/Thaya – Fratres (24 km) und Göpfritz/Wild – Raabs/Thaya (19 km). Mit der Thayarunde wird das radtouristische Angebot nicht nur im Bezirk, sondern im gesamten Waldviertel enorm erweitert. Die landschaftlich hoch attraktive Trasse durch Natur- und Flusslandschaften verbindet Orte mit touristischem Potenzial. Ebenso sind gute Zubringer vorhanden: Franz-Josefs-Bahn

(Göpfritz, Einstieg in den Radweg) und eine Vielzahl überregionaler Radwege (KTM, Bandlkramer, südböhmisches Radnetz etc.).

„Die auf Grund der Bahntrassen ebene, grenzüberschreitende Runde bietet alles was eine TOP-Radroute auszeichnet: hohe natur- & kulturräumliche Qualität, attraktives Höhenprofil für Familien mit Kindern und für die Generation 50+, umfangreiches Angebot an Gastronomie und Beherbergung und viele Sehens-

würdigkeiten“, so der Obmann des Zukunftsraumes Thayaland, Reinhard Deimel.

Das Ziel, diesen naturräumlich sehr schönen Streckenteil bereits in der Radsaison 2015 zu nutzen, freut nicht nur die Gemeinden, auch für die Betriebe ist es ein deutliches Signal, sich radtouristisch weiter zu profilieren.

WK-Bezirksstellenobmann Reinhart Blumberger betonte, dass dieses Projekt für die Wirtschaft von großer Wichtigkeit ist.

Waidhofen/Thaya:

Sozialstammtisch in der NÖGKK



V.l.: AK-Bezirksstellenleiter Leopold Kapeller, SC-Leiter Wolfgang Ebert (NÖGKK), Andrea Frank (AMS), Harald Strasser (NÖGKK) und WK-Bezirksstellenleiter Dietmar Schimmel.

Foto: zVg

Bei einem Sozialstammtisch in der NÖ Gebietskrankenkasse trafen einander Vertreter der Wirtschaftskammer, des Arbeitsmarktservices und der Arbeiterkammer zum Erfahrungsaustausch.

NÖGKK-Service-Center-Leiter Wolfgang Ebert: „Ziel unserer Besprechung ist es, Berührungspunkte und Schnittstellen unter den Ämtern und Institutionen herauszuarbeiten und den Informationsaustausch untereinander zu verbessern. Davon profitieren vor allem jene Kunden, die

umfassende, ämterübergreifende Beratung benötigen.“

Schwerpunktthema dieses Treffens war das Rehabilitationsgeld.

Für das kommende Jahr sind weitere runde Tische geplant. Einhelliger Tenor der Ämtervertreter: „Wenn die Kommunikation untereinander klappt, können wir auch den Bürgern besseren und schnelleren Service bieten.“

► Service-Center Waidhofen/T. Raiffeisenpromenade 2E/1b 3830 Waidhofen/Thaya E waidhofen-thaya@noegkk.at T 050899/6100

Horn:

Große Jubiläumsfeier im Horner Stadt-Kino



Bgm. LAbg. Jürgen Maier (r.), Geschäftsführer Winfrid Meingast und Seniorchefin Silvia Meingast. Foto: zVg

Das Jahr 2014 gab Anlass, gleich vier runde Jubiläen zu feiern. Die Familie Lehr-Meingast betreibt in Horn seit 90 Jahren das Kinogewerbe, genau 60 Jahre davon das Stadt-Kino am Standort in der Thurnhofgasse. Seniorchefin Silvia Meingast, einst mit 18 jüngste Kinobetreiberin Österreichs, ist seit nunmehr 50 Jahren im Kinobetrieb tätig. Seit genau 10 Jahren wird das Kino erfolgreich von Juniorchef Winfrid Meingast als Programmkino mit einem qualitativ hochwertigen Angebot an Filmen und Dokumentationen betrieben.

Das Jahr 2014 stellte jedoch auch eine weitere große Herausforderung für das Stadt-Kino dar.

Seit heuer werden von den Filmverleihern keine analogen Filme mehr angeboten. Die Geschäftsleitung stand vor der Entscheidung, entweder in die neueste digitale Technik zu investieren, oder den Betrieb zu schließen. Man entschloss sich für die Weiterführung und veranstaltete eine große Jubiläumsfeier für das Publikum.

Bei der Feier erzählte Seniorchefin Silvia Meingast die Geschichte des Stadt-Kinos. Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier überraschte mit dem Kulturpreis der Stadtgemeinde Horn und hob die Wichtigkeit hervor, die das Kino für die Belebung der Innenstadt spielt.

TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/gaenserndorf
wko.at/noe/gmuend
wko.at/noe/hollabrunn
wko.at/noe/horn
wko.at/noe/korneuburg
wko.at/noe/krems
wko.at/noe/mistelbach
wko.at/noe/waidhofen-thaya
wko.at/noe/zwettl

Bau-Sprechtag

FR, 24. Oktober, an der **BH Gänserndorf**,
Schönkirchner Str. 1, Zi. 124,
von **8 - 13 Uhr**. Anmeldung: T
02282/9025/ DW 24203 oder 24204.

MI, 5. November, an der **BH Korneuburg**,
Bankmannring 5, 1. Stock, Zi. 112, von
8 - 12 Uhr.
Anmeldung unter T 02262/9025-
DW 29238 od. 29239 bzw. DW 29240

FR, 24. Oktober, an der **BH Gmünd**,
Schremser Str. 8, von **8.30 - 12 Uhr**.
Anmeldung T 02852/9025-
DW 25216, 25217 bzw. 25218.

MI, 29. Oktober, an der **BH Hollabrunn**,
Mühlgasse 24, 1. Stock, **8 - 12 Uhr**.
Anmeldung unter T 02952/9025-
DW 27236 oder DW 27235.

DO, 6. November, an der **BH Horn**,
Frauenhofner Str. 2, **8.30 - 15 Uhr**.
Anmeldung unter T 02982/9025.

DI, 4. November, am **Magistrat Stadt
Krems**, Gaswerksgasse 9, **8 - 12 Uhr**.
Anmeldung T 02732/801-425.

FR, 24. Oktober, an der **BH Zwettl**,
Am Statzenberg 1, **8.30 - 11.30 Uhr**.

Anmeldung T 02822/9025-42241.

DO, 23. Oktober, an der **BH Krems**,
Drinkweldergasse 15, **8 - 15 Uhr**
Anmeldung unter T 02732/9025-
DW 30239 oder 30240.

DO, 23. Oktober, an der **BH Mistelbach**,
Hauptplatz 4-5, Zi. A 306:
8.30 - 12 Uhr. Anmeldung unter
T 02572/9025-33251.

FR, 7. November, an der **BH Waidhofen/
Th.**, Aignerstraße 1, 2. Stock,
von **9 - 12 Uhr**. Anmeldung unter
T 02952/9025-40230.

Infos zur optimalen Vorbereitung:
WKNÖ – Abt. Umwelt / Technik / Innovation:
Harald Fischer, T 02742/851-16301

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversiche-
rungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft
(SVA) finden zu folgenden Terminen in der
jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Gänserndorf:	13. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Gmünd:	4. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Hollabrunn:	10. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Horn:	3. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Korneuburg:	11. Nov.	(8 - 11 Uhr)
Krems:	5. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Mistelbach:	12. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Stockerau:	11. Nov.	(13 - 15 Uhr)
Waidhofen/T:	3. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Zwettl:	4. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)

Alle Informationen unter: www.svagw.at

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder
Änderungen der Raumordnung (Flächen-
widmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum

angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Ge-
meindeamt zur Einsicht und schriftlichen
Stellungnahme auf.

Marktgem. Ernstbrunn (Bez. KO)	17. Oktober
Haringsee (Bez. GF)	20. Oktober
Marktgem. Harmannsdorf (Bez. KO)	3. Nov.
Groß-Schweinbarth (Bez. GF)	5. November
Untersiebenbrunn (Bez. GF)	11. November
Altlichtenwarth (Bez. MI)	12. November
Großkrut (Bez. MI)	12. November

Obmann-Sprechtag

In Gänserndorf jeden DI von 9 - 11 Uhr in
der WK-Bezirksstelle. Anmeldung wird erbe-
ten unter T 02282/2368.

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Be-
trieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung
aller im Zusammenhang mit der Betriebsan-
lagengenehmigung auftretenden Herausfor-
derungen bietet die WKNÖ Sprechtag an.

Die nächsten Termine:

- DO, 23.10., WK Horn, T 02982/2277
- DO, 6.11., WK Hollabrunn, T 02952/2366
- DO, 13.11., WK St. Pölten, T 02742/310320
- DO, 27.11., WK Wr. Neustadt, T 02622/22108

Informationen und Anmeldung auch unter:
wko.at/noe/betriebsanlagengenehmigung

Gastwirte-Stammtisch am 23. Oktober
2014, um 14.30 Uhr, in der Pizzeria Do-
mani in Strasshof (Bezirk Gänserndorf)

Themen u. a.: hygienische Speisereste-
verwertung sowie Allergenkennzeichnung.
Alle Gastgewerbetreibende des Bezirkes
Gänserndorf sind herzlich willkommen!

Horn und Hollabrunn:

Veranstaltung „Verbraucherrechte bei Außerge- schäftsraumverträgen und beim Fernabsatz“

Welche Rechte haben Verbraucher seit dem 13. Juni 2014 bei Außerge-
schäftsraumverträgen und im Fernabsatz? Worauf müssen Unterneh-
men achten? Wie und worüber ist der Kunde vor Vertragsunterzeich-
nung zu informieren, welche Pflichten treffen den Unternehmer? Wie
und wann kann der Konsument zurücktreten? Bekommt der Unterneh-
mer für seine in der Widerrufsfrist erbrachten Leistungen ein Entgelt?

- Infoveranstaltung am Dienstag, 28. Oktober 2014, um 19 Uhr,
- in der WK-Bezirksstelle Horn, Kirchenplatz 1, 3580 Horn.
- Anmeldungen unter: T 02952/2366 und 02982/2277

Folgen

SIE uns

Niederösterreichische
Wirtschaft



twitter



facebook

Grafiken: Fotolia

www.facebook.com/noewirtschaft

www.twitter.com/noewirtschaft

Ottenschlag (Bezirk Zwettl): Mitarbeitererehrung bei der Firma Böhm



V.l.: Andreas Vogl, Christian Hackl, Franz Hackl, Alois Fichtinger, Erich Thaler, Annemarie Böhm, Wilhelm Böhm jun., Wilhelm Böhm sen., Gerald Friedl, Christian Czech, WK-Bezirksstellenobmann Dieter Holzer, Christian Hackl, Willibald Zwölfer und Franz Walter.

Foto: zVg

Bei einer Feier der Firma Böhm wurden langjährige Mitarbeiter geehrt.

WK-Bezirksstellenobmann Dieter Holzer erwähnte, dass in dem Unternehmen seit der Gründung bereits 122 Lehrlinge ausgebildet worden sind. Die Berufsvielfalt – Dachdecker, Spengler, Bürokaufleute, KFZ-Techniker, Karosseriebautechniker und Einzelhandelskaufmann – spiegelt das breite Unternehmensangebot wider.

Das Unternehmen wurde 1976 von Annemarie und Willi Böhm in Zwettl gegründet. 1980 übersiedelte man in den Neubau nach Ottenschlag. Anfangs wurde Dachdeckerei, Spenglerei und die Errichtung von Blitzschutzanlagen angeboten. Der Betrieb wurde ständig ausgebaut und es kamen KFZ-Techniker, Karosseriebauer,

-spengler, -lackierer, Autohandel, Versicherungsvermittlung und Vermietung von Kraftfahrzeugen dazu. In der Firma wird sehr großer Wert auf Nachhaltigkeit gesetzt – Energieautarkie ist ein wichtiges Ziel. Der Sohn der Firmengründer, Willi Böhm jun., wurde sehr bald in das Unternehmen integriert und ist seit 2003 Gesellschafter und Geschäftsführer.

Ehrungen

- **Eine Urkunde erhielten:** Andreas Vogl, Alois Fichtinger, Christian Hackl, Erich Thaler
- **Mitarbeitermedaille:** Christian Czech
- **Silberne Mitarbeitermedaille:** Gerald Friedl, Franz Walter, Christian Hackl, Willibald Zwölfer
- **Goldene Mitarbeitermedaille:** Franz Hackl

Langschlag (Bezirk Zwettl): 25 Jahre waltergrafik



Im Bild von links: Erwin van Dijk, Beate Zottl, Richarda Mayer, WK-Bezirksstellenobmann Dieter Holzer, Gabi Walter, Georg Walter, WK-Bezirksstellenleiter Mario Müller-Kaas, FiW-Bezirksvertreterin Anne Blauensteiner und Jakob Walter.

Foto: Claus Schindler

In diesem Jahr feiert das kreative Familienunternehmen „waltergrafik“ aus Langschlag bei Grafenschlag sein 25-jähriges Bestehen.

Grund genug, bei einer großen gemeinsamen Feier mit Geschäftspartnern, Freunden sowie Vertretern aus Politik und Wirtschaft einen Blick auf die zurückliegenden Jahre zu werfen. Als Georg Juster geboren, aufgewachsen in Gutenbrunn, Studium der Informatik an der TU und Fotografie in Wien, machte sich Georg Walter 1989 auf nach Zwettl, um das Gewerbe „Werbegrafik und Design“ anzumelden. 1991 kaufte er mit seiner Gattin Gabi, die die Ausbildung zur Touristikkaufräuerin und zur akademischen Regionalmanagerin abgeschlossen hat, ein altes Bauernhaus in Langschlag.

1995 stieg sie in den Betrieb mit ein und ist zusätzlich seit 2002 auch selbstständig mit „waltermanagement – Werkstatt für Gemeinde- und Regionalentwicklung“ (Unternehmensberatung) tätig.

Seitdem haben sie den Betrieb ständig erweitert, zahlreiche (ausgezeichnete) Lehrlinge ausgebildet und sind mit ihrem 10-köpfigen Team (darunter 7 Familienmitglieder) und ihren Leistungen (von A, wie Ausstellungsgestaltung, über P, wie Plakate, bis zu Z, wie Zeitung) weit über die Grenzen des Waldviertels hinaus bekannt. Die Vertreter der WK-Bezirksstelle Zwettl gratulierten mit einer Urkunde recht herzlich und wünschten weiterhin viel Erfolg! www.waltergrafik.at

Gmünd:

Junge Wirtschaft-Bezirksvorsitzende-Stv. Daniela Schattauer besuchte Unternehmer



Daniela Schattauer, Bezirksvorsitzende-Stellvertreterin der Jungen Wirtschaft Gmünd, stattete Markus Widhalm aus Heidenreichstein einen Besuch ab. Der Jungunternehmer hatte sich bereits im Jahr 2009 mit einem Handelsgewerbe mit Automobilien und Kfz-Bestandteilen selbstständig gemacht. Seit 2012 leitet Widhalm auch seine eigene Kraftfahrzeugservicestation in Dietweis bei Heidenreichstein. Bei seinen Kunden ist er für seine fachliche Beratung und sein Service beliebt.



In die Welt der Gesundheit begab sich Schattauer bei einem Betriebsbesuch bei Thomas Rosenauer in der Pötschingerstraße in Schrems. Rosenauer hat sich im April dieses Jahres mit einem Massage- und Humanenergetikergewerbe selbstständig gemacht. Bei der Massage liegt der Schwerpunkt auf Shiatsu, Tuina und Path, wobei er sich viel Zeit für die Anliegen seiner Kunden nimmt. Daniela Schattauer freute sich über die konstruktiven Gespräche mit ihren Unternehmerkollegen.

Fotos: zVg

ALLE NEUGRÜNDUNGEN IM SEPTEMBER 2014 IN DER REGION

GMÜND

Harlaß Katja,
(Pferde- und Reittrainer, Reitschulen), Schrems

Kassler Günther,
(Elektrohandel), Gmünd

Kubat Uwe,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen, Büroservice), Gmünd

Lojnik Annemarie,
(Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel), Heidenreichstein

Pötsch Joseph,
(Fitnesstrainer), Haugschlag

Tröstl Karl,
(Pressefotografen), Schrems

Wagesreither Hedwig,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Litschau

Zimmel Tobias,
(Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten, Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Großdietmanns

WAIDHOFEN/THAYA

Bagceci Musa,
(Würstelstände und Kebab-Stände), Waidhofen an der Thaya

Eder Viktor,
(Versandhandel, Graveure, Handel mit Edelmetallen,Edelmetallwaren,Edelsteinen,Perlen), Waidhofen an der Thaya

Pany Elisabeth,
(Humanenergetiker), Dobersberg

ZWETTLL

Fichtinger Friedrich,
(Mechatroniker für Elektromaschinenbau und Automatisierung), Bad Traunstein

Fichtinger Peter,
(Buch-, Kunst- und Musikalienverlag), Bad Traunstein

Karoline Wagner & Söhne Liegen-schaftsverwaltungsgesellschaft m.b.H., (Handel mit Waffen, Munition und Sprengmittel), Göpfritz an der Wild

Kitzler Martin,
(Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten), Rappotenstein

Rauch Mario,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl.Bereifung, Zubehör, Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen,KFZ-Zubehör, Serviceeintr., Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen), Rappotenstein

Rössler Rene,
(Fahrzeug- und Transportbegleitung), Göpfritz an der Wild

Seidl Stefan Johann,
(Forstunternehmer), Arbesbach

HORN

Bahr Robert,
(IT-Dienstleistung), Horn

Clinciu Mihaela-Eneida,
(Humanenergetiker), Gars am Kamp

Ölknecht Rudolf,
(Pflasterer), Horn

Szameit-Pfandler Sarmata Dr.,
(Handel mit Parfümeriewaren), Brunn an der Wild

Urban Ingrid,
(Warenpräsentatoren), Langau

KREMS

Babisch Emmanuel,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen)), Langenlois

Benischauer Karin,
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Krems an der Donau

Brunner Claudia,
(IT-Dienstleistung), Langenlois

Donabaum Thomas Ing., (Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Spitz

Eder Tanja,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Maria Laach am Jauerling

gaugg + brustbauer architektur gmbH, (Innenarchitektur), Krems an der Donau

Geyer Andreas,
(Handel mit Fahrrädern, einschließl. Zubehör u. Bestandteilen), Krems an der Donau

Groß Martin,
(Marktfahrer), Paudorf

Hofer Claudia,
(Marktfahrer, Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren, Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände, Entrümpel, Handel mit Bekleidung und Textilien), St. Leonhard am Hornerwald

Köppel Andreas,
(Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten), Hadersdorf-Kammern

Lechner-Gusenbauer, BSc Margarethe Dipl.-Ing., (Fotografen), Krems an der Donau

Lunzer Petra,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker), Mautern an der Donau

Mayer Bernhard,
(Büroservice), Krems an der Donau

Mitteregger Julia,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen), Krems an der Donau

Prommer, BA Arnold Ing., (Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Krems an der Donau

Reich Birgit,
(Farb- und Typberater), Krems/Donau



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder Scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Royal-Wine GmbH, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Weißenkirchen in der Wachau

Schnabl Tamaris,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Hadersdorf-Kammern

Steininger Herbert,
(Handel mit Baustoffen, Handel mit Bauelementen und Flachglas, Handel mit Holz), Krems an der Donau

Wagner Patrick,
(Errichtung, Vermietung u.Betreuung v.Beleuchtung,Beschallung), Langenlois

Würzl Thomas Mag. (FH), (Bilanzbuchhaltung nach BibuG), Gföhl

Zipfinger Phillip,
(Werbearchitekt), Krems an der Donau

HOLLABRUNN

Böker Heinrich,
(IT-Dienstleistung), Haugsdorf

EDV-Consult Informationstechnologie GmbH, (IT-Dienstleistung), Haugsdorf

Elektro Fleischmann KG, (Elektrotechniker), Retzbach

Furdui Victor,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig, Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Ziersdorf

Geist Eva Kristina Mag. (FH),
(Werbeagentur, Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren), Pulkau, Retz

Goldschmid Stefan,
(Karosseriebauer einschließl.Karoseriespengler u.-lackierer), Göllersdorf

Graba Zbigniew Maciej,
(Bauwerksabdichter, alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen, Verspachteln von Gipskartonwänden), Nappersdorf-Kammersdorf

Grosschopf Anita,
(Humanenergetiker), Hohenwarth-Mühlbach am Manhartsberg

Hiebl Petra,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Hollabrunn

Horvath Johann,
(Tätowierer, Piercer), Hollabrunn

Leichtfried Herbert,
(Handel mit Altwaren), Hollabrunn

Luberda Andrzej Jozef,
(Aufstellung u.Montage v. Ständerwänden u.mobilen Trennwänden, Verspachteln von Gipskartonwänden), Nappersdorf-Kammersdorf

Schönbeck Stefan Dipl.-Ing.,
(Raumplanung und Raumordnung), Schrattenthal

Tonality Communications GmbH,
(Werbeagentur, Fotografen, Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Retz

KORNEUBURG/STOCKERAU

Abzon Nataliya,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Leobendorf

Anderst Stefan,
(Errichtung, Vermietung u.Betreuung v.Beleuchtung,Beschallung), Hausleiten

,Baldau & Kures OG', (Friseure), Korneuburg

Csobot Attila,
(Verspachteln von Gipskartonwänden, sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe, Handel mit Landmaschinen, Erdbeweger (Deichgräber) Handel mit Baustoffen, Einzelhandel mit Lebensmitteln), Stockerau

Dental d.sign OG, (Zahntechniker), Langenzersdorf

Eltres Handels KG, (Vinotheken, Handel mit Wein und Weinmost, Spirituosen, Obstwein u. -most), Korneuburg

Eschelmüller Katharina Bsc,
(Buchhaltung nach BibuG), Bisamberg

Goldschmidt Robert,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Sierndorf

Hättinger Marianne,
(IT-Dienstleistung), Rußbach

Hofbauer Andreas,
(Maler und Anstreicher), Enzersfeld im Weinviertel

JT Immobilienreuhändler GmbH,
(Immobilienverwalter, Bauträger, Immobilienmakler), Bisamberg

Käfer Wolfgang,
(Kaffeerestaurants), Hagenbrunn

Koll Annemarie,
(Änderungsschneiderei), Harmannsdorf

Krenn Romana,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Stockerau

Kuroll Paul,
(Fotografen), Hausleiten

Leitner Helle Hartvig,
(Versandhandel), Langenzersdorf

Marie s Naturdrogerie OG, (Ez-hdl. Arzneimitteln,Drogeriewaren,Giften u.Chemikalien, freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u.Ausschank v.Getränken), Stockerau

Paunovic Dragisa,
(Erdbeweger (Deichgräber) Kleintransportergewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Stetten

Pfohl Andrea,
(Versicherungsagenten), Korneuburg

Plaschka Martina Mag., (Werbe-
grafik-Designer), Korneuburg

Poisinger Gerald,
(Elektrohandel, Elektrotechniker),
Stetteldorf am Wagram

Rauch Angelika,
(Warenpräsentatoren), Korneuburg

Reiter Gabriele,
(Unternehmensberatung), Harmanndorf

Schilling Sascha,
(Handelsagenten), Harmanndorf

Semper Mirsada,
(Marktfahrer), Stockerau

Senegacnik Natascha,
(Patentausüßer und -verwerter), Hausbrunn

Strunz Bernhard Ing., (Warenpräsentatoren), Hausleiten

Weinhapfl Herbert,
(Handel mit Musikinstrumenten und
deren Zubehör), Korneuburg

Zausinger Renate, MSc Ing., (Humanenergetiker), Hausleiten

Zöbinger Gerald,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen
u.Ausschank v.Getränken), Harmanndorf

GÄNSERNDORF

ALTROCK Immobilien KG, (Immobilienmakler), Angern an der March

Andrejic Daniel,
(Entrümpler), Ringelsdorf-Niederabsdorf

Batista Goran,
(sonstige Berechtigungen im Bereich
Metalltechnik), Deutsch-Wagram

Dlapa Claudia,
(Warenpräsentatoren), Ebenthal

Duran Antonio,
(Bauwerksabdichter), Strasshof an der
Nordbahn

Felbermayer Kerstin,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Gänserndorf

Hadek Michael Dipl.-Ing. (FH), (Fotografen), Weikendorf

Husic Mejra,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Gänserndorf

Indiono BSc Conrad Dipl.-Ing., (IT-Dienstleistung), Angern an der March

INOX4HOME & Lagereinrichtungen, Edelstahl und Nirostegeländer
MICHNIAG KG, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufsbranche), Gänserndorf

Karbasch Jürgen,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Servicestationen)), Gänserndorf

Keck Carmen,
(Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände), Deutsch-Wagram

L V S Handels GmbH, (Allgemeines
Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Prottes

Lukas Sebastian,
(IT-Dienstleistung), Strasshof an der
Nordbahn

Müller Claudia,
(Gasthäuser), Schönkirchen-Reyersdorf

Naros Iacob,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Auersthal

Neschütz Bettina,
(Versandhandel), Dürnkurt

Novotny Florian,
(Elektrohandel, Errichtung,
Vermietung u.Betreuung
v.Beleuchtung,Beschallung, Handel
mit Musikinstrumenten und deren Zubehör), Gänserndorf

Omerovic Jasmin,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht
zugeordneter Berufsbranche, Handel
mit Sekundärrohstoffen), Obersiebenbrunn

Paradeiser Heidi,
(Humanenergetiker), Groß-Enzersdorf

Pelikan Verena Mag. (FH),
(Werbeagentur), Jedenspeigen

Petz Gabriele,
(Informationsdienste(Sammeln, Weitergeben allg.zugängl.Infos)), Strasshof an der Nordbahn

Polasek Yvette Mag. Dr.,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen, Sprachdienstleistungen, Public-Relations-Berater), Deutsch-Wagram

Reimann Kristin,
(Humanenergetiker), Gänserndorf

Sacher Erik Dipl.-Ing., (Fotografen),

Obersiebenbrunn

Schlederer Franz,
(Buchhaltung nach BibuG), Deutsch-Wagram

Schwarz Patricia,
(Fotografen), Leopoldsdorf im Marchfelde

silval-color GmbH, (Handel mit Farben, Lacken und Anstreicherbedarf), Untersiebenbrunn

Surma Karl,
(Gewerbliche Vermögensberater mit
Leben u. Unfall - Makler, sonstige
Finanzdienstleister, Vers.makler sowie
Berater in Versicherungsangelegenheiten), Lassee

Theimer Herbert,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen), Groß-Enzersdorf

Uguz Kenan,
(Imbissstuben, Jausenstationen,
Milchtrinkstuben), Marchegg

Vad Sandor,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Strasshof an der Nordbahn

Winiarz Bogdan,
(Bauwerksabdichter), Orth an der Donau

Zeiningger Richard,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Groß-Enzersdorf

MISTELBACH

Chalvatzas Vasileios,
(Restaurants), Gaweinstal

Gall Alexander,
(Elektrotechnik), Wolkersdorf im Weinviertel

Grabner Helene,
(Humanenergetiker), Groß-Enzersdorf

Helmer Eva-Maria,
(Warenpräsentatoren), Bockfließ

Hörmann Harald,
(Handel mit Baustoffen, Verleiher von
Baumaschinen), Bernhardsthal

Jugend Neudorf,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken), Neudorf bei Staatz

Jugend Oberkreuzstetten,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken), Kreuzstetten

Jugendverein Großengersdorf,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken), Großengersdorf

Keller Rainald Ing.,
(Unternehmensberatung), Mistelbach

Kinberg Anton,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln,
Handel mit Baustoffen, Tischler), Asparn an der Zaya

Kloibhofer Jasmin,
(Ledergalanteriewarenherzeuger und
Taschner), Wolkersdorf im Weinviertel

Macher Friedrich,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Beireitsteller, Informanten), Ladendorf

Mandler-Saul Angelika Mag. oec.,
(Werbeagentur), Ulrichskirchen-Schleinbach

Muratovic Damir,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl.Bereifung,Zubehör), Wolkersdorf im Weinviertel

Öfflerl MSc Thomas Mag. (FH) DI,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln,
Unternehmensberatung), Laa an der Thaya

Prell Charlotte,
(Fußpfleger), Ladendorf

RGZ KG,
(Handel mit Holz), Poysdorf

Rieder Markus,
(Fotografen), Wildendürnbach

Riener Werner,
(Heizungstechnik, Gas- und Sanitärtechnik), Stronsdorf

Romstorfer-Bauer BSc Cornelia,
(Lebens- und Sozialberater (Ernährungsberater)), Wolkersdorf im Weinviertel

SC Kreuttal,
(Kantinen, Werkküchen, Mensabetriebe), Kreuttal

Scharbl Isabella,
(Permanentmakeup, Kosmetiker, Fußpfleger), Laa an der Thaya

Seifert Ursula,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Wolkersdorf im Weinviertel

Thill Margit Josefine,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl.Bereifung,Zubehör,
freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen
u.Ausschank v.Getränken), Poysdorf

Folgen

SIE uns

twitter



Facebook



Niederösterreichische
Wirtschaft

Bezirke

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Klosterneuburg, Purkersdorf, Schwechat, Bruck/Leitha, Baden, Mödling, Wiener Neustadt und Neunkirchen

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf <http://wko.at/noe/noewi> bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Petronell-Carnuntum (Bruck an der Leitha):

Gastwirte treffen sich am Stammtisch



V.l.: Gertrude Pointner, Martin Muhr, Johann Schneider, Ramazan Serttas, Markus Fläckel, Robert Stein, WK-Fachgruppenobmann Gastronomie Mario Pulker und WK-Bezirksvertrauensfrau Michaela Gansterer-Zaminer.

Foto: zVg

Die Gastronomen des Bezirks Bruck an der Leitha trafen sich im Hotel-Restaurant Marc Aurel in Petronell-Carnuntum zum Gastwirte-Stammtisch.

Bezirksvertrauensfrau Michaela Gansterer-Zaminer und Fachgruppenobmann Mario Pulker begrüßten zur Veranstaltung rund 30 Branchenmitglieder.

Wichtigster Programmpunkt dieses Gastronomen Treffens: die ab Dezember gültige Allergeninformationsverordnung, welche die Unternehmer im Bereich der Gastronomie und Hotellerie vor neue Herausforderungen stellt. Zur neuen Verordnung erläuterte der Experte Robert Stein die Grundlagen dieser Verordnung sowie die weitere Vorgehensweise für die Betriebe.

Im Anschluss bot sich für die Gastronomen auch die Gelegenheit zum individuellen Erfahrungsaustausch.

Mödling:

Jeder Unternehmer ist ein Erfolgsfaktor

„Erfolgreiche Menschen repräsentieren erfolgreiche Marken.“ Mit dieser Aussage sprach Manfred Greisinger dem Publikum seines Vortrages „Ich-Marke leben“ aus der Seele. Über 50 Unternehmer lauschten in der Wirtschaftskammer Mödling dem kurzweiligen Vortrag des bekannten Marketingexperten.

Greisinger gab den Anwesenden viele gute Tipps mit auf den Weg, damit die Mödlinger Unternehmerinnen und Unternehmer ihren eigenen „Spirit“ testen und ihre „eigene Persönlichkeit und Begeisterung so strahlen lassen können, damit der Ich-Marke nichts mehr im Weg steht“. Beim anschließenden (kulinarischen) Networking konnten sich die Teilnehmer besser kennen lernen und das vorher Gelernte gleich praktisch anwenden,



V.l.: Angelika Pohl, Manfred Greisinger, Bezirksstellenobmann Franz Seywerth, Nicole Wöllert und Jennifer Fröhlich.

Foto: BSt

Mödling:

Junge Wirtschaft Informationsabend: „Nutzen Sie Ihre Crowd“



V.l.: Moritz Fasching, Christian Cigler, Andreas König, Rainer Koller, Jürgen Wazek, Kristina Resch, Roland Resch, Oliver Prosenbauer, Nadja Wasserlof, Andrea Lautermüller, Ronnie Heiner, Martin Watzka, Tim Mara und Stefan Wolyniec.

Foto: BSt

Die Junge Wirtschaft Mödling lud zu einem spannenden Informationsabend zum Thema „Neue Finanzierungsformen für KMU“ ein.

Der Vortragende Martin Watzka gewährte Einblicke in das komplexe Thema „Crowdfunding“, eine neue boomende Art der Finanzierung. Bezirksvorsitzende Nadja Wasserlof und Stellvertreter Oliver Prosenbauer freuten sich, zahlreiche Teilnehmer in einer so interessanten Location – den Räumlichkeiten der Firma Bushplanet-Grow City in Brunn am Gebirge – begrüßen zu dürfen.

Martin Watzka schaffte es gekonnt, die wissbegierigen Mödlinger Jungunternehmer für das sperrige Thema „Finanzierung“ zu begeistern.

„Man bekommt mehr als nur Geld. Man baut eine emotionale Bindung zum Unternehmen auf. Dies ist ein unschlagbarer Mehrwert über das Kapital hinaus“, erklärte der Geschäftsführer Martin Watzka der Firma „dasErtragReich.“

Mödling:

Meet & Greet Haus der Wirtschaft Mödling

Das Oktober-„Meet & Greet“ von Frau in der Wirtschaft fand diesmal im Haus der Wirtschaft Mödling statt. Bezirksvertreterin

Elisabeth Dorner brachte einen Rückblick über ihre Tätigkeit und berichtete z.B. vom Unternehmerinnenforum in St. Pölten.

Weiters machte sie auf kommende Veranstaltungen von Frau in der Wirtschaft aufmerksam. Neben dem Erfahrungsaustausch

arbeiteten die Teilnehmer auch an Ideen und Konzepten für zukünftige Veranstaltungen im Bezirk Mödling.



Erste Reihe v.l.: Susanne Patutsch-Jura, Susanne Hosendorfer.

Zweite Reihe v.l.: Nicole Pressler, Evelyn Maurer, Ulrike Jakubowics, Janousek Karin, Birgit Maurer, Barbara Seidl, Bezirksvertreterin von Frau in der Wirtschaft Elisabeth Dorner, Alexandra Schriebl, Elisabeth Bunka-Peklar, Gabriele Teihs, Elisabeth Rost (vorne), Gabriele Steiner, Katrin Pröglhöf, Sylvia Polt, Ilona Rost.

Foto: BSt

Baden:

Wohnen, Kunst & Kabarett bei Schwarzott



VL: Johann Schwarzott, Elisabeth Schwarzott-Velich, Bürgermeister Kurt Staska, Erika Schwarzott und Klara Schwarzott (vo.). Foto: Schwarzott

Das Einrichtungshaus Schwarzott widmete seine diesjährige Sonderausstellung „Wohnen, Kunst & Kabarett“ den Neuheiten der Möbel- und Sitzmöbelhersteller COR und Interlücke.

Interlücke wurde 1937 von den Gebrüdern Lübke gegründet, derselben Familie, die das Unternehmen bis heute führt. COR, 1954 von Leo Lübke gegründet, feierte heuer sein 60-jähriges Fir-

menjubiläum. Die Gäste erwartete zur Eröffnung eine kabarettistische Einlage von Peter Meissner. Wie jedes Jahr gab Schwarzott auch diesmal einem Künstler die Gelegenheit, seine Werke in den Schauräumen zu präsentieren. Michael Bottig zeigt eine Auswahl seiner einzigartigen Bilder, die noch einige Wochen im Hause Schwarzott zu besichtigen sind.

www.schwarzott.at

Mödling:

FiW beim Unternehmerinnen Forum



VL: Bezirksvertreterin von Frau in der Wirtschaft, Elisabeth Dorner, und Bezirksstellenreferentin Nicole Wöllert im Kreise der Mödliner Unternehmerinnen. Foto: BSt

Mödlings Wirtschaft hat starke Unternehmerinnen. Nun zeigten sie, dass zum unternehmerischen Engagement auch gesellschaftspolitische Verantwortung gehört.

Mit der Bezirksvorsitzenden von Frau in der Wirtschaft Elisabeth Dorner an der Spitze, besuchten über 20 Unternehmerinnen des Bezirks Mödling das 37. Unternehmerinnenforum in St. Pölten. Mit besonderem Interesse wurde der Workshop „Tu Gutes und sprich darüber“ über die Sinnhaftigkeit von Corporate Social Responsibility (CSR) ver-

folgt. Dabei wurde den Mödliner Unternehmerinnen anhand erfolgreicher Beispiele vor Augen geführt, warum soziales Handeln nicht nur für ein gutes Miteinander in der Gesellschaft wichtig ist, sondern auch wirtschaftliche Auswirkungen hat.

Mit Begeisterung wurde der abendliche Festakt im Festspielhaus aufgenommen – ein intensiver Tag mit guten Gesprächen, die so manches Netzwerk erweiterten. Am Schluss waren sich alle Teilnehmerinnen einig: Nächstes Jahr kommen wir wieder!

Bruck an der Leitha:

Neue Änderungsschneiderei in der Innenstadt

Anfang Oktober eröffnete Attila Laszlo Suranyi seine Änderungsschneiderei in der Brucker Fussgängerzone.

Bereits seit dem Jahr 2012 ist Attila Laszlo Suranyi als selbständiger Änderungsschneider in Bruck an der Leitha tätig. Als sich nun die Möglichkeit bot, ein Ladenlokal in der Innenstadt der Bezirkshauptstadt anzumieten, ergriffen der Jungunternehmer und seine Gattin Melinda die Gelegenheit und verlegten den Standort in die Brucker Fussgängerzone.

Neunkirchens WK-Bezirksstellenleiter Thomas Petzel nutzte die Gelegenheit für einen Betriebsbesuch und wünschte der Familie Suranyi viel Erfolg am neuen Standort.



VL: Melinda Suranyi, Attila Laszlo Suranyi und WK-Bezirksstellenleiter Thomas Petzel.

Fotos: zVg

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/baden
wko.at/noe/bruck
wko.at/noe/klosterneuburg
wko.at/noe/moedling
wko.at/noe/neunkirchen
wko.at/noe/purkersdorf
wko.at/noe/schwechat
wko.at/noe/wr.neustadt

Bau-Sprechstage

DO, 23. Oktober, an der **BH Baden**,
Schwartzstraße 50, von **8 - 15.30**
Uhr. Anmeldung unter 02252/9025,
DW 22202.

MI, 5. November, an der **BH Bruck/Leitha**,
Fischamender Straße 10,
von **8 - 12 Uhr**.
Anmeldung unter 02162/9025,
DW 23230 bzw. 23235

MI, 22. Oktober an der **BH Wien-Umge-**
bung, Außenstelle Gerasdorf,
Kuhngasse 2, von **8.30 - 11 Uhr**.
Vor Anmeldung erforderlich unter
02243/9025, DW 26229.

DO, 20. November, an der **BH Wien-Um-**
gebung, Außenstelle Klosterneu-
burg,
Leopoldstraße 21, von **8 - 11.30 Uhr**.
Vor Anmeldung erforderlich unter
02243/9025, DW 26277 und 26299.

FR, 31. Oktober, an der **BH Mödling**,
Bahnstraße 2, 3. Stock, Zimmer 338;
von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter
02236/9025 DW 34238

FR, 31. Oktober, an der **BH Neunkirchen**,
Peischingerstr. 17, 2. Stock;

von **8 bis 12 Uhr**.

Anmeldung unter 02635/9025, DW
35235 bis 35238

DO, 13. November, an der **BH Wien Umge-**
bung, Außenstelle Schwechat; Haupt-
platz 4, Zi. 202, von **8 bis 11.30 Uhr**.
Anmeldung unter 02243/9025,
DW 26277 und 26229

FR, 24. Oktober, an der **BH Wiener Neu-**
stadt, Ungargasse 33, 1. Stock, Zi.
1.12, von **8 bis 12 Uhr**.
Anmeldung unter 02622/9025, DW 41
239 bis 41 244.

Beratungen beim Gebietsbauamt V in
Mödling, Bahnstr. 2 (BH);
jeden Dienstag von 8 - 12 Uhr und
nach Vereinbarung von 16 - 18 Uhr
Anmeldungen unter:
02236/9025, DW 45502;
F 02236/9025-45510 oder
E post.gba5@noel.gv.at

Technische Beratungen in Anlagenverfah-
ren werden an **Dienstagen**
von 8 - 12 Uhr auch direkt beim
NÖ Gebietsbauamt II,
2700 Wiener Neustadt, Grazer Str. 52,
T 02622/27856, angeboten.

Infos zur optimalen Vorbereitung der
Unterlagen für die Bau-Sprechstage:
WKNÖ – Abteilung Umwelt, Technik und
Innovation, Harald Fischer,
T 02742/851/16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder
Änderungen der Raumordnung (Flächen-

widmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum
angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Ge-
meindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen
Stellungnahme auf:

Brunn am Gebirge (Bez. MD)	10. Nov.
Enzenreith (Bez. NK)	27. Okt.
Mödling	27. Okt.

Sprechstage der SVA

Die nächsten Sprechstage der Sozialversiche-
rungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft
(SVA) finden zu folgenden Terminen in der je-
weiligen WK-Bezirksstelle (bzw. in der **Stadt-**
gemeinde Hainburg, SVA Baden) statt:

Baden:	28. Okt. (7 - 12/13 - 14.30 Uhr)
Bruck/Leitha:	30. Okt. (8 - 12 Uhr)
Hainburg (Stadtg.):	31. Okt. (8 - 11 Uhr)
Schwechat:	7. Nov. (8 - 12 Uhr)
Klosterneuburg:	21. Nov. (8 - 12 Uhr)
Mödling:	24. Okt. (8 - 12 Uhr)
Neunkirchen:	29. Okt. (7 - 12/13 - 14.30 Uhr)
Purkersdorf:	21. Nov. (8 - 11 Uhr)
Wr. Neustadt:	27. Okt. (7 - 12/13 - 14.30 Uhr)

Alle Informationen zu den Sprechtagen der
der Sozialversicherungsanstalt der Gewerbli-
chen Wirtschaft unter: **www.svaw.at**

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Betrieb
eine Genehmigung. Zur Unterstützung aller
im Zusammenhang mit der Betriebsanlagen-
genehmigung auftretenden Herausforderun-
gen bietet die WKNÖ Sprechstage an.

Die nächsten Termine:

- DO, 23.10., WK Horn, T 02982/2277
- DO, 6.11., WK Hollabrunn, T 02952/2366
- DO, 13.11., WK St. Pölten, T 02742/310320
- DO, 27.11., WK Wr. Neustadt, T 02622/22108

Informationen und Anmeldung auch unter:
wko.at/noe/betriebsanlagengenehmigung

Gloggnitz (Bezirk Neunkirchen):

20 Top-Winzer bei „Wein & Mehr“



Der Verein für Stadtmarketing „Für Gloggnitz 2000plus“ lud zur Veran-
staltung „Wein & Mehr“. Über 20 Top-Winzer präsentierten in den 24
teilnehmenden Betrieben und Geschäften ihre Köstlichkeiten aus dem
Weinkeller. Mit einer Traktorkutsche konnten die Kunden bequem eine
ausgiebige Runde durch die Stadt Gloggnitz zu den verschiedenen Be-
trieben unternehmen. In den einzelnen Geschäften gab es neben einer
Weinverkostung auch attraktive Angebote und ein Gewinnspiel.

Foto: zVg

Ternitz (Bezirk Neunkirchen):

Bäckerei Huber ausgezeichnet



V.l.: WK-Bezirksstellenausschussmitglied Peter Spicker, Ilse und Thomas Huber, LH-Stv. Karin Renner, WK-Bezirksstellenleiter Josef Braunstorfer und Bgm. LAbg. Rupert Dworak.

Seit 82 Jahren gibt es die Bäckerei Huber. Bäckermeister Thomas Huber und seine Frau Ilse führen den Betrieb in der dritten Generation. Für die jahrzehntelange erbrachte Leistung erhielt der Familienbetrieb von der Stadtgemeinde Ternitz die Auszeichnung zum „Konsumentenfreundliches Unternehmen“. Zu dieser Aus-

zeichnung gratulierten Landeshauptmannstellvertreterin Karin Renner, Bgm. LAbg. Rupert Dworak, Ternitzs Vize-Bgm. Christan Samwald und LAbg. Hermann Hauer. WK-Bezirksstellenausschussmitglied Peter Spicker und WK-Bezirksstellenleiter Josef Braunstorfer gratulierten im Namen der Wirtschaftskammer.

Scheiblingkirchen (Bezirk Neunkirchen):

60 Jahre Gasthaus Reisenbauer



V.l.: Bgm. Johann Lindner, Bernhard, Simon und Eva-Maria Reisenbauer, Bezirksstellenausschussmitglied Peter Pichler und WK-Bezirksstellenleiter Josef Braunstorfer.

Foto: BSt

Im Jahre 1964 wurde von Willibald Reisenbauer das Gasthaus an der Bundesstraße 62 eröffnet. Otto Reisenbauer sen. übernahm 1970, sein Sohn Otto im Jahr 1989 und seit dem Jahr 2010 führt Eva-Maria Reisenbauer das Unternehmen. Die 60-Jahrfeier wurde mit einem Oktoberfest zelebriert. WK-

Bezirksstellenausschussmitglied Peter Pichler und WK-Bezirksstellenleiter Josef Braunstorfer überreichten eine Ehrenurkunde der Wirtschaftskammer NÖ. Die Glückwünsche der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg überbrachte Bürgermeister Johann Lindner.

Neunkirchen:

Raiffeisenbank-Mitarbeiter geehrt



Die Raiffeisenbank Neunkirchen-Schwarzatal-Mitte ehrte ihre langjährigen und verdienstvollen Mitarbeiter.

Für die WK-Bezirksstelle Neunkirchen gratulierte Ausschussmitglied Peter Pichler den Mitarbeitern zu Ihren Dienstjubiläen und überreichte ihnen die von der Wirtschaftskammer Niederösterreich verliehenen Mitarbeitermedaillen und Urkunden.

Für ihr 25-jähriges Dienstjubiläum erhielten die Mitarbeitermedaille in Silber: Manuela Maldet, Gerald Michaeler und Werner Stranz. Die Mitarbeitermedaille in Gold erhielt Christine Hainfellner für ihr 35-jähriges Dienstjubiläum.

Foto: zVg

ALLE NEUGRÜNDUNGEN IM SEPTEMBER 2014 IN DER REGION

WIEN UMGEBUNG

„Di & Da“ - Gastro KG,
(Automatenausschank gemäß § 111
Abs. 2 Z 6 GewO, Kantinen,
Werksküchen, Mensabetriebe),
Schwechat

Bimminger Andreas Mag.,
(IT-Dienstleistung), Maria-Lanzendorf

dieEntwickler Elektronik GmbH,
(Elektrotechnik), Purkersdorf

Embacher Christian Dipl.-Ing.,
(Elektrotechnik), Wolfgraben

Fröhlich Martina,
(Lebensraum-Consulting), Maria-
Lanzendorf

Galler OG,
(Restaurants), Klosterneuburg

Granitz Thomas,
(Fitnesstrainer), Gerasdorf bei Wien

Hans Rene,
(Ankündigungsunternehmen), Geras-
dorf bei Wien

Harrer Wilfried,
(Informationsdienste(Sammeln, Wei-
tergeben allg.zugängl.Infos)), Kloster-
neuburg

Hertinger Alexandra,
(Friseur), Gerasdorf bei Wien

Holiczki Stefan,
(Werbegrafik-Designer), Klosterneu-
burg

Insam Julia,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmungen), Purkersdorf

**Karoline Wagner & Söhne Liegen-
schaftsverwaltungsgesellschaft
m.b.H.,**
(Handel mit Waffen, Munition und
Sprengmittel), Himberg

**KFZ-Zweirad Friedrich Huber
GmbH,**
(Einzelhandel mit KFZ-
Bestandteilen, KFZ-
Zubehör, Serviceeinr., Einzelhandel
mit Mopeds und Motorrädern, Handel
mit Automobilen, Motorrädern inkl.
Bereifung, Zubehör, Kraftfahrzeug-
technik, Handel mit Reifen), Kloster-
neuburg

Kinsky Hans-Georg Dipl.-Ing. (FH),
(Unternehmensberatung), Pressbaum

Kotrousch Christian Ing.,
(Gas- und Sanitärtechnik), Kloster-
neuburg

Krupitza Sabine,
(Tierenergetiker, Humanenergetiker),
Gerasdorf bei Wien

Luksch Marco,
(IT-Dienstleistung), Schwechat

Muresan Gianini-Ovidiu,
(Kaffeehäuser), Maria-Lanzendorf

Niessner Michael,
(IT-Dienstleistung), Gablitz

Palecka Peter,
(Kaffeerestaurants),
Gerasdorf bei Wien

Patrutescu Robert Ion,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Schwechat

Schleifer Nik,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Servicestationen)), Schwechat

Schmiral Günther,
(Warenpräsentatoren), Leopoldsdorf

Schneller Patrick,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler), Ge-
rasdorf bei Wien

Schuh Regina,
(Warenpräsentatoren), Schwechat

Senger Christian,
(Hafner (Ofensetzer)), Purkersdorf

Spiegelgraber Ilse,
(Automatenausschank gemäß § 111
Abs. 2 Z 6 GewO), Schwechat

Stevanovic Sasa,
(Karosseriebauer einschließl.
Karosseriespengler u.-lackierer,
Handel mit Automobilen, Motorrädern
inkl.Bereifung,Zubehör), Leopoldsdorf

Tiefengraber Renate,
(Handelsagenten), Klosterneuburg

**Tscheliesnig Peter Herbert
Dipl.-Ing.,**
(Technische Physik), Klosterneuburg

Tschugguel-Weilinger Verena,
(Handel mit Bekleidung und Textilien,
sonstige Berechtigungen im Bereich
Bekleidungsgewerbe), Klosterneuburg

Ullly Matthias,
(Sonstige Beauftragte, Berater,
Bereitsteller, Informanten), Rauchen-
warth

Van der Werf Sascha Mag.,
(Unternehmensberatung, Handels-
gewerbe, die nicht einem anderen
Hdl.-FV angehören, Fotografen, Wer-
beagentur), Leopoldsdorf

Wallner Viktoria,
(Werbeagentur), Purkersdorf

BRUCK/LEITHA

**„Carnuntum“ Gastronomiebe-
triebsgesellschaft m.b.H.,**
(Kaffeehäuser, Gasthöfe mit Be-
herbergung ab 9 Gästebetten), Bad
Deutsch-Altenburg

„Abraham Bettina,
(Taxigewerbe), Bruck an der Leitha

Bierbaum Sonja,
(Handel mit Musikinstrumenten und
deren Zubehör), Bruck an der Leitha

Bulta Alexandru,
(sonstige Berechtigungen im Bereich
Bauhilfsgewerbe), Hof am Leitha-
berge

Coman Petru,
(sonstige Berechtigungen im Bereich
Bauhilfsgewerbe), Hof am Leitha-
berge

Duris Jozef,
(Verspachteln von Gipskartonwänden),
Bad Deutsch-Altenburg



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder Scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Holzer Jan,
(IT-Dienstleistung), Enzersdorf an der
Fischa

Kientzle Heike,
(Handel mit Wasch- und
Haushaltswaren), Rohrau

Klein Andrea,
(Kosmetiker), Höflein

Klizan Valentin,
(Kleintransportgewerbe - mit unbe-
schränkter KFZ-Anzahl), Bruck an der
Leitha

Kopsa Matthias,
(Tipgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten, Vers.makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten), Bad Deutsch-Altenburg

Lengyel Szimona,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Bad Deutsch-
Altenburg

Müller Andreas,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen,
Tierbetreuer u. Tiertrainer), Enzers-
dorf an der Fischa

Pfeifer Beate,
(Warenpräsentatoren), Hof am Leit-
haber

Pointner Thomas Ing.,
(Metalltechnik für Metall- und Ma-
schinenbau, Maschinenbau), Traut-
mannsdorf an der Leitha

Reisenberger & Kral OG,
(Handelsgerätschaften, die nicht einem
anderen Hdl.-FV angehören, Floristen
(Blumenbinder und Blumeneinzel-
händler)), Bruck an der Leitha

Schmid Thomas,
(Handel mit Parfümeriewaren),
Scharndorf

Steininger Markus,
(Platten- und Fliesenleger), Höflein

Szitas Miklos,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Bad Deutsch-
Altenburg

Yasharov Yashar Ibryamov,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Haus-
besorger, Hausservice)), Mannsdorf
am Leithagebirge

MÖDLING

Aichholzer MSc Eveline Mag.,
(Unternehmensberatung), Mödling

Belkacem Hassene Ing.,
(Unternehmensberatung), München-
dorf

Belkacem Hassene Ing.,
(Handel mit technischen und industriell-
em Bedarf, Handel mit Maschinen und
Präzisionswerkzeugen), Münchendorf

Bietzinger Martin,
(IT-Dienstleistung), Mödling

BNP GmbH,
(Versandhandel), Mödling

Crnogorčević Mirela,
(Handel mit Schuhen, Handel mit
Bekleidung und Textilien), Maria
Enzersdorf

Czibula Atila,
(Versicherungsagenten), Vösendorf

D.M. Industriemontage GmbH,
(Metalltechnik für Metall- und Ma-
schinenbau, Elektrotechniker, Perso-
naldienstleister (Arbeitskräfteüberlas-
ser)), Vösendorf

**Dipl. Ing. A. Winkler & Co
Projektesellschaft m.b.H.,**
(Baumeister), Mödling

Donuteria GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Vösendorf

Draxler Pamela,
(Fotografen), Wiener Neudorf

**Engelmeier Michael Karl
Ing. Mag. (FH),**
(Immobilienmakler), Maria Enzersdorf

GGL Retail GmbH,
(Handel mit Leder-, Galanterie- und
Bijouteriewaren, Handel mit Bekle-
dung und Textilien), Vösendorf

Gottsnahm Christian Horst,
(IT-Dienstleistung), Perchtoldsdorf

**Grögler Personalberatung GmbH
in Lique.,**
(Werbeagentur, Unternehmensbera-
tung), Maria Enzersdorf

Heinecke Uta Dipl.-Ing. Dr.,
(Baumeister), Mödling

HIT-TECH GMBH,
(Gas- und Sanitärtechnik), Vösendorf

Imamoglu Sevcin,
(Friseur), Breitenfurt bei Wien

IVA - Logistic GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Brunn am
Gebirge

Janos, MAS Zsolt,
(Unternehmensberatung),
Perchtoldsdorf

Klusacek-Schubert Petra Mag.,
(Unternehmensberatung), München-
dorf

Knotz Michael,
(Handelsagenten), Guntramsdorf

Leeb, MBA Sylvia,
(Unternehmensberatung), Breitenfurt
bei Wien

**M&P Real Estate
Services GMBH,**
(Immobilienmakler), Mödling

Mahmoud Hend Ahmed,
(Marktfahrer), Vösendorf

Michael Kors
(Austria) GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Vösendorf

Nöster Matthias,
(Unternehmensberatung), Gießhübl

Ortner Bianca,
(Warenpräsentatoren), Gießhübl

Palecka Peter,
(Kaffeerestaurants), Vösendorf

Pfeifer Stefan,
(Fotografen), Mödling

Radlbauer Nadine,
(Warenpräsentatoren), Laab im Walde

Ramberger Michael,
(Vers.makler sowie Berater in Versi-
cherungsangelegenheiten), Gumpolds-
kirchen

Resatz Lisa Maria,
(Fotografen), Wiener Neudorf

Ristorante Mia KG,
(Restaurants), Mödling

Schantl Vlasta,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Con-
sulting, Tierenergetiker), Mödling

Schuch Hans-Peter,
(Versicherungsagenten), Brunn am
Gebirge

Schwarz Alexandra,
(Warenpräsentatoren), Maria Enzers-
dorf

Struber, MBA Karin Mag.,
(Immobilienmakler), Hinterbrühl

Sullivan Kevin Richard,
(Handelsagenten), Achau

Tetzner Raoul,
(Fitnesstrainer), Mödling

Tunke Andrea,
(Fußpfleger), Mödling

Vlachos Ioannis,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Perchtoldsdorf

Weitblick Event & Media GmbH,
(Werbeagentur), Maria Enzersdorf

Weitblick Event & Media GmbH,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen), Maria
Enzersdorf

Wienerberger AG,
(Chemische Laboratorien), Henners-
dorf

Yamaha Motor Middle Europe
B.V.,
(Einzelhandel mit Mopeds und Motor-
rädern, Handel mit Automobilen, Mo-
torrädern inkl.Bereifung,Zubehör, in-
zelhandel mit KFZ-Bestandteilen,KFZ-
Zubehör,Serviceeinr.), Biedermanns-
dorf

Zadrobilek Andrea,
(Modellieren von Fingernägeln (Na-
gelstudio - Teilgewerbe)), Breitenfurt
bei Wien

Zika Axel Mag.,
(Unternehmensberatung), Maria
Enzersdorf

BADEN

Ableidinger Monika,
(Humanenergetiker), Baden

Adamek Florentina,
(Humanenergetiker), Kottlingbrunn

Akyüz Özlem,
(Friseure), Baden

ALLO MEDICA GmbH,
(Hersteller von Arzneimitteln, Handel
mit Medizinprodukten), Tattendorf

Arbeitersportclub Leobersdorf
(A.S.C. Leobersdorf),
(Kantinen, Werksküchen, Mensabe-
triebe), Leobersdorf

Artwohl Michaela
Dipl.-Ing. Dr.,
(Unternehmensberatung),
Pfaffstätten

Bauer Christine,
(Masseure), Traiskirchen

Bauer Michaela,
(Vermieten von KFZ ohne Beistellung
eines Lenkers), Teesdorf

Belic Milan,
(Handel mit Baustoffen), Ebreichsdorf

Berndl Elfriede
Dipl.-Ing.,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen
und Halbfertigprodukten), Baden

Bestaev Khasan,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte
Gewerbeumfang), Altenmarkt an der
Triesting

Breisig Dieter Michael,
(Pharmareferenten), Pfaffstätten

Brunner Christian,
(Handel mit Automobilen,
Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör,
Vermieten von KFZ ohne Beistellung
eines Lenkers), Ebreichsdorf

DCV International GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Pottendorf

Dubravac Marina Ing.,
(IT-Dienstleistung), Leobersdorf

Fitzek Hubert,
(Lieferküchen, Partyservice, Catering,
Mietkoch), Oberwaltersdorf

Genius5-Instruments GmbH,
(Mechatroniker für Maschinen- und
Fertigungstechnik), Kottlingbrunn

Goger Johanna,
(Erzeugung kunstgewerblicher Gegen-
stände), Trumau

Haslwanter Veronika,
(Gasthäuser), Baden

HAUS-TROCKEN. COM KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Traiskirchen

Jekel Petra Patricia Mag.,
(Erzeugung kunstgewerblicher Gegen-
stände), Ebreichsdorf

König Maximilian Ing.,
(Kraftfahrzeugtechnik), Pfaffstätten

Kunz Ilse,
(Buchhaltung nach BibuG), Oberwal-
tersdorf

Leicht Laszlo,
(Verspachteln von Gipskartonwänden),
Reisenberg

Leitgeb Denise,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Baden

Leopold Renate,
(Masseure), Bad Vöslau

Milosavljevic Davor,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl.Bereifung,Zubehör), Baden

Milutinov Nebojsa,
(IT-Dienstleistung), Leobersdorf

Neumann Bianca Ingrid,
(Warenpräsentatoren), Ebreichsdorf

Özarkalioglu Bülent,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl), Berndorf

Racz Stefan,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Traiskirchen

Rosenstiel Siegfried,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl), Trumau

Rrahmanaj Driton,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte
Gewerbeumfang), Altenmarkt an der
Triesting

Rucziczka Günter,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Hernstein

RWM Medizintechnik GmbH,
(Mechatroniker für Elektromaschinen-
bau und Automatisierung, Handel mit
Medizinprodukten, Mechatroniker für
Elektronik, Büro- und EDV-System-
technik), Tattendorf

Scheiber Jürgen,
(Wertpapiervermittler), Enzesfeld-
Lindabrunn

Schindelegger Cornelia
Dipl.-Ing.,
(Baumeister), Berndorf

Schmidt Frank,
(Werbeagentur), Leobersdorf

Simonovic-Mraz
Dragana,
(Restaurants), Alland

Sounble Hassan Dipl.-Ing.,
(IT-Dienstleistung), Berndorf

Sponer Werner Ing.,
(IT-Dienstleistung), Enzesfeld-Linda-
brunn

Stepanek Christiane,
(Lebens- und Sozialberater
(Ernährungsberater), Traiskirchen

Stiglmayr Thomas Dipl.-Ing. Mag.,
(IT-Dienstleistung), Baden

Streli Skender,
(Bauwerksabdichter, Verspachteln von
Gipskartonwänden), Hirtenberg

Strümpl Michael Ing.,
(Nachrichtentechnik, Handel mit
Motorbooten einschl. Zubehör und Er-
satzteilen, Fotografen), Leobersdorf

To Tat Chong,
(Handel mit Leder-, Galanterie- und
Bijouteriewaren, Handel mit Beklei-
dung und Textilien), Berndorf

Übertrager Andreas,
(Handel mit Bekleidung und Textilien),
Bad Vöslau

Weigerstorfer Ulrike,
(Public-Relations-Berater), Ebreichs-
dorf

WR. NEUSTADT

BHE GmbH,
(Lüftungstechnik, Allgemeines Han-
delsgewerbe - ohne Sortimentsbe-
kanntgabe, Heizungstechnik, Gas- und
Sanitärtechnik), Wiener Neustadt

Böhm Robert,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl.Bereifung,Zubehör), Waldegg

Brunner Nicolas,
(Garagenunternehmungen), Zillingdorf

Faltinger Brunhilde,
(Abgabe von Betriebsstoffen für KFZ
im Betrieb von Zapfsäulen), Felixdorf

Fertinger Monika,
(Buch- und Medienhandel), Bad Erlach

Freistätter Thomas,
(Konzessionierte Unternehmungen -
innerstaatlich), Ebenfurth

Fürtös Laszlo,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen
u.Ausschank v.Getränken), Wiener
Neustadt

Graef Thomas,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl.Bereifung,Zubehör), Wiener
Neustadt

Haubenwallner Karl,
(Fotografen, Filmproduktion, inkl. der
Herstellung von Multimediasprod.),
Kirchschlag in der Buckligen Welt

Holzer Nadine,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Wie-
ner Neustadt

**Immobilienbetreuung Sabine FA-
SCHING GmbH,**
(Entrümpler, Immobilienmakler, Kehr-,
Wasch- und Räumdienste, Winter-
dienste, Denkmal-, Fassaden- und
Gebäudereiniger, Hausbetreuungs-
tätigkeiten (Hausbesorger, Hausser-
vice), Immobilienverwalter), Wiener
Neustadt

Kaya Arife,
(Würstelstände und Kebab-Stände),
Felixdorf

Mangold Wolfgang,
(Handel mit Sportartikeln, Fitnesstrai-
ner), Winzendorf-Muthmannsdorf

Miglar Patrick,
(Handel mit Bekleidung und Textilien,
Hersteller von graphischen Entwürfen
für Bekleidung), Wiesmath

Muresan Gianini-Ovidiu,
(Kaffeehäuser), Waidmannsfeld

Nergui Oyun-Undrakh,
(Partnervermittler), Waldegg

Öhlerer Daniel-Vitus,
(Handel mit Computern und Com-
putersystemen, IT-Dienstleistung),
Katzelsdorf

OMPERE GmbH,
(Warenpräsentatoren, Export-, Im-
port-, Transit- und Binnenmarkthan-

del, Versandhandel, Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Wiener Neustadt

Papst Daniel,
(IT-Dienstleistung), Felixdorf

Pöchel Thomas,
(IT-Dienstleistung), Rohr im Gebirge

Qayyum Shahida,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wiener Neustadt

Rieder Christian,
(Humanenergetiker), Sollenau

Roppert Stefan Dipl.-Ing.,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Sollenau

Schafraath Cornelia,
(Warenpräsentatoren), Katzelsdorf

Schiewerth Oliver,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Felixdorf

Six Heirina,
(Partnervermittler), Wiener Neustadt

sonoArena Vertriebs GmbH,
(Handel mit Medizinprodukten), Wiener Neustadt

Städtner Sonja,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Wiener Neustadt

Stefl Gerald,
(Buch-, Kunst- und Musikalienverlag), Wöllersdorf-Steinabrüchl

TF Fitnesscenter Betriebs GmbH,
(Kantinen, Werksküchen, Mensabetriebe, Fitnessbetriebe (Fitnessstudios, Fitnesscenter)), Wiener Neustadt

Tinhof Andreas Franz,
(Autokosmetiker), Wiener Neustadt

Wallner Sepp-Hannes,
(Uhrmacher), Wiener Neustadt

Wohoska Bettina,
(Markt- und Meinungsforschung), Eggendorf

NEUNKIRCHEN

Bartilla Maria,
(Warenpräsentatoren), Aspang-Markt

Basocak Ercan,
(sonstige Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker), Neunkirchen

Fellner Johann Dipl.-Ing. Dr.,
(Kulturtechnik und Wasserwirtschaft), Ternitz

G. AYDEMIR KG,
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gästebetten), Neunkirchen

Geiger Anton,
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gästebetten), Ternitz

Hollendohner Martin Ing.,
(Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik), Enzenreith

Köck Martin Mag.,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, Durchführung von Veranstaltungen), Kirchberg am Wechsel

Kozak Erzsebet,
(Kaffeehäuser), Neunkirchen

Krachler Bernhard,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Payerbach

Krasniqi Sabine,
(Elektrohandel), Pitten

Krenn Robert,
(Gasthäuser, Tabakverkaufsstelle verbunden mit sonstigem Gewerbe), Pitten

Kroisenbrunner Andreas Ing.,
(Handelsagenten), Gloggnitz

Luif Christian Ing.,
(Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik), Neunkirchen

Neuburger Michael,
(Zusammenbau von Möbelbausätzen), Breitenau

Orban Scarlett,
(Gasthäuser), Warth

Rad Carmen,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr. Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Reifen), Breitenau

Resch Alpine Competition Events GmbH,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Puchberg am Schneeberg

Sabou Alin-Ioan,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u.Ausschank v.Getränken), Neunkirchen

Sandhofer Susanne,
(Handel mit Heimtieren und zoologischen Artikeln), Payerbach

Schöll Christian,
(Handel mit Holz), Schwarza im Gebirge

Skorpik Roman,
(Fotografen), Neunkirchen

Striok Josef,
(Entrümpler, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Breitenstein

Üzümcü Olcay,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u.Ausschank v.Getränken), Ternitz

Velek Sabrina,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Ternitz

Wiedner Robert,
(IT-Dienstleistung), Wartmannstetten

Wolfsbauer Peter,
(Humanenergetiker), Ternitz

Lehrlingsseminare in den WK-Bezirksstellen

Investieren Sie in die Weiterbildung Ihrer Lehrlinge, denn sie sind Ihre Fachkräfte von morgen! Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer NÖ auch heuer wieder viele Möglichkeiten zur Weiterbildung von Lehrlingen und Lehrlingsausbildern an. Um die wirtschaftliche, soziale und persönliche Kompetenz zu stärken, stehen den Interessenten verschiedene Seminare zur Auswahl:

Seminar	Termin	Kosten	Ort
► Benehmen „On Top“	3. November 2014	€ 125,-	WK Bruck/Leitha
► Verkaufstechniken	20. Oktober 2014	€ 120,-	WK Mödling
► Gesprächsgestaltung II	24. November 2014	€ 125,-	WK Mödling
► Was ICH wert bin	16. Dezember 2014	€ 125,-	WK Mödling
► Der Lehrling als Berufseinsteiger	17. März 2015	€ 100,-	WK Mödling
► Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	20. April 2015	€ 100,-	WK Mödling
► Karriere mit Lehre	18. Mai 2015	€ 100,-	WK Mödling
► Gesprächsgestaltung I	15. Juni 2015	€ 125,-	WK Mödling
► Der Lehrling als Berufseinsteiger	12. März 2015	€ 100,-	WK Neunkirchen
► Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	26. März 2015	€ 100,-	WK Neunkirchen
► Karriere mit Lehre	16. April 2015	€ 100,-	WK Neunkirchen
► Telefontraining	5. November 2014	€ 120,-	WK Wr. Neustadt

Seminarzeiten für Lehrlinge: 8.30 - 16.30 Uhr; Seminarzeiten für Ausbilder: 9-17 Uhr

Nähere Informationen zu den Seminaren und Anmeldung unter: www.vwg.at

Rückfragen: Regina Schraik T 01/5330871-13, Karin Streimetweger T 01/5330871-14

Die Seminare werden bis zu 75 % durch die WKNÖ gefördert

www.lehre-foerdern.at



KLEINER ANZEIGER

Anzeigenannahme:

E-Mail: noewi@mediacontacta.at,
Tel. 01/523 18 31, Fax DW 3391

Anzeigenschluss:

Donnerstag der Vorwoche, 14.00 Uhr.

Preise für „Kleinanzeigen“:

Top-Wort € 18,-; pro Wort € 2,-;
fett gedruckte Wörter, Großbuchstaben und
mehr als 15 Buchstaben € 4,00;
Mindestgebühr € 22,-; Chiffregebühr € 7,-;
zuzügl. 20% MwSt.

ALARMANLAGEN

www.s3alarm.at

Tel. 01/982 29 22

BETRIEBSOBJEKTE

Grenze Kleinhaugsdorf 800 m² Halle,
6.000 m² Freifläche, Wohnhaus, ver-
mietet/verkauf, Tel. 0676/829 214 20

GESCHÄFTLICHES

**BUCHHALTUNG/ LOHNVERRECH-
NUNG !KOSTENGÜNSTIG! 0699/
115 11 319, www.tomabuch.at**

KRANKENSTANDSKONTROLLE

Mag.iur. Wallner, Berufsdetektiv und
Jurist, Tel. 02252/25 22 35

BUCHFÜHRUNG - professionell,
kostengünstig, zuverlässig und
pünktlich! ML Jöbstl GmbH, Tel.
0676/3637582, ml-joebstl@speed.at

3D Drucker EVOLizer - Entwicklung
und Produktion in **Oberösterreich**.
Fertigen Sie Prototypen über Nacht.
Jetzt beraten lassen:
Tel. 07662/228 48 76 www.evo-tech.eu

Immobilienmakler-Konzession
gesucht: 0664/446 40 00

Zukunftsträchtiger Markt

Suchen Sie eine neue Heraus-
forderung? Verändern Sie sich
jetzt: Zukunftsträchtigen Markt -
Badrenovierungen für Senioren.

www.viterma-franchise.com

GESUNDHEIT

**SVA-Gesundheitsrunderter einlö-
sen** Shiatsu-Massage -
Elisabeth Reiger
www.herzensfluester.com

INTERNET

Jetzt neue Domain-Endungen ab EUR
9,90, .company .immobilien .wien
.center .email .link .kaufen etc.:
www.domaintechnik.at

KAUFE

KAUFE jede MODELLEISENBAHN
0664/847 17 59

NUTZFAHRZEUGE

Verkauf
Ersatzteile
Vermietung
Kundendienst

Wiener
STAPLER- U. BAUMASCHINEN-SERVICE

Yale F. Wiener GmbH
4655 Vorchdorf
neu+gebraucht Tel.: 07614 / 8500
www.stapler-wiener.at

Suche LKW's und Lieferwagen, Bj.
1965 bis 2008, KFZ-Rauch,
0664/234 59 89

Kaufe PKW, Busse, Nutzfahrzeuge,
Unfall- und defekte Fahrzeuge ab
Bj. 97, KFZ Edlmann,
Tel. 0664/196 99 12

VERMIETE

Ordination/ Büro/Geschäftsräume/
Garagen/Halle zu vermieten!
2120 Wolkersdorf

Internet-Schaufenster



Mewald
TORE + SERVICE

Industrietore und Antriebe,
Autom. Personentüren, Schranken,
Poller, Rampen und Hubtische.
Neu oder Austausch, Störungs-
dienst, vorbeugende Wartung.



Mewald Tore Pottendorf ☎ 0 2623/ 72225 www.mewald.at

0680/32 445 53

**Mit dem WIFI zum
akademischen Abschluss**

Kleine Lerngruppen, intensives Training, höchste
Praxisorientierung: Dadurch zeichnen sich die be-
rufs begleitenden akademischen Lehrgänge im WIFI
aus. Jetzt informieren auf www.noewifi.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

Sie erreichen Führungskräfte,
Abteilungsleiter und Unternehmer

**Niederösterreichische
Wirtschaft**

Sonderthema „Sicherheit“ (Zeiterfassung, Sicherheit im Büro)

am 14.11.2014 in der NÖ Wirtschaft
Anzeigenschluss: 6.11.2014

PREISE und FORMATE

1/8 Seite 4c + 1/8 Seite PR (1/4 Seite)	€ 810,00
1/4 Seite 4c + 1/4 Seite PR (1/2 Seite)	€ 1.625,00
1/2 Seite 4c + 1/2 Seite PR (1/1 Seite)	€ 3.250,00
1/1 Seite 4c + 1/1 Seite PR (2 Seiten)	€ 6.500,00

Alle Preise verstehen sich exkl. 5% Werbeabgabe und 20% MwSt.

Für eventuelle Fragen bzw. Inseratenbuchung
stehen wir gerne zur Verfügung!

mediacontacta

Wir nehmen es sehr persönlich.

1010 Wien, Teinfaltstraße 1/10

T +43/1/523 18 31, F +43/1/523 29 01-3391

M noewi@mediacontacta.at

**Wir bringen
Sie auf Kurs.**

Wer seine Jobchancen optimal nutzen
will, braucht das nötige Fachwissen. Das
WIFI bietet Ihnen die passenden Ausbil-
dungsmöglichkeiten dazu. Jetzt Kursbuch
bestellen auf www.noewifi.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

Buntgemischt

Saisonauftritt im Festspielhaus St. Pölten

Das Festspielhaus St. Pölten startet in die neue Saison.

Die Saison 2014/2015 ist weiterhin eindrucksvollen Tanz- und Musikereignissen verpflichtet und präsentiert unter anderem zwei Uraufführungen, eine Premiere im deutschsprachigen Raum und acht Österreich-Premieren aus den Bereichen Tanz, Musik und Musiktheater. Insgesamt stehen 52 Veranstaltungen im Großen Saal und zwölf im Kleinen Saal auf dem Programm. Hinzu kommen zahlreiche Workshops im Rahmen des Festspielhaus-Aktiv-Programms. Im November zeigt die Hofesh Shechter Company „We Know“ (1. 11.), Maria Pages zeigt „Utopia“ (14. & 15.

11.), und die Tonkünstler laden Angelika Kirchschlager und Frank Zacher zu einem Plugged-in-Konzert (29.11.). Im Dezember tritt die Jazz- und Blues-Sängerin Cassandra Wilson auf (7. 12.), Akram Khan zeigt „Torobaka“ (12. & 13. 12.), und das Russische Nationalballett tanzt den „Nussknacker“ (16. 12.). Mozarts „Zauberflöte“ ist als Gastspiel der Komischen Oper Berlin im Festspielhaus St. Pölten zu sehen. Die Königin der Nacht als Riesenspinne, Monostatos als Vampir Nosferatu, Papageno als Buster Keaton (samt schwarzer Katze), und und ... so hat man die Zauberflöte noch nie gesehen.

www.festspielhaus.at



Jakobsweg Mostviertel

Pilgern liegt im Trend! Immer mehr Menschen machen sich in ihrer Freizeit auf den Weg, um Kultur und Natur zu genießen und um auf alten Pilgerwegen geistige Entspannung zu finden. Michaela Hinterholzer präsentierte in St. Pantaleon am Jakobsweg die neue Landkarte für das Mostviertel.

www.moststrasse.at



Literatur & Wandern am Jauerling

Ein musikalischer Ausflug zu Naturschutz, Landnutzung, Jodeln & Folklore erwartet die Wanderer am **9. November mit dem zurbrügg-trio**. Natur und Erdverbundenheit, Welterbe und Vielfalt spielen für Christina Zurbrügg eine große Rolle. Bei der Wanderung über das Jauerling Plateau sind Veränderung, Interpretation von Tradition und Moderne in der Ökologie von Bedeutung.

www.ulnoe.at



Das Waldviertel

Der Reiseführer „Das Waldviertel“ weist kundig den Weg durch das reizvolle Waldviertel. Er führt zu Wackelsteinen und unberührten Flusstälern, mächtigen Burgen, prächtigen Schlössern und historischen Kleinstädten – sowie zu Ausflugszielen in die benachbarte Tschechische Republik. Erschienen im Falter Verlag. Vierte, überarbeitete Auflage.

„Geh'hören! - Das sinnliche Erlebnis“ in Baden

Musikhören in höchster Qualität soll das Thema eines Events der besonderen Art sein, zu dem die Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden gemeinsam mit Ascendo, Willi Dohmen und Clearaudio ab dem 24. Oktober 2014 an drei Tagen bei freiem Eintritt lädt. Dabei soll in Vorträgen sowie Vorführungen die Faszination von Musik auf ausgesuchten HiFi-Anlagen demonstriert werden, flankiert von der 5. Badener Musik-Noten-Kauf-Tauschbörse sowie der Möglichkeit, hochwertige Schallplatten und CDs zu erwerben.

www.baden.at



GEWINNSPIEL

Mitspielen und Karten für Joesi Prokopetz und Barbara Balldini in Ober-Grafendorf gewinnen!

Joesi Prokopetz spannt den Bogen von Betrachtungen über (vor-)letzte Worte, erschütternden Enthüllungen über Entfernung von Speiseresten aus Zahnersatz, das Leben als Pavian, das Verlorensein in Baumärkten, und stellt sich und uns die Gewissensfrage: „Sind Sie bestechlich?“ **Wir verlosen 1x2 Karten für Joesi Prokopetz am Freitag, 14. November 2014 in Ober-Grafendorf.** Den Zuschauer erwartet bei **Barbara Balldini** ein spritzig – erotisches und gleichermaßen humorvolles Programm. Stets einfühlsam, offen, wohlwollend und mit viel Humor präsentiert Balldini ein „Vortragskabarett“ rund um die Themen Liebe, Erotik und Sexualität. **Wir verlosen 1x2 Karten für Barbara Balldini am Donnerstag, 27. November 2014 in Ober-Grafendorf.** www.bestmanagement.at



Gewinnspiel: 1x2 Karten für Joesi Prokopetz und 1x2 Karten für Barbara Balldini gibt es zu gewinnen. E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Betreff „Prokopetz“ oder „Balldini“ an gewinnspiel@wknoe.at senden. Einsendeschluss: 24. Oktober 2014. Weitere Teilnahme: wko.at/noe/gewinnspiel oder QR-Code.

